

Implantologie

Outlink²



Inhaltsverzeichnis

IMPLANTOLOGIE

Verschiedene Implantatsysteme mit ausgereiften und vollständigen Prothetikkomponenten: interne und externe Verbindungen, selbstschneidende Gewinde, konische und zylindrische Implantatformen, sowie eine große Auswahl prothetischer Komponenten.

.04

Outlink²
Implantate



.14

Das
Sortiment
Outlink²
Implantate



.17

Chirurgi-
sches
Instrumen-
tarium



.22

Exzellente
Protheti-
sche
Versorgung



Sweden&Martina entwickelt und produziert Implantatsysteme, die optimale chirurgische Funktionalität mit perfekt ästhetischem Resultat vereinen. Die Oberflächen sind so gestaltet, dass eine optimale Oberflächenrauigkeit des Titan die schnellstmögliche Osseointegration bewirkt.

Das chirurgische Instrumentarium ist funktionell, einfach und ergonomisch. Fortbildungskurse, kontinuierliche Weiterbildung und flächendeckende Assistenz sind Ecksteine des Service und der Zuverlässigkeit, die Sweden & Martina zum Benchmark der italienischen Implantologie gemacht haben.

.28

Prothetische
Versorgungen



.54

Prothetik-
komponen-
ten:
technische
Details



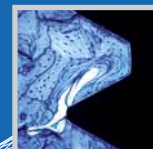
.81

Materialzu-
sammenset-
zung



.83

Bibliografie

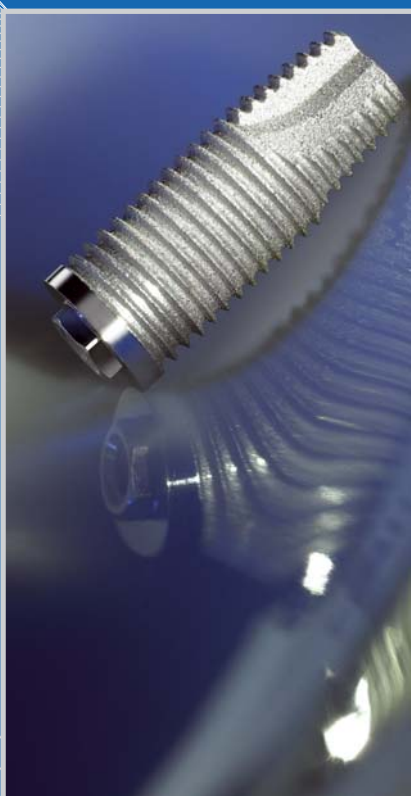


Wand-
lungsfähig

Das Implantatsystem OUTLINK²

Externer
Sechskant

Outlink² Implantat



Das Outlink² Implantat bietet ein anpassungsfähiges und vollständiges Implantatprothetisches Konzept. Die zylindrische Implantatform mit einer nach außen gerichteten Sechskantverbindung ist in verschiedenen klinischen Situationen indiziert. Durch den Aussensechskant hat das Implantat bei gleicher Länge und gleichem Gewindeabstand eine höhere Anzahl Gewindedrehungen, was bei geringem vertikalem Knochenangebot ein Vorteil ist. Das Implantat ist stark selbstschneidend und weist auch in wenig mineralisiertem Knochen eine erstaunliche Primärstabilität auf.



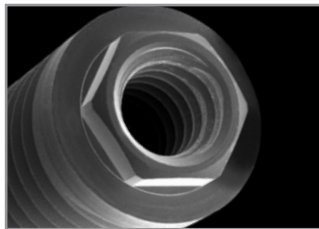


Implantatform

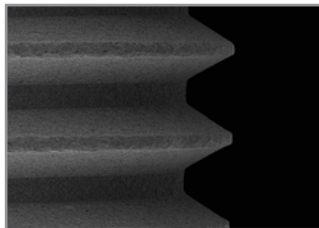


Das Gewinde der Outlink² Implantate hat ein symmetrisch dreieckiges Profil. Das Profil der Implantate 3.30 mm hat einen Gewindegang von 0.6 mm, während der Gewindegang von Implantaten mit größerem Durchmesser 0.8 mm beträgt. Durch diese Profil wird ein Trauma nach Belastung weitgehend reduziert und die perfekten Voraussetzungen für die vollkommene Osteointegration geschaffen. Die apikalen Kerben graben sich in den Knochen ein, wirken der Kompression entgegen und fördern Knochenmaterial nach koronal, wodurch die Primärstabilität gesteigert und gleichzeitig die Antirotation, während dem Ein- und Ausschrauben der Abutments bei zweizeitigen Eingriffen garantiert werden. Bei besonders hartem Knochen der Klasse D1 ist ein Gewindevorschneiden zu empfehlen.

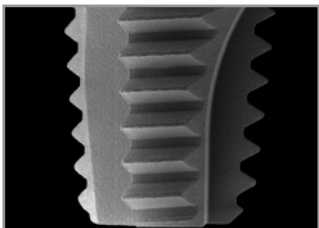
Ø 4.10 Zirti



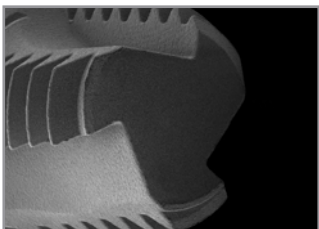
Rasterelektronenmikroskopaufnahme:
Außensechskantverbindung 2.70 mm



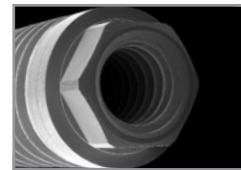
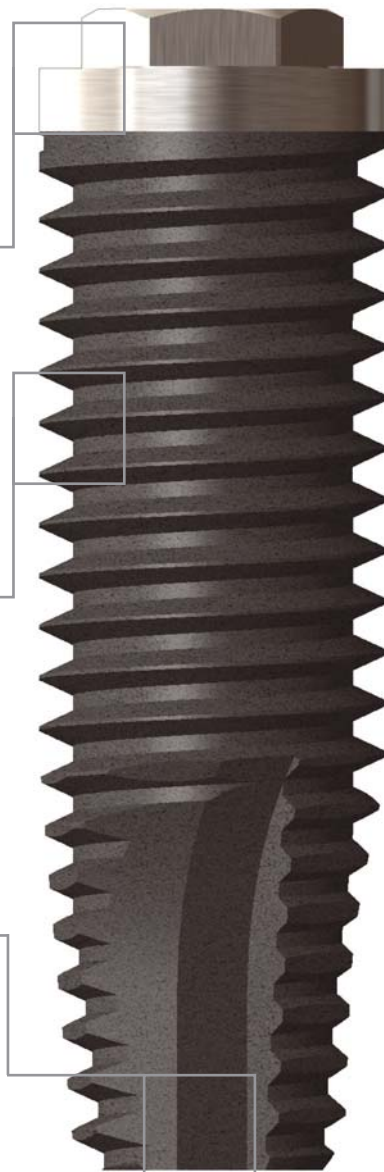
Rasterelektronenmikroskopaufnahme:
Gewinde mit dreieckigem Profil eines Ø
4.10 mm Implantats



Rasterelektronenmikroskopaufnahme:
Apex eines Ø 4.10 mm Implantats

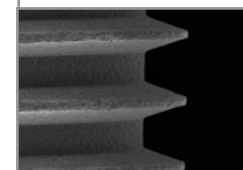
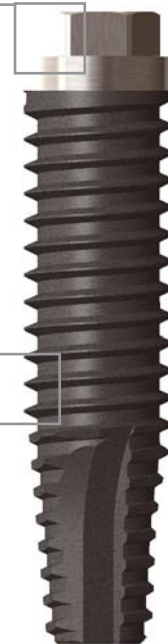


Rasterelektronenmikroskopaufnahme:
Apex eines Ø 4.10 mm Implantats



Rasterelektronenmikroskopauf-
nahme: Außensechskantverbin-
dung 2.40 mm

Ø 3.30 Zirti



Rasterelektronenmikroskopauf-
nahme: Gewinde mit dreiecki-
gem Profil eines Ø 3.30 mm
Implantats

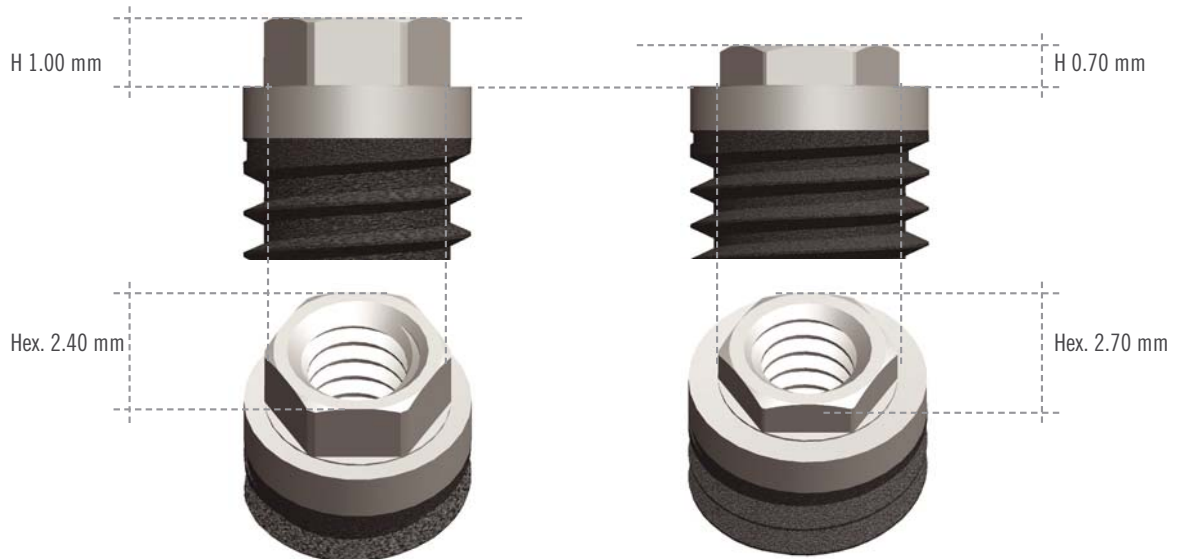


SECHSKANTVERBINDUNG

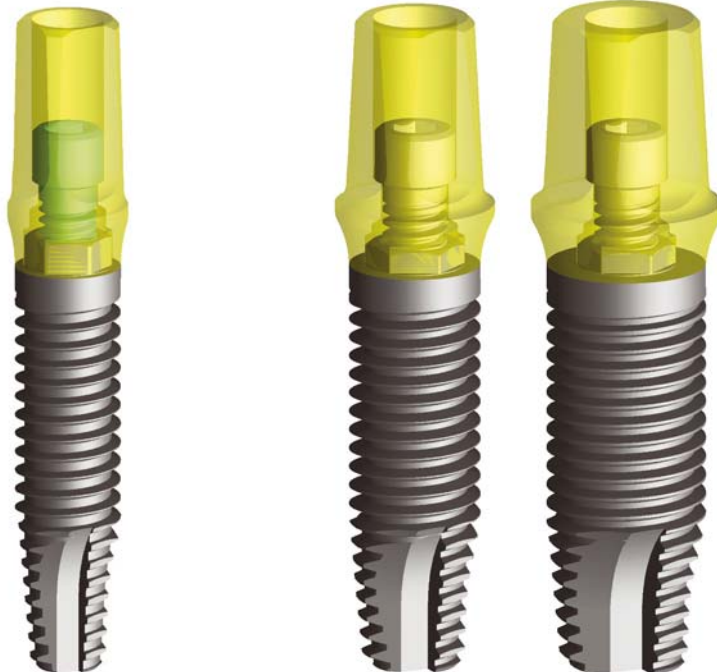
Das Implantatsystem Outlink² ist mit zwei verschiedenen Prothetikplattformen erhältlich: die Implantate mit Durchmesser 3.30 mm und 4.10 mm Switching Plattform haben einen Außensechskant mit Durchmesser 2.40 mm, Höhe 1.0 mm und einem Gewinde M 1.8. Die Implantate mit Durchmesser 3.75, 4.10 und 5.00 mm haben einen Außensechskant mit Durchmesser 2.70 mm, Höhe 0.70 mm und einem Gewinde 2.0. Beide Plattformen sind hochpräzise und erlauben zahlreiche prothetische Versorgungen.

Auf beiden Plattformen können außerdem Abutments geringeren Durchmessers montiert und somit den Ansprüchen des Switching Plattform Konzept gerecht werden. Durch Ausnutzen der Horizontalen der biologischen Breite wird der krestale Knochenverlust erheblich reduziert.

Das Switching Plattform Konzept wird mit Implantaten \varnothing 4.10 mm "SP" (Switching Plattform) mit Abutments \varnothing 3.30 mm und auf Implantaten \varnothing 5.00 mm mit Abutments \varnothing 4.10 mm realisiert.



Standardsechskant 2.40 mm gegenüber Standardsechskant 2.70 mm



Implantat \varnothing 3.30 mm mit 2.40 mm Sechskant und entsprechendem Pfosten

Implantate \varnothing 4.10 mm und 5.00 mm mit 2.70 mm Sechskant und entsprechenden Pfosten



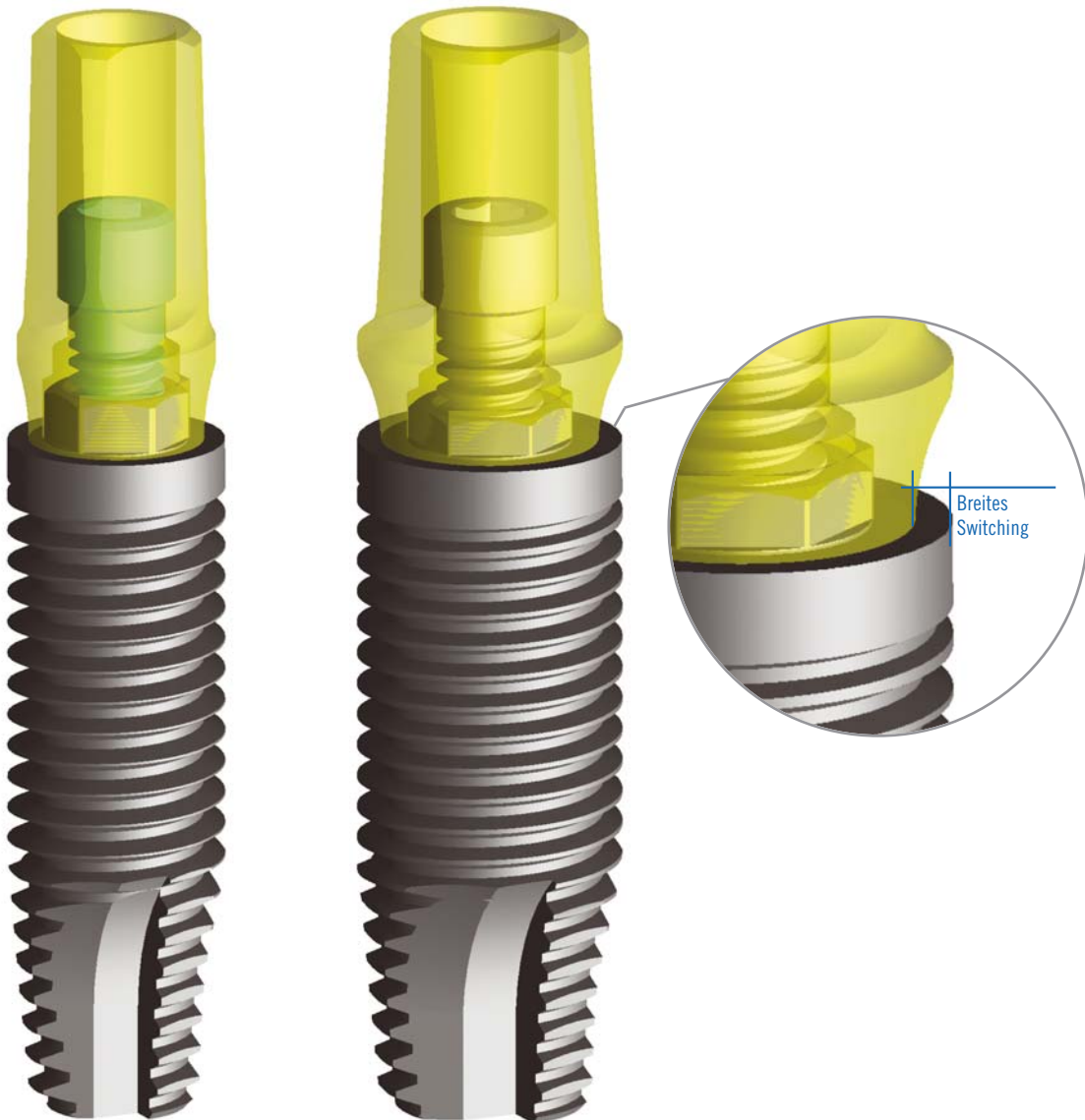
SWITCHING PLATFORM

Die sogenannte "Switching Platform Technik" bedeutet, dass auf eine Implantatschulter ein Abutment geringeren Durchmessers gesetzt wird; damit soll eine bessere biomechanische Kräfteverteilung des Abutment gewährleistet werden und vor allem die Abutmentverbindung vom zervikalen Knochen distanziert werden. Bekanntlich ist die Verbindung Implantat-Abutment maßgeblich an der Resorption des zervikalen Knochens beteiligt und kann Entzündungsvorgänge hervorrufen.

Die Switching Platform Technik mit Outlink² Implantaten ist wissenschaftlich belegt.

Die geometrischen Einzelheiten der Outlink² Verbindung erlauben die Montage von Abutments, die gemessen am Durchmesser der Implantatschulter schmäler sind.

Switching Platform kann mit den Implantaten \varnothing 4.10 mm "SP" (Switching Platform) und Abutments \varnothing 3.30 mm und den Implantaten \varnothing 5.00 mm und Abutments \varnothing 4.10 mm realisiert werden.



Implantat \varnothing 4.10 SP mit Pfosten für Plattform \varnothing 3.30

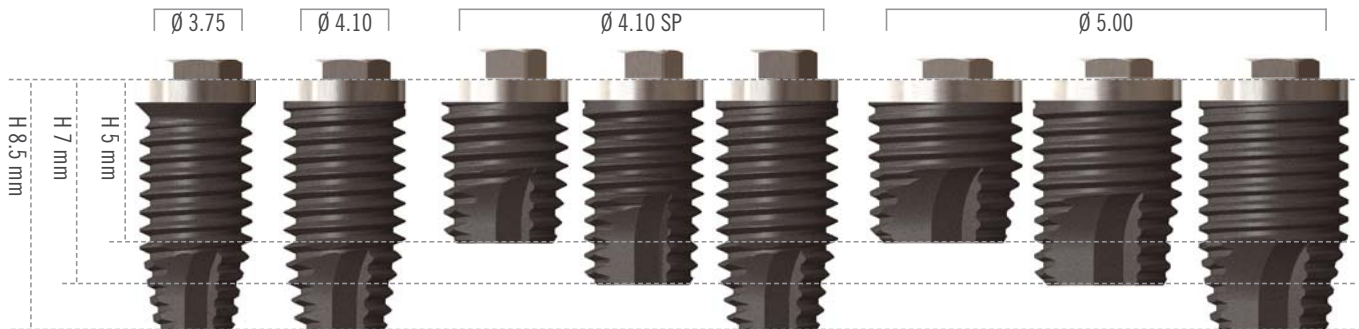
Implantat \varnothing 5.00 SP mit Pfosten für Plattform \varnothing 4.10



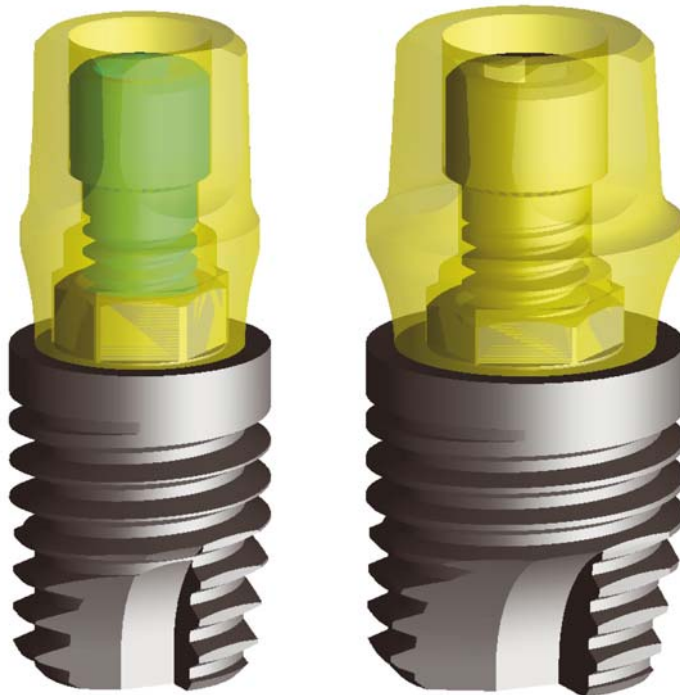
SHORTY IMPLANTAT OUTLINK²

Die Gamme der Outlink² Implantate beinhaltet auch kurze sogenannte **Shorty Implantate**, die gemäß neuester klinischer Protokolle bei geringem vertikalem Knochenangebot indiziert sind. Sweden & Martina hat hierfür eigens ein Bohrerkit entwickelt: technische Einzelheiten auf Seite 21 ff.

Die konische Form des Apex der 5 und 7 mm langen Implantate ist so verändert, dass eine noch höhere Primärstabilität gewährleistet wird. Es wird eine prothetische Versorgung nach dem Switching Platform Konzept empfohlen, so dass die bereits geringe vertikale Dimension maximal beibehalten wird (bei Outlink² Implantaten \varnothing 4.10 mm hat der Außensechskant bereits einen Durchmesser von 2.4 mm und nicht 2.7 mm wie beim Standardimplantat.)



Es wird dringend empfohlen, **Shorty Implantate** nicht für die Versorgung von Einzelkronen zu benutzen, sondern immer nur im Verbund mit weiteren implantatgetragenen Elementen, deren Implantate länger als die Shorty Implantate sind. Weiterhin ist immer das Implantat mit dem größten Durchmesser je nach Dicke der Cresta zu wählen.



Shorty Implantat \varnothing 4.10 Länge 5.00 mm
Posten für Plattform \varnothing 3.30 mm

Shorty Implantat \varnothing 5.00 Länge 5.00 mm
Posten für Plattform \varnothing 4.10 mm



DIE OBERFLÄCHEN

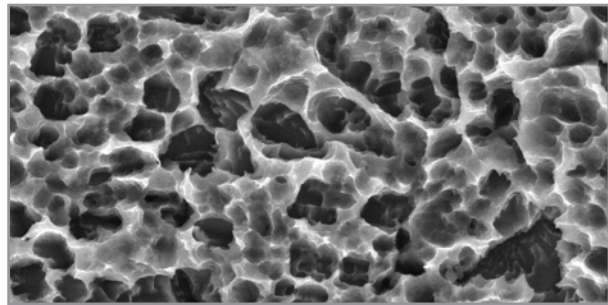
In der Fachliteratur ist umfassend bewiesen, dass die Rauigkeit der Implantatoberfläche das Zellverhalten umso mehr beeinflusst, als sie sich der Dimension der Fibroblasten angleicht. Eine raue Oberfläche ruft eine stärkere Aktivierung der Blutplättchen hervor als eine glatte Oberfläche. Die Knochenheilung und Osteointegration werden beschleunigt: die Rauigkeit trägt dazu bei die Zellausrichtung zu orientieren, den Metabolismus und die Proliferation zu verändern, die Osteoblasten zu differenzieren und die Produktion der extrazellulären Matrix zu modulieren.

Diese Studien haben zur Entwicklung der beiden Oberflächen für Outlink² Implantate geführt: ZirTi und TriSurface.

ZirTi OBERFLÄCHE

(Zirconium Sand-Blasted Acid Etched Titanium)

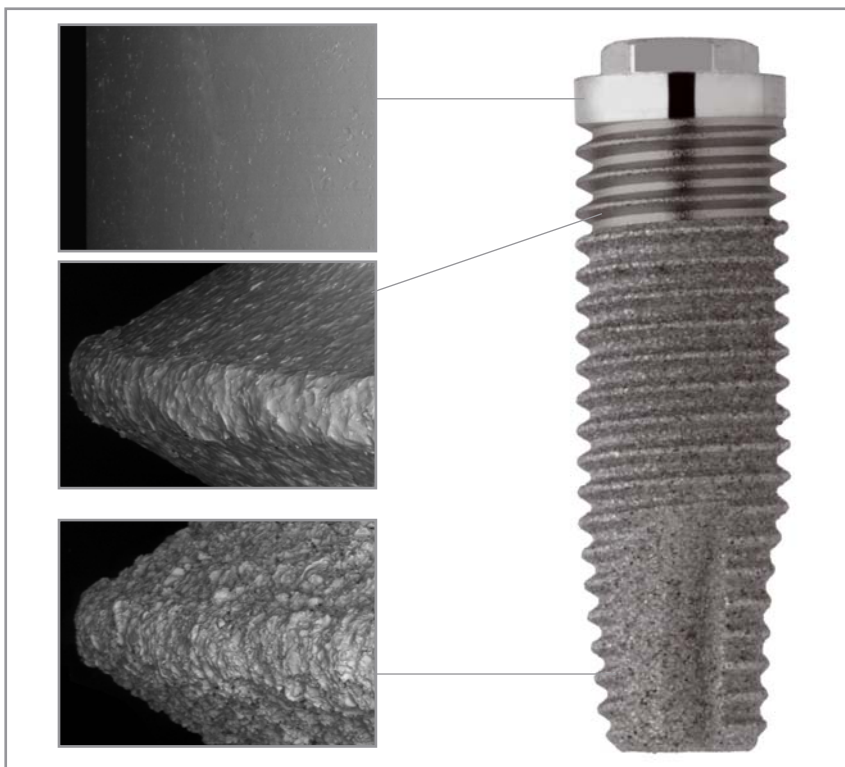
Es handelt sich um eine Nanostrukturierte Oberfläche der neuesten Generation, die mit einem patentgeschützten Verfahren hergestellt wird, das eine Reihe von Sandstrahlprozessen mit Zirkonoxid und Beizen mit Mineralsäuren vorsieht. Die Oberfläche wird mit Argon Plasma-Ionisierung dekontaminiert und aktiviert. Die Rauigkeit und die Morphologie der Oberfläche fördern die Proliferation und Differenzierung der Osteoblasten, die Entstehung und die Reifung des Knochengewebes und erhöhen die Kontaktfläche zwischen Implantat und Knochen erheblich.



Rasterelektronenmikroskopaufnahme der ZirTi Oberfläche

OBERFLÄCHE MIT STEIGENDER RAUHIGKEIT, TriSurface

Die TriSurface Oberfläche wird seit über 10 Jahren klinisch benutzt und bietet eine vom Hals bis zum Apex des Implantats progressiv steigende Rauigkeit. Der Implantathals ist auf einer Höhe von 0.75 mm glatt poliert. Der untere Anteil des Implantathalses ist auf eine Länge nach apikal von 2.0 mm mit mittlerer Rauigkeit sandgestrahlt und erlaubt so eine bessere Anlagerung der Zellen in der Kortikalis, wo die Trabekel besonders dicht verlaufen. Es ergibt sich so auch eine effizientere Kontrolle der eventuellen bakteriellen Infektionen, bevor diese in eine Periimplantitis auszuarten drohen. Der Implantatkörper ist in seinem mittleren Bereich und nach apikal hin mit HRPS (High roughness plasma spray) beschichtet, der maximal erzielbaren Oberflächenrauigkeit, die eine optimale Primärstabilität auch in wenig mineralisiertem Knochen garantiert und die Kontaktfläche Knochen-Implantat erheblich vergrößert.



Rasterelektronenmikroskopaufnahme der Trisurface Oberfläche



Bilder des Zellwachstums an den drei Oberflächen, poliert, ZrTi und HRPS in vitro 6 und 24 Stunden nach Implantation

ZrTi OBERFLÄCHE

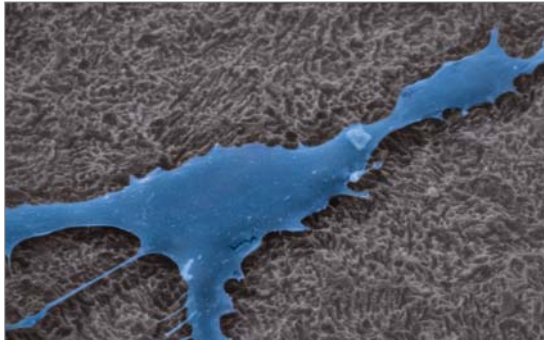


Bild 1 - Der Zellkörper ist jetzt gefüllt und einige Filipoden und Lamellipoden haften an der Oberfläche an.

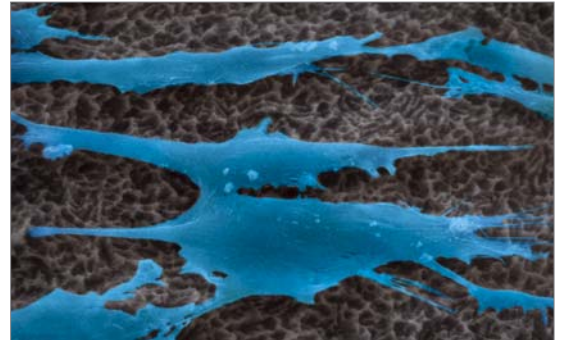


Bild 2 - Die Zellen sind weitgehend polygonal mit einer Tendenz zur Streckung in Spindelform; erste Kontakte zur Oberfläche werden mit zahlreichen recht kurzen Filipoden hergestellt.

TITANPLASMA OBERFLÄCHE

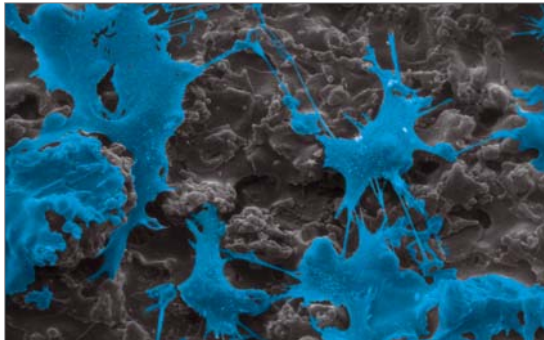


Bild 3 - Die Zellen strecken zahlreiche verschiedenartige teilweise recht lange Verlängerungen über die Oberfläche und generieren damit eine stabilere Verankerung. Zahlreiche lange Filipoden, die mit Lamellipoden enden, sind für dieses Stadium charakteristisch.

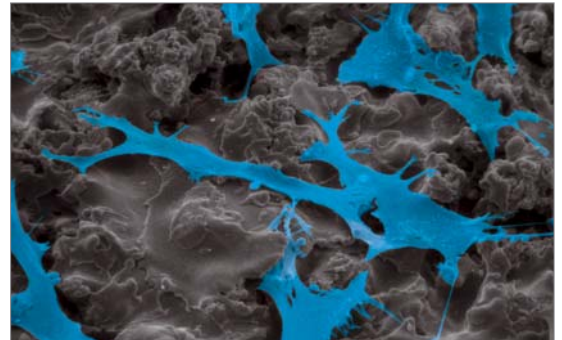
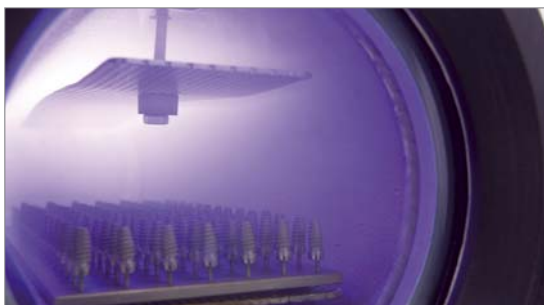


Bild 4 - Dank der Rauigkeit der Oberfläche haften die Zellen in verschiedenen Punkten dort an und überdecken die Höhenunterschiede der Oberfläche, indem sie Kontakt unter den flachen Lamellipoden herstellen. In dieser Phase lassen sich erste interzelluläre Kontakte erkennen.

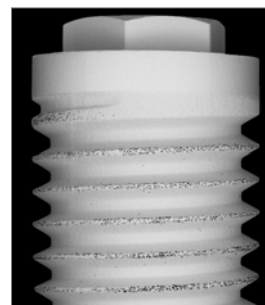
Bilder und Erklärungen von Prof. G. M. Macaluso, graphische Ausarbeitung Sweden & Martina

OBERFLÄCHENDEKONTAMINATION MIT KALTPLASMA

Nach erfolgter Oberflächenbehandlung und nach Reinigung der Oberfläche in verschiedenen Lösungsbädern, werden die Implantate einer Oberflächendekontamination mit Kaltplasma und Argongas unterzogen. Während der Argongasbehandlung werden die Gas-Atome teilweise ionisiert, nehmen Energie auf und „bombardieren“ die Implantatoberfläche regelrecht. Diese Art der atomischen Sandstrahlung entfernt eventuelle organische Restbestände, ohne Spuren zu hinterlassen. Argon ist bekanntlich ein inertes Gas das nicht mit der Implantatoberfläche reagiert. Die Dekontaminierung wird kontinuierlich mit randomisierten Bioburden Analysen und Rasterelektronenmikroskop-aufnahmen an allen Produktlots überprüft. Durch die Ionisierung der oberflächlichen Atome des Titanoxids entsteht eine höhere Benetzungsfähigkeit des Implantats.



Plasmareaktor während der Oberflächendekontamination der Implantate



Implantat vor und nach Dekontamination



ZUSAMMENSETZUNG DER IMPLANTATOBERFLÄCHE

Je effizienter die Passivierungs- Reinigungs- und Dekontaminationsprozesse der Implantatoberfläche sind, desto höher ist die Präsenz reinen Titans und desto höher die Möglichkeit der Osseointegration.

Dank der rigoros durchgeführten Oberflächenbehandlungen mit Kaltplasma ist es Sweden & Martina gelungen, einen extrem hohen Titananteil pro Masse zu erzielen, der mit randomisierten ESCA Analysen an den Produktlots dokumentiert wird. Ausschließlich Implantate, die solchen strengen Behandlungsverfahren unterzogen werden, erzielen signifikante Resultate, die ihrerseits die bestmöglichen Erfolgs- und Langzeitresultate bieten.

DIE STERILISIERUNG

Die Sterilisierung erfolgt unter Betastrahlen. Die Sterilisierungsprozesse entsprechen den Qualitätsnormen UNI EN ISO 13485 und UNI EN ISO 9001.

Die Sterilisierung unter Betastrahlen hat folgende Vorteile:

- Automatischer Prozessablauf unter Computerkontrolle aller Phasen
- Schneller, verläSSLicher und präzise und sicher wiederholbarer Ablauf
- Umweltverträgliches Verfahren, das keine radioaktiven Quellen benötigt und weder toxische noch radioaktive Produkte entstehen lässt
- Betastrahlen sind wegen der kurzen Behandlungsdauer an der Verpackung minimal invasiv. Die Sterilität kann somit auf 5 Jahre garantiert werden.

Die Sterilisierung ist, wie gesetzlich vorgeschrieben validiert. Die Validierung entspricht den Normen ISO 11137, EN556, ISO 13409, AAMI/ISO 11737/1, AAMI/ISO 11737/2.2 und im europäischen Arzneimittelkodex III Edition. Einzelne Implantate werden regelmäßig mikrobiologischen und biologischen Analysen unterzogen, um Schwankungen der validierten Sterilisierungsparameter über die Zeit entgegenzuwirken.

PROZEDUREN ZUR REINIGUNG UND STERILISATION DER CHIRURGISCHEN INSTRUMENTE

Bei der Reinigung handelt es sich um eine sehr wichtige Phase, da sie sofort nach Gebrauch die Entfernung von jeglichen auf der Oberfläche der Teile vorhandenen organischen und anorganischen Rückständen garantieren muss. Die kürzlich von Sweden & Martina validierten Prozesse zur Reinigung, Desinfektion, Sterilisation und Aufbewahrung haben keinen Einfluss auf die Lebensdauer des chirurgischen Instrumentariums und auf das autoklavierbare Tray, in dem sie geliefert werden. Hingegen wird empfohlen, eine sorgfältige Kontrolle auszuführen, um Anzeichen von Verschleiß, von Schäden durch Gebrauch oder von Bedingungen zu erkennen, welche die Instrumente ungeeignet für den Gebrauch machen (z.B. Schnittkanten mit vorhandenen Kerben oder unterbrochene Kanten).

- **Reinigung:** Nachdem Instrumente, die aus mehreren Teilen bestehen, in ihre Einzelteile zerlegt wurden, sind größere organische Reste mit einem Tuch oder mit Einweg-Reinigungspapier zu entfernen. Dann werden die medizinischen Instrumente in ein Desinfektionsbad gelegt. Werden Reinigungsautomaten zum leichteren Entfernen von sehr hartnäckigen Rückständen eingesetzt, so wird empfohlen, im Ultraschallbad ausschließlich neutrale Reinigungsmittel zu verwenden. Für die Konzentration der Lösung und die Dauer des Waschvorgangs sind die Angaben des Herstellers einzuhalten. Demineralisiertes Wasser verwenden, um der Bildung von Flecken und Rändern vorzubeugen. Beim Ablassen der Reinigungsflotte sind Ecken und Löcher usw. der Instrumente zu kontrollieren, um festzustellen, ob alle sichtbaren Rückstände komplett entfernt wurden. Bei manueller Reinigung wird ein geeignetes neutrales Reinigungsmittel empfohlen, dabei sind die Angaben des Herstellers genau einzuhalten. Die Produkte mit einer weichen Bürste unter viel fließendem Wasser abbürsten. Danach die Reinigungslösung mit der Bürste auf der gesamten Oberfläche verteilen. Mindestens 4 Minuten lang mit destilliertem Wasser nachspülen. Sicherstellen, dass auch durch die Löcher im Trayboden genügend Wasser hindurchfließt. Nach dem Spülen die Instrumente gründlich trocknen, wieder auf das Tray legen und alles zusammen dann in geeignete Sterilisationsbeutel verpacken. Falls ein Trocknungszyklus als Teil des Reinigungszyklus in einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät erfolgt, darf die Temperatur von 120 °C nicht überschritten werden.

- **Sterilisation:** im Vakuum-Autoklaven bei einer Temperatur zwischen 121 °C und 124 °C bei Autoklavzyklus von mindestens 20 Minuten und Trocknungszyklus von 15 Minuten sterilisieren.

Bei der Sterilisation von mehreren Instrumenten in einem einzigen Autoklavzyklus ist immer sicherzustellen, dass die maximale Ladekapazität des Sterilisators nicht überschritten wird. Wenn einzelne Instrumente ohne Tray sterilisiert werden, wird empfohlen, die verschiedenen Instrumententypen jeweils getrennt in Beutel zu verpacken, um eventuellen gekreuzten Redoxreaktionen durch Vorhandensein von unterschiedlichen Metallen vorzubeugen.

- **Aufbewahrung:** Das Produkt muss in den für die Sterilisation verwendeten Beuteln bleiben. Die Beutel dürfen erst unmittelbar vor der Wiederverwendung der Instrumente geöffnet werden. Der Verbleib der sterilisierten Produkte in den Beuteln darf den vom Hersteller der Sterilisationsbeutel empfohlenen Zeitraum nicht überschreiten.

- **Entsorgung:** Neue oder saubere Instrumente können wie normaler Hausmüll entsorgt werden, während verschmutzte Instrumente wie Krankenhausabfall zu behandeln sind.

Achtung: Alle Komponenten des chirurgischen Sets sind sauber, also kontaminationsfrei, jedoch NICHT STERIL. Daher müssen alle Komponenten gemäß den Angaben der von Sweden & Martina validierten Prozedur sterilisiert werden.



Übersichtstabelle

Übersicht der Outlink² Implantate

Je nach Länge des Implantats sind verschiedene Durchmesser verfügbar, siehe unterstehende Tabelle; die technischen Einzelheiten sind in den Tabellen auf Seite 14 aufgeführt.

		OUTLINK²	
Implantatform		Zylindrisch	
mm Implantat- durchmesser	L mm Länge	Oberfläche 3S	Oberfläche ZirTi
3.30	10	E-3S-330-100	E-ZT-330-100
	11.5	E-3S-330-115	E-ZT-330-115
	13	E-3S-330-130	E-ZT-330-130
	15	E-3S-330-150	E-ZT-330-150
3.75	8.5	E-3S-375-085	E-ZT-375-085
	10	E-3S-375-100	E-ZT-375-100
	11.5	E-3S-375-115	E-ZT-375-115
	13	E-3S-375-130	E-ZT-375-130
	15	E-3S-375-150	E-ZT-375-150
4.10	8.5	E-3S-410-085	E-ZT-410-085
	10	E-3S-410-100	E-ZT-410-100
	11.5	E-3S-410-115	E-ZT-410-115
	13	E-3S-410-130	E-ZT-410-130
	15	E-3S-410-150	E-ZT-410-150
	18	-	E-ZT-410-180
4.10SP	5	-	E-ZT-410SP-050
	7	-	E-ZT-410SP-070
	8.5	E-3S-410SP-085	E-ZT-410SP-085
	10	E-3S-410SP-100	E-ZT-410SP-100
	11.5	E-3S-410SP-115	E-ZT-410SP-115
	13	E-3S-410SP-130	E-ZT-410SP-130
	15	E-3S-410SP-150	E-ZT-410SP-150
5.00	5	-	E-ZT-500-050
	7	-	E-ZT-500-070
	8.5	E-3S-500-085	E-ZT-500-085
	10	E-3S-500-100	E-ZT-500-100
	11.5	E-3S-500-115	E-ZT-500-115
	13	E-3S-500-130	E-ZT-500-130



ERKLÄRUNG DER CODES

Es handelt sich um "selbsterklärende" Codes, die eine einfache Identifikation des Produkts zulassen. Als Beispiel wird in der folgenden Tabelle der Code ZT-410SP-115 erklärt:

Implantattyp	Oberfläche	Durchmesser	Schulterprofil	Länge
E	ZT-	410	SP	115
E: Outlink ² Implantat	ZT: ZirTi Oberfläche 3S: Trisurface Oberfläche	330: 3.30 mm 375: 3.75 mm 410: 4.10 mm 500: 5.00 mm ist die Größe des Implantatdurchmessers	SP: Switching Platform (Bsp. 2.40 mm) Wenn ohne Spezifikation, hat das Implantat ein Straight Schulterprofil	050: 5 mm 070: 7 mm 085: 8.5 mm 100: 10 mm 115: 11.5 mm 130: 13 mm 150: 15 mm 180: 18 mm drückt die Länge des Implantats aus



FARBCODE

Innerhalb der Gamme der Outlink² wurde ein Farbcodierung definiert, der den maximalen Durchmesser des Implantatgewindes definiert (siehe Farbe des Mounters, Seite 14-16).

Mit dem Farbcodierung werden definiert:

- die Mounter, deren Farbgebung mit der zum Implantatdurchmesser gehörigen Farbe identisch sind;
- die Transfers für die Abdrucknahme und die Laboranaloge;
- die Gewindebohrer.

Alle Outlink² Implantate und die Einheilkappen sind aus Titan Grad 4 gefertigt.

Die Mounter und die Fixierschrauben sind aus einer Legierung mit Titan Grad 5 gefertigt.

Die Implantate werden so geliefert, dass sie zur Insertion in den Implantatsitus direkt mit dem Mounter verbunden werden können. Die Einheilkappe ist bereits in jeder Implantatverpackung enthalten.

IMPLANTATVERPACKUNG



Beispiel der Verpackung des Implantats Outlink²
cod. E-ZT-410-100

Alle Materialien des Packaging sind entsprechend getestet, um deren Eignung zur Sterilisierung, Aufbewahrung und den medizinischen Einsatz zu prüfen.

Die Implantate sind in PMMA Ampullen mit einem Titanring eingelassen, um eine eventuelle Kontaktkontamination der Oberfläche zu vermeiden. Die Ampullen sind in einen mit Tyvek versiegelten Blister eingebettet, der eine Produktsterilität von 5 Jahren garantiert. Die Implantatverbindung ist dem Chirurgen bei Öffnung der Ampulle zugewandt, so dass die Verbindung direkt mit dem erforderlichen Instrument aufgenommen werden kann. Im oberen Anteil der Ampulle ist die Verschlusskappe enthalten. Die Implantatblister sind in Kartonschächtelchen verpackt, die die Bedienungsanleitung und Etiketten für die Patientendokumentation enthalten, in der die Daten aufgeführt sind, die ein Tracking des Produkts (Codenummer und Lot) erlauben.



An der kurzen Seite des Labels sind die Kennmerkmale des Implantats eingetragen, die im Lager ein einfacheres Handling erlauben



DAS SORTIMENT OUTLINK² IMPLANTATE

IMPLANTATE Ø 3.30 MM

TriSurface



ZirTi



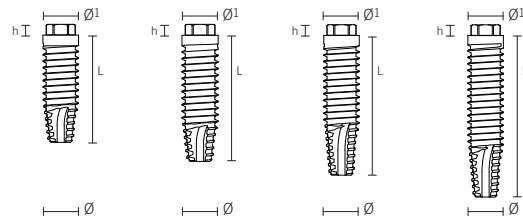
Sechskant:
HEX. 2.4 mm - h. 1.00 mm



Standard Mounter



Einheilkappe



TriSurface	-	-	-	E-3S-330-100	E-3S-330-115	E-3S-330-130	E-3S-330-150	-
ZirTi	-	-	-	E-ZT-330-100	E-ZT-330-115	E-ZT-330-130	E-ZT-330-150	-
L mm	-	-	-	10	11.5	13	15	-
Ø Gewinde	-	-	-	3.30	3.30	3.30	3.30	-
Ø ₁ Verbindung	-	-	-	3.30	3.30	3.30	3.30	-

Outlink² Implantate mit Durchmesser ϕ 3.30 mm sind im UK und OK nur für den Ersatz von Schneidezähnen indiziert. In der regio molaris sind diese Implantate nur in Verbindung mit mehrgliedrigen, implantatgetragenen prothetischen Versorgungen einzusetzen, deren Implantate einen größeren Durchmesser haben.

IMPLANTATE Ø 3.75 MM

TriSurface



ZirTi



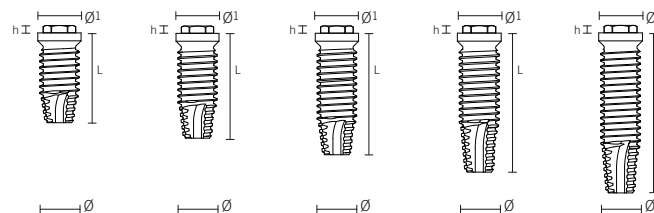
Sechskant:
HEX. 2.7 mm - h. 0.70 mm



Standard Mounter



Einheilkappe



TriSurface	-	-	-	E-3S-375-085	E-3S-375-100	E-3S-375-115	E-3S-375-130	E-3S-375-150	-
ZirTi	-	-	-	E-ZT-375-085	E-ZT-375-100	E-ZT-375-115	E-ZT-375-130	E-ZT-375-150	-
L mm	-	-	-	8.5	10	11.5	13	15	-
Ø Gewinde	-	-	-	3.75	3.75	3.75	3.75	3.75	-
Ø ₁ Verbindung	-	-	-	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	-

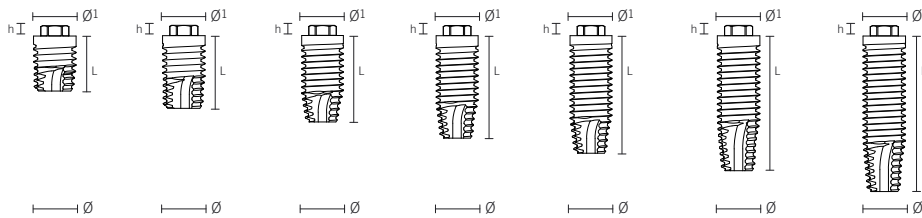
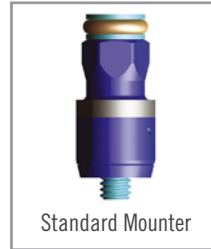


IMPLANTATE Ø 4.10 MM SP (SWITCHING PLATFORM)

TriSurface

ZirTi

Sechskant:
HEX. 2.4 mm - h. 1.00 mm



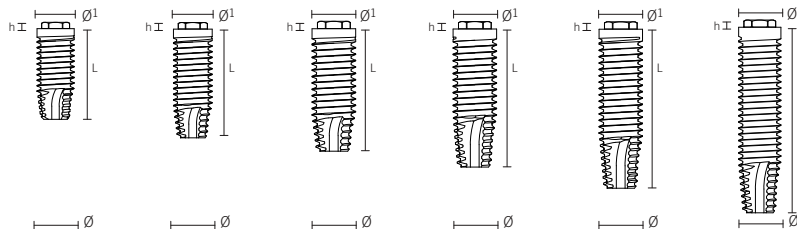
TriSurface	-	-	E-3S-410SP-085	E-3S-410SP-100	E-3S-410SP-115	E-3S-410SP-130	E-3S-410SP-150	-
ZirTi	E-ZT-410SP-050	E-ZT-410SP-070	E-ZT-410SP-085	E-ZT-410SP-100	E-ZT-410SP-115	E-ZT-410SP-130	E-ZT-410SP-150	-
L mm	5.0	7.0	8.5	10	11.5	13	15	-
Ø Gewinde	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	-
Ø ₁ Verbindung	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	-

IMPLANTATE Ø 4.10 MM

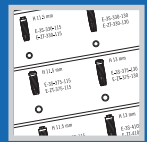
TriSurface

ZirTi

Sechskant:
HEX. 2.7 mm - h. 0.70 mm



TriSurface	-	-	E-3S-410-085	E-3S-410-100	E-3S-410-115	E-3S-410-130	E-3S-410-150	-
ZirTi	-	-	E-ZT-410-085	E-ZT-410-100	E-ZT-410-115	E-ZT-410-130	E-ZT-410-150	E-ZT-410-180
L mm	-	-	8.5	10	11.5	13	15	18
Ø Gewinde	-	-	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10
Ø ₁ Verbindung	-	-	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10



Chirurgische Instrumente

Das chirurgische Instrumentarium aus rostfreiem Stahl ist auf maximale Ergonomie und einfache Handhabung ausgerichtet. Alle Instrumente sind mit einem lasermarkierten Code versehen und somit leicht zu identifizieren.

CHIRURGISCHE BOHRER

	Code	Beschreibung	Durchmesser	L _P /L _t
	F-18	Präzisionsbohrer, ø 2.30 mm	-	-
	FPT*-200-LXS	PilotBohrer, ø 2.00 mm	2.00	0.58/19,3
	FG-200/280XS	ZwischenBohrer, ø 2.00 - 2.80 mm	2.00/2.40/2.80	-
	FG-330/425XS	ZwischenBohrer, ø 3.30 - 4.25 mm	3.30/3.80/4.25	-
	FFT*-280-LXS	Zylindrische Bohrer 2.80 mm für ø 3.30 mm Implantate	2.80	0.81/19,6
	FFT*-300-LXS	Zylindrische Bohrer 3.00 mm für ø 3.75 mm Implantate	3.00	0.87/19,6
	FFT*-340-LXS	Zylindrische Bohrer 3.40 mm für ø 4.10 mm Implantate	3.40	0.95/19,7
	FFT*-425-LXS	Zylindrische Bohrer 4.25 mm für ø 5.00 mm Implantate	4.25	1.23/20
	FC-XS	Kronenbohrer 2.90 Schaft - 4.10 scharf		
	PROF-CAL2	Verlängerung für chirurgische Bohrer		

* Der Code FPT, FFT oder FKT ist von einer Zahl gefolgt (2,3), die die Länge des Bohrschafts bezeichnet: 2 bedeutet eine Länge von 12.5mm, 3 bedeutet eine Länge von 14mm. Alle STOPS* sind mit allen Lots kombinierbar.



Lt: Gesamte Arbeitslänge, inkl. Spitze.
Lp: Länge der Spitze. Diese Länge ist zusätzlich zur Bohrtiefe des Implantatbetts zu berechnen.

Nota Bene: Die Präparationstiefe der Bohrer ist größer als die jeweilig zugehörige Implantatlänge. Die Überdimension LP entspricht der Länge der Spitze der benutzten Bohrer.
Für die Insertion von Outlink² Shorty Implantaten wird empfohlen die Shorty* Chirurgiekassette zu benutzen (siehe Seite 21). Die Outlink² Shorty Implantate mit Länge 5.00 mm müssen mit den jeweiligen Shorty Bohrern inseriert werden, weil die Standardbohrer keine 5.0 mm Markierung haben und es keinen 5.00 mm Stop gibt. Das Kit Shorty Bohrer und/oder eventuelle Ersatzinstrumente sind separat zu bestellen.

STOPS FÜR BOHRER

	Code	Beschreibung
	STOP*-200-070	Stop für zylindrische Bohrer ø 2.00 mm, h 7.0 mm
	STOP*-200-085	Stop für zylindrische Bohrer ø 2.00 mm, h 8.5 mm
	STOP*-200-100	Stop für zylindrische Bohrer ø 2.00 mm, h 10 mm
	STOP*-200-115	Stop für zylindrische Bohrer ø 2.00 mm, h 11.5 mm
	STOP*-200-130	Stop für zylindrische Bohrer ø 2.00 mm, h 13 mm
	STOP*-200-150	Stop für zylindrische Bohrer ø 2.00 mm, h 15 mm
	STOP*-280-070	Stop für zylindrische Bohrer ø 2.80 mm, h 7.0 mm
	STOP*-280-085	Stop für zylindrische Bohrer ø 2.80 mm, h 8.5 mm
	STOP*-280-100	Stop für zylindrische Bohrer ø 2.80 mm, h 10 mm
	STOP*-280-115	Stop für zylindrische Bohrer ø 2.80 mm, h 11.5 mm
	STOP*-280-130	Stop für zylindrische Bohrer ø 2.80 mm, h 13 mm
	STOP*-280-150	Stop für zylindrische Bohrer ø 2.80 mm, h 15 mm
	STOP*-300-070	Stop für zylindrische Bohrer ø 3.00 mm, h 7.0 mm
	STOP*-300-085	Stop für zylindrische Bohrer ø 3.00 mm, h 8.5 mm
	STOP*-300-100	Stop für zylindrische Bohrer ø 3.00 mm, h 10 mm
	STOP*-300-115	Stop für zylindrische Bohrer ø 3.00 mm, h 11.5 mm
	STOP*-300-130	Stop für zylindrische Bohrer ø 3.00 mm, h 13 mm
	STOP*-300-150	Stop für zylindrische Bohrer ø 3.00 mm, h 15 mm

* Der Code STOP ist von einer Zahl gefolgt, die die jeweilige Revision des Instruments bezeichnet.



	Code	Beschreibung
	STOP*-340-070	Stop für zylindrische Bohrer ø 3.40 mm, h 7.0 mm
	STOP*-340-085	Stop für zylindrische Bohrer ø 3.40 mm, h 8.5 mm
	STOP*-340-100	Stop für zylindrische Bohrer ø 3.40 mm, h 10 mm
	STOP*-340-115	Stop für zylindrische Bohrer ø 3.40 mm, h 11.5 mm
	STOP*-340-130	Stop für zylindrische Bohrer ø 3.40 mm, h 13 mm
	STOP*-340-150	Stop für zylindrische Bohrer ø 3.40 mm, h 15 mm
	STOP*-425-070	Stop für zylindrische Bohrer ø 4.25 mm, h 7.0 mm
	STOP*-425-085	Stop für zylindrische Bohrer ø 4.25 mm, h 8.5 mm
	STOP*-425-100	Stop für zylindrische Bohrer ø 4.25 mm, h 10 mm
	STOP*-425-115	Stop für zylindrische Bohrer ø 4.25 mm, h 11.5 mm
	STOP*-425-130	Stop für zylindrische Bohrer ø 4.25 mm, h 13 mm
	STOP*-425-150	Stop für zylindrische Bohrer ø 4.25 mm, h 15 mm

* Der Code STOP ist von einer Zahl gefolgt, die die jeweilige Revision des Instruments bezeichnet.



BONE PROFILER

Wenn intraoperativ eine coronal besonders unregelmäßige Cresta vorgefunden wird oder diese geglättet werden muss – besonders vor Insertion eines P.A.D. Abutments-, stehen die Bone Profiler zur Verfügung.

	Code	Beschreibung
	E-PAD-PS410-S*	Schulterbohrer schmal
	E-PAD-PS410-L*	Schulterbohrer breit

* Separat zu bestellendes Zubehör



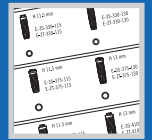
GEWINDEBOHRER

















	Code	Beschreibung
	E-MS-330	Outlink ² Gewindebohrer für Implantate ø 3.30 mm
	E-MS-375	Outlink ² Gewindebohrer für Implantate ø 3.75 mm
	E-MS-410	Outlink ² Gewindebohrer für Implantate ø 4.10 mm
	E-MS-500	Outlink ² Gewindebohrer für Implantate ø 5.00 mm



DRIVERS UND INBUSSCHLÜSSEL

	Code	Beschreibung
	B-AVV-CA3	Verbindung zum Handstück für Gewindebohrer, Mounter, Driver, Inbußschlüssel
	BPM-15	Verlängerung für Gewindebohrer, Mounter, Driver, Inbußschlüssel
	B-BPM-M	Mittlerer Inbußschlüssel für Outlink ² Mounter
	E-MOUL-REG-EX	Langer Mounter für Outlink ² Implantate ø 3.75, 4.10, 5.00
	E-MOUL-SMALL-EX	Langer Mounter Outlink ² Implantate ø 3.30, 4.10 SP
	AVV3-MAN-DG	Handdreher für Gewindebohrer, Mounter, Driver, Inbußschlüssel
	CR15	Kit mit Ratsche (dynamometrisch oder festeingestellt) und Zubehör für Wartung (Demontierschlüssel und Zubehör)
	CM2	Halterschlüssel für Mounter







	Code	Beschreibung
	PROF3	Tiefenmesslehre
	PP-2/28	Parallelisierungsspin 2.00 mm und 2.80 mm
	HSM-20-EX	Schrauber für Fixierschraube, Verbindung zur dynamometrischen Ratsche oder Handschrauber, kurz
	HSMML-20-EX	Schrauber für Fixierschraube, Verbindung zur dynamometrischen Ratsche oder Handschrauber, lang
	HSMXL-20-EX	Schrauber für Fixierschraube, Verbindung zur dynamometrischen Ratsche oder Handschrauber, extralang
	HSMXS-20-DG*	Schrauber für Einheilkappe, digital, extrakurz
	HSM-20-DG	Schrauber für Einheilkappe, digital, kurz
	HSMML-20-DG	Schrauber für Einheilkappe, digital, lang
	HSMXS-09-DG*	Schrauber für Einheilkappe, digital, extrakurz
	HSM-09-DG	Schrauber für Einheilkappe, digital
	HSM-20-CA	Schrauber für Fixierschraube, mit Schaft für Handstück
	HSM-09-CA	Schrauber für Einheilkappe, mit Schaft für Handstück
	AVV2-ABUT*	Schrauber für Abutment
	BASCC-EX*	Schrauber für Kugelanker, Verbindung zu dynamometrischer Ratsche oder digital
	AVV-ABUT-DG*	Einmal-Carrier für Einbringung grader Abutments in die Mundhöhle
	PAD-CAR-ABUA*	Sterilisierbarer Carrier für Einbringung abgewinkelter Abutments in die Mundhöhle

* wird separat vom Chirurgiekit verkauft



OSTEOTOME



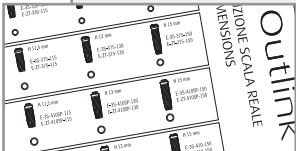
	Code	Beschreibung
	E-OS-090-PP	Osteotom
	E-OS-160-PC	Osteotom
	E-OS-200-PC	Osteotom
	E-OS-240-PC	Osteotom



CHIRURGIEKASSETTEN

- Die Kassetten sind aus Radel hergestellt, in denen die Instrumente entsprechend dem chirurgischen Prozedere eingelegt sind. Die Folge der Instrumente, die im Laufe des Eingriffs benutzt werden, lässt sich leicht an der farbigen Linie innerhalb der Kassette nachvollziehen. Die Instrumentencodes sind im Tray eingetragen und erleichtern das Einsortieren nach Reinigung. In der Chirurgiekassette sind weiterhin Röntgenschablonen mit den exakten Implantatmassen enthalten, die die Auswahl der richtigen Implantatlänge und -Durchmesser bei der Röntgen- oder Tomographieanalyse erlauben.



	Code	Beschreibung
	OUT-KIT**	Chirurgiekassette aus Radel-R
	ZOUTLINK2**	Chirurgiekassette bestückt für Insertion von Outlink2 Implantaten
	E-L100 E-L120 E-L130	Röntgenschablonen für Outlink ² Implantate (1:1 Dimension) Röntgenschablonen für Outlink ² Implantate (1:1.2 Dimension) Röntgenschablonen für Outlink ² Implantate (1:1.3 Dimension)

** Die Codes OUT-KIT** und ZOUTLINK2** sind von Zahlen gefolgt, die die jeweilige Revision des Kits bezeichnen.

BOHRER FÜR DIE DISTALE REGIO

Ein Universal Bohrerkit, das nicht in der Chirurgiekassette enthalten ist, kann separat bestellt werden; die Gesamtlänge der Bohrer mit 14 mm Schaft ist 30 mm, eine Länge die besonders für Eingriffe in der regio distalis geeignet ist oder wenn nach Anbohrern des Situs längere Bohrer benutzt werden sollen. Diese Bohrer sind **nicht für Shorty Implantate geeignet**, weil die Lasermarkierung erst bei 7 mm beginnen.

WICHTIG: die Universalbohrer der Serie 5 haben keine Laserfarbmarkierung auf dem Schaft und werden nicht in Verbindung mit Stops gebraucht.



Code	Beschreibung	Durchmesser	Lp
FPT5-200-LXS	Zylinderbohrer, ø 2.00 mm	2.00	0.58
FPT5-280-LXS	Zylinderbohrer, ø 2.80 mm	2.80	0.81
FPT5-290-LXS	Zylinderbohrer, ø 2.90 mm	2.90	0.84
FPT5-300-LXS	Zylinderbohrer, ø 3.00 mm	3.00	0.87
FPT5-320-LXS	Zylinderbohrer, ø 3.20 mm	3.20	0.92
FPT5-330-LXS	Zylinderbohrer, ø 3.30 mm	3.30	0.95
FPT5-340-LXS	Zylinderbohrer, ø 3.40 mm	3.40	0.98
FPT5-360-LXS	Zylinderbohrer, ø 3.60 mm	3.60	1.06
FPT5-425-LXS	Zylinderbohrer, ø 4.25 mm	4.25	1.23
FPT5-445-LXS	Zylinderbohrer, ø 4.45 mm	4.45	1.28



SHORTY DRILLING KIT

Die Aufbereitung des Implantatbetts für Shorty Implantate mit Längen 7.0 und 8.5 mm wird mit den Standardbohrern durchgeführt, die in der Chirurgiekassette enthalten sind. Wie bereits auf Seite 17 beschrieben, bereiten diese Bohrer das Implantatbett so vor, dass eine größere Tiefe gebohrt wird, als die definitive Implantatlänge beträgt. Die Bohrspitze soll das Implantatbett vorbohren, zentrieren und aufbereiten. Die Überlänge ist allgemein in chirurgische Protokollen akzeptiert. Bei unzureichendem vertikalen Knochenangebot können kurze Implantate indiziert sein, weshalb es wünschenswert ist, das Implantatbett nicht in der Tiefe zu überbohren, als wäre eine größere Implantatlänge gewünscht. Deshalb ist ein Bohrkit entworfen worden, das mit den Längen 5,7 und 8.5 mm für kurze Implantate benutzt wird und keine Überlänge vorbohrt (im Kit ist auch ein 6 mm Bohrer mitgeliefert, somit ist das Kit universell auch für die weiteren Shorty Implantats der Sweden & Martina Implantate benutzbar). Für ein 7 mm Implantat wird z.B. ein 7 mm langer Shortybohrer genommen, der effektiv nur eine 7 mm Tiefe vorbohrt. Durch den Einsatz von Shortybohrern wird der Knochen letztendlich nur für die Aufnahme des Implantat genutzt, ohne das apikal übergebohrt würde. Die Shortybohrer sind gegenüber den Standardbohrern insgesamt kürzer (24.85 mm vs 35.00 mm). So können Implantate auch im distalen Bereich bei geringeren Platzverhältnissen gesetzt werden.

WICHTIG: Shorty Implantate mit Länge 5 mm dürfen nur mit Shorty Bohrer inseriert werden, weil die Standardbohrer keine Längenmarkierung und keinen Stop für 5 mm haben.

	Code	Beschreibung	Durchmesser	L Gesamtlänge
	SHORTY-KIT* ZSHORTY*	Leere Kassette aus Radel Drilling Kit für kurze Implantate		
	FPS-200	Pilotbohrer kurz mit Markierungen 5.00, 6.00 und 7.00 mm	2.00 mm	24.85 mm
	FFS-300	Finierbohrer kurz mit Markierungen 5.00, 6.00 und 7.00 mm	3.00 mm	24.85 mm
	FFS-340	Finierbohrer kurz mit Markierungen 5.00, 6.00 und 7.00 mm	3.40 mm	24.85 mm
	FFS-425	Finierbohrer kurz mit Markierungen 5.00, 6.00 und 7.00 mm	4.25 mm	24.85 mm
	FFS-540	Finierbohrer kurz mit Markierungen 5.00, 6.00 und 7.00 mm	5.40	24.85 mm
	FGS-200/300	Führungsbohrer kurz	2.00/2.50/3.00 mm	21.50 mm
	FGS-340/425	Führungsbohrer kurz	3.40/3.80/4.25 mm	21.50 mm
	FGS-425/540	Führungsbohrer kurz	4.25/4.80/5.40 mm	21.50 mm
	PPS-2/3	Parallelisierungsspin für kurze Bohrer, mit Markierungen 5.00, 6.00 und 7.00 mm	ø 2/3 mm	19.00 mm
	STOPS-200-050	Stop für kurze Bohrer	2.00 mm	5.00 mm
	STOPS-200-060	Stop für kurze Bohrer	2.00 mm	6.00 mm
	STOPS-200-070	Stop für kurze Bohrer	2.00 mm	7.00 mm
	STOPS-300-050	Stop für kurze Bohrer	3.00 mm	5.00 mm
	STOPS-300-060	Stop für kurze Bohrer	3.00 mm	6.00 mm
	STOPS-300-070	Stop für kurze Bohrer	3.00 mm	7.00 mm
	STOPS-340-050	Stop für kurze Bohrer	3.40 mm	5.00 mm
	STOPS-340-060	Stop für kurze Bohrer	3.40 mm	6.00 mm
	STOPS-340-070	Stop für kurze Bohrer	3.40 mm	7.00 mm
	STOPS-425-050	Stop für kurze Bohrer	4.25 mm	5.00 mm
	STOPS-425-060	Stop für kurze Bohrer	4.25 mm	6.00 mm
	STOPS-425-070	Stop für kurze Bohrer	4.25 mm	7.00 mm
	STOPS-540-050	Stop für kurze Bohrer	5.40 mm	5.00 mm
	STOPS-540-060	Stop für kurze Bohrer	5.40 mm	6.00 mm
	STOPS-540-070	Stop für kurze Bohrer	5.40 mm	7.00 mm

** Die Codes SHORTY-KIT und ZSHORTY sind von Buchstaben gefolgt, die die jeweilige Revision des Kits bezeichnen.



EXZELLENT PROTHETISCHE VERSORGUNG

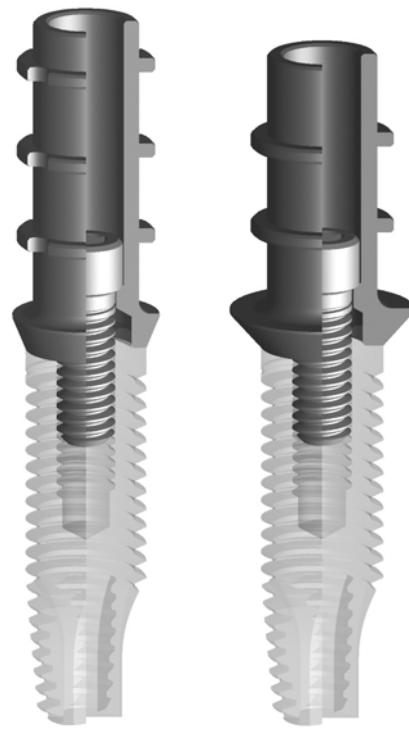
Die Auswahl prothetischer Versorgungslösungen ist sehr umfangreich und schließt avantgardistische Behandlungskonzepte wie Switching Platform mit ein. Alle prothetischen Komponenten sind ab Seite 28 ausführlich beschrieben. Folgende Versorgungskonzepte bestehen durch große Anpassungsfähigkeit, Ästhetik und einfache Handhabung.

□ Simple: einfache und praktische Herstellung von Provisorien

Das sogenannte **Simple** Prothetikkonzept bietet praktische und einfache Lösungen zur Herstellung von Provisorien. Die Provisorien können konventionell nach Knochenheilung oder sofort nach Implantation, sofern die Konditionen für eine Sofortbelastung bestehen, benutzt werden. Weiterhin können Provisorien auch anstelle der transgingivalen Komponenten je nach prothetischer Indikationsstellung zur Gingivaformung verwendet werden.



SIMPLE PFOSTEN AUS PEEK MIT TITANBASIS
PEEK, ein biokompatibles und langlebiges plastisches Biomaterial ist leicht auch direkt am Behandlungsstuhl beschleifbar. Die Titanbasis zur Implantatverbindung hin sorgt für Präzision und Widerstandskraft.



SIMPLE PFOSTEN AUS TITAN
Mit Sechskant für Einzeldreikonstruktionen, ohne Sechskant rotierend für mehrgliedrige Konstruktionen und mit weiter Schulterkonfiguration für ästhetisch anspruchsvolle Aufbauten, bei denen die Weichgewebe bereits in der Provisoriumsphase konditioniert werden sollen.



□ Individuelle Prothetik mit *echo* Cad-Cam System

Ein Maximum an Ästhetik und Flexibilität in der Gestaltung der Aufbauten wird bei individueller Prothetik erzielt, die mit ECHO Pfosten oder Direct Bridge ECHO Brücken mit Cad-Cam Technik im ECHO Fräszenrum realisiert werden.

□ INDIVIDUELLE ECHO PFOSTEN



Titanpfosten

Individuelle Titanpfosten sind eine Weiterentwicklung von beschleifbaren Standardpfosten, weil hier eine perfekte Anpassung an die anatomischen Gingivaverhältnisse des Patienten möglich ist, die mit herkömmlichen zahntechnischen Methoden nur schwierig erzielt werden könnte. Weiterhin sind Pfosten aus Zirkonoxid erhältlich, die momentan eine avantgardistische Versorgung darstellen, weil:

- die durchscheinende Zahnkrone ästhetisch anspruchsvoll ist,
- eine starke Personalisierung der Krone möglich wird,
- vollkommene Biokompatibilität ohne jegliche Korrosion in der Mundhöhle gewährleistet ist,
- eine maximale Präzision in der Verbindung zum Implantat gesichert ist, die dank dem unteren Titanhals möglich wird, der die gleichen mikrometrischen Toleranzen wie die Implantate hat,
- exzellenter Widerstand gegenüber Okklusionskräften gewährleistet ist,
- durch perfekte Gewebefixierung die mögliche Invasion minimal bleibt,
- die Behandlungszeiten in der Praxis reduziert werden.



Zirkonpfosten

□ ECHO DIRECT BRIDGE

Die individualisierbaren prothetischen Versorgungsmöglichkeiten werden mit einer von Sweden&Martina entworfenen verschraubbaren implantatgetragenen Brücke, der Echo Direct Bridge, abgerundet. Zwischenabutments entfallen bei dieser Versorgung, die höchsten ästhetischen und funktionellen Ansprüchen genügt. Die Echo Direct Bridge wird den Implantatschultern perfekt angepasst, wobei eine flat to flat Verbindung genutzt wird, bei der der konisch geformte Implantat-Innensechskant einen 0,5 mm tiefen unteren Kronenhals aufnimmt, der die Konstruktion beim Einsetzen und Fixieren in der Mundhöhle stabilisiert. Echo Direct Bridge wird aus den Materialvarianten Titan, Chromkobalt, Zirkon oder PMMA hergestellt, wobei letzteres für die Vorkontrolle und als Fusionsmodell benutzt wird.

Die unmittelbaren Vorteile der Echo Direct Bridge sind:

- perfekte Anpassung und Präzision,
- erhebliche Zeitersparnis in der Bearbeitung und Herstellung,
- extrem biokompatible Materialien,
- außerordentliche Widerstandskraft, keine Distorsion oder Fehlerhaftigkeit,
- maximale Personalisierung der Brückenstruktur für höchste ästhetische Ansprüche,
- reduzierte Gesamtbehandlungszeit durch präzise Planung,
- industrielle Präzision bei den Fräsresultaten,
- Full Arch - Konstruktionen möglich.





□ P.A.D. Prothetik Verschraubte Aufbauten bei Disparallelismen



Das P.A.D. System (Verschraubte Aufbauten bei Disparallelismen) wurde entwickelt um mehrgliedrige verschraubte Prothetik auch bei untereinander nicht parallel gesetzten Implantaten möglich zu machen.

Die abgewinkelten P.A.D. Abutments bieten einfache und versorgungstechnisch vorhersehbare Lösungsmöglichkeiten vor allem bei distal schräg positionierten Implantaten.

Die P.A.D. Abutmentversorgung bietet vielseitige Lösungsmöglichkeiten, angefangen bei einem breiten Sortiment gerader Abutments mit transgingivalen Höhen zwischen 1.5, 3.0 und 4.0 mm bis zu abgewinkelten Abutments mit Neigungsgraden von 30° und 17° und transgingivalen Höhen von 3.0 und 5.0 mm und einer kompletten Serie an Komponenten die zur Herstellung der Suprakonstruktion benutzt werden (Transfer, Analoge, Hülsen, ...).

In den Tabellen auf Seite 67 sind alle Komponenten mit Masseinheiten detailliert beschrieben.





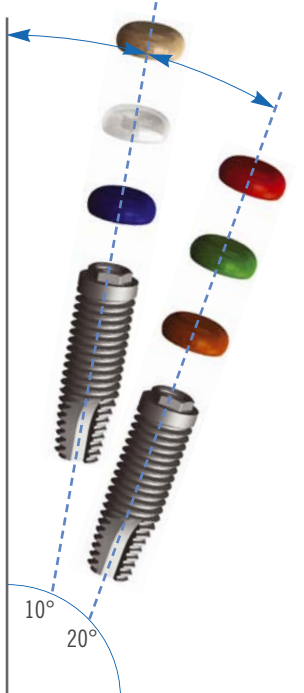
LOCATOR* Abutment Einfache und sichere Overdenture

- Locator Abutments sind eine patentierte prothetische Versorgungsoption, mit der Overdentures einfach und sicher auf Implantaten befestigt werden.
Das Locator System besteht aus einer praktischen Stahlkappe, die in die Prothese eingelassen ist und die ein internes Halterungskäppchen aufnimmt. Wenn die Halterungskraft nachlässt, wird nur das Halterungskäppchen entfernt und ersetzt, die Prothese als solch wird also nicht durch Herausnahme der Stahlkappe beschädigt.



Detailbild und Schnitt eines Premium Implantats Ø 3.80, h 13 mm mit Locator Abutment, Stahlkappe und eingesetztem Halterungsring

Das besondere Design der Verbindungen und der Stahlkappe bieten eine große Verankerungsdimension und somit ergibt sich eine gute Kräfteverteilung und längerer Widerstand gegenüber Belastungen.



- Die Halterungskäppchen sind in verschiedenen mehr oder weniger weichen Ausführungen erhältlich und werden mit einem besonderen Einführungsinstrument in die Stahlkappe eingesetzt. Die verschiedenen Härtegrade der Halterungskäppchen sind leicht durch die verschiedenen Farben zu unterscheiden.
- Die blauen, rosa und transparenten Halterungskäppchen können auf Implantaten mit Neigungswinkeln von bis zu 10° verwendet werden; die orangen, roten und grünen Käppchen werden auf Implantaten verwendet die Neigungswinkel von 10° bis 20° haben.

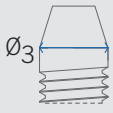
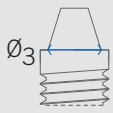



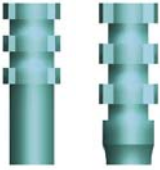























* Locator Abutments sind patentiert und produziert von Zest Anchors, Inc., 2061 Wineridge Place, Escondido, CA 92029, USA. Locator ist eine registrierter Marke der Zest Anchors, Inc. Locator Abutments sind von Zest Anchors, Inc patentiert.



PROTHETISCHE VERSORUNGSMÖGLICHKEITEN

<p>OBERFLÄCHE CODE</p> 	<p>Ø₁ DURCHMESSER IMPLANTAT (mm)</p>	<p>Ø₂ AUSSENDURCH- MESSER IMPLANTATSCHUL- TER (mm)</p>	<p>DIMENSION DES SECHSKANT (HEX x H mm)</p>	<p>GEWINDE DER FIXIERSCHRAUBE</p>	<p>MOUNTER</p>
<p>E-ZT-330 ZirTi</p> <p>E-3S-330 TriSurface</p>	<p>3.30</p>	<p>3.30</p>	<p>HEX. 2.4 x H 1 mm</p>	<p>M 1.8</p>	 Hellblau
<p>E-ZT-375 ZirTi</p> <p>E-3S-375 TriSurface</p>	<p>3.75</p>	<p>4.10</p>	<p>HEX. 2.7 x H 0.7 mm</p>	<p>M 2.0</p>	 Grün
<p>E-ZT-410SP ZirTi</p> <p>E-3S-410SP TriSurface</p>	<p>4.10</p>	<p>4.10</p>	<p>HEX. 2.4 x H 1 mm</p>	<p>M 1.8</p>	 Blau mit Silberring
<p>E-ZT-410 ZirTi</p> <p>E-3S-410 TriSurface</p>	<p>4.10</p>	<p>4.10</p>	<p>HEX. 2.7 x H 0.7 mm</p>	<p>M 2.0</p>	 Blau
<p>E-ZT-500 ZirTi</p> <p>E-3S-500 TriSurface</p>	<p>5.00</p>	<p>5.00</p>	<p>HEX. 2.7 x H 0.7 mm</p>	<p>M 2.0</p>	 Magenta










<p>\varnothing_3 DURCHMESSER DER PFOSTEN (mm)</p>  	FIXIERSCHRAUBE			TRANSFER	ANALOG
	FÜR MOUNTER	FÜR TRANSFER	FÜR PFOSTEN		
Nur Regular Platform 3.30	 Hellblau	 Hellblau VTRA-180	 Hellblau VM-180	 Hellblau	 Hellblau
Nur Regular Platform 4.10	 Titangrau	 Titangrau VTRA-200	 Titangrau VM-200	 Blau	 Blau
Nur Switching Platform 3.30	 Hellblau	 Hellblau VTRA-180	 Hellblau VM-180	 Hellblau	 Hellblau
Nur Regular Platform 4.10	 Titangrau	 Titangrau VTRA-200	 Titangrau VM-200	 Blau	 Blau
Regular Platform 5.00 Switching Platform 4.10	 Titangrau	 Titangrau VTRA-200	 Titangrau VM-200	 Magenta  Blau	 Magenta  Blau



PROTHETISCHE VERSORGUNGEN

□ EINZELKRONEN UND BRÜCKEN (PARALLELE IMPLANTATE) MIT REPOSITIONIERBAREN VORGEFORMTEN GERADEN PFOSTEN

Gebrauchsanweisung	
	
	
	
	
	
Zubehör	
	











Prothetische Versorgung	Ø Plattform (mm)
Transgingivale Einheitskappe	
Pick-Up Transfer	
Implantatanalog	
Provisorischer SIMPLE Pfosten	mit Titanbasis, repositionierbar, mit Sechskant, Körper aus beschleifbarem PEEK
	aus Titan, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
	aus Titan, repositionierbar, mit Sechskant
	Ästhetikkomponente aus Titan, breites Austrittsprofil, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
Repositionierbarer gerader Pfosten mit Durchführungsschraube	
Ersatzschraube für Pick-Up Transfer	
Ersatzschraube für provisorische und repositionierbare Pfosten	Packung mit 1 Stueck
	Packung mit 10 Stuecke



3.30 und 4.10 SP		3.75 und 4.10	5.00
Gerades Profil	Anatomisches Profil		
E-TMG-330-2 E-TMG-330-3 E-TMG-330-5	E-TMG-330-372 E-TMG-330-373 E-TMG-330-375	E-TMG-410-502 E-TMG-410-503 E-TMG-410-505	E-TMG-500-602 E-TMG-500-603 E-TMG-500-605
E-TRA-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-410-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-500-RIT (inkl. Fixierschraube)
E-ANA-330		E-ANA-410	E-ANA-500
-	E-MPSCR-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSCR-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSCR-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPSA-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPSA-330-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500-EX (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPS-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-500 (inkl. Fixierschraube)
E-MD-330-1 E-MD-330-2 E-MD-330-4 (inkl. Fixierschraube)	E-MD-330-371 E-MD-330-372 E-MD-330-374 (inkl. Fixierschraube)	E-MD-410-501 E-MD-410-502 E-MD-410-504 (inkl. Fixierschraube)	E-MD-500-601 E-MD-500-602 E-MD-500-604 (inkl. Fixierschraube)
VTRA-180		VTRA-200	
VM-180		VM-200	
VM-180-10		VM-200-10	



EINZELKRONEN UND ZEMENTIERTE BRÜCKEN (AUF DISPARALLELEN IMPLANTATEN) MIT REPOSITIONIERBAREN VORGEFORMTEN ABGEWINKELTEN PFOSTEN MIT DURCHFÜHRUNGSSCHRAUBE

Gebrauchsanweisung			
			
			
			
			
			
Zubehör			
			








Prothetische Versorgung	∅ Plattform (mm)
Transgingivale Einheilkappe	
Pick-Up Transfer	
Implantatanalog	
Provisorischer SIMPLE Pfosten	mit Titanbasis, repositionierbar, mit Sechskant, Körper aus beschleifbarem
	aus Titan, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
	aus Titan, repositionierbar, mit Sechskant
	Ästhetikkomponente aus Titan, breites Austrittsprofil, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
Repositionierbarer abgewinkelter Pfosten mit Durchführungsschraube	
Ersatzschraube für Pick-Up Transfer	
Ersatzschraube für provisorische und repositionierbare Pfosten	Packung mit 1 Stueck
	Packung mit 10 Stuecke



3.30 und 4.10 SP		3.75 und 4.10	5.00
Gerades Profil	Anatomisches Profil		
E-TMG-330-2 E-TMG-330-3 E-TMG-330-5	E-TMG-330-372 E-TMG-330-373 E-TMG-330-375	E-TMG-410-502 E-TMG-410-503 E-TMG-410-505	E-TMG-500-602 E-TMG-500-603 E-TMG-500-605
E-TRA-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-410-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-500-RIT (inkl. Fixierschraube)
E-ANA-330		E-ANA-410	E-ANA-500
-	E-MPSCR-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSCR-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSCR-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPSA-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPSA-330-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500-EX (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPS-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-500 (inkl. Fixierschraube)
E-MA15-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MAR15-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MAR15-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MAR15-500 (inkl. Fixierschraube)
VTRA-180		VTRA-200	
VM-180		VM-200	
VM-180-10		VM-200-10	



EINZELKRONEN UND BRÜCKEN AUF BESCHLEIFBAREN INDIVIDUALISIERBAREN PFOSTEN

Gebrauchsanweisung	
	
	
	
	
	
Zubehör	
	

Prothetische Versorgung	Ø Plattform (mm)
Transgingivale Einheitskappe	
Pick-Up Transfer	
Implantatanalog	
Provisorischer SIMPLE Pfosten	mit Titanbasis, repositionierbar, Sechskant, Körper aus beschleifbarem PEEK
	aus Titan, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
	aus Titan, repositionierbar, mit Sechskant
	Ästhetikkomponente aus Titan, breites Austrittsprofil, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
Beschleifbarer Pfosten	Gerade
	Vorgefräst
	SIMPLE
Ersatzschraube für Pick-Up Transfer	
Ersatzschraube für provisorische und repositionierbare Pfosten	Packung mit 1 Stück
	Packung mit 10 Stücke



3.30 und 4.10 SP		3.75 und 4.10	5.00
Gerades Profil	Anatomisches Profil		
E-TMG-330-2 E-TMG-330-3 E-TMG-330-5	E-TMG-330-372 E-TMG-330-373 E-TMG-330-375	E-TMG-410-502 E-TMG-410-503 E-TMG-410-505	E-TMG-500-602 E-TMG-500-603 E-TMG-500-605
E-TRA-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-410-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-500-RIT (inkl. Fixierschraube)
E-ANA-330		E-ANA-410	E-ANA-500
-	E-MPSCR-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSCR-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSCR-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPSA-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPSA-330-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500-EX (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPS-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MFD-330-50 (inkl. Fixierschraube)	E-MFD-410-60 (inkl. Fixierschraube)	E-MFD-500-75 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MFP-330-50 (inkl. Fixierschraube)	E-MFP-410-60 (inkl. Fixierschraube)	E-MFP-500-75 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MFS-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MFS-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MFS-500 (inkl. Fixierschraube)
VTRA-180		VTRA-200	
VM-180		VM-200	
VM-180-10		VM-200-10	



EINZELKRONEN UND BRUECKEN (PARALLELE IMPLANTATE) MI VORGEFORMTEN REPOSITIONIERBAREN GERADEN PFOSTEN (ECHO CAD-CAM TECHNIK)

Gebrauchsanweisung	
Zubehör	

Prothetische Versorgung	Ø Plattform (mm)
Transgingivale Einheilkappe	
Pick-Up Transfer	
Implantatanalog	
Provisorischer SIMPLE Pfosten	mit Titanbasis, repositionierbar, Sechskant, Körper aus beschleifbarem PEEK
	aus Titan, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
	aus Titan, repositionierbar, mit Sechskant
	Ästhetikkomponent aus Titan, breites Austrittsprofil, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
Scan Transfer ECHO für Implantat	
Provisorischer SIMPLE Pfosten	für verschraubte Prothetik (rotierend)
	für verschraubte Prothetik (mit Sechskant)
Individueller ECHO Pfosten	aus Zirkondioxyd, repositionierbar
	aus Titan repositionierbar
Ersatzschraube für Pick-Up Transfer	
Ersatzschraube für individuelle ECHO Pfosten aus Zirkondioxyd	
PEEK Ersatzring für individuelle ECHO Pfosten aus Zirkon Bioxyd	Packung 10 Stücke
Ersatzschraube für provisorische und repositionierbare Pfosten	Packung 1 Stueck
	Packung 10 Stücke



3.30 und 4.10 SP		3.75 und 4.10	5.00
Gerades Profil	Anatomisches Profil		
E-TMG-330-2 E-TMG-330-3 E-TMG-330-5	E-TMG-330-372 E-TMG-330-373 E-TMG-330-375	E-TMG-410-502 E-TMG-410-503 E-TMG-410-505	E-TMG-500-602 E-TMG-500-603 E-TMG-500-605
E-TRA-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-410-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-500-RIT (inkl. Fixierschraube)
E-ANA-330		E-ANA-410	E-ANA-500
-	E-MPSCR-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSCR-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSCR-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPSA-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPSA-330-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500-EX (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPS-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-500 (inkl. Fixierschraube)
Die individuellen ECHO Pfosten werden mit der ECHO CAD_CAM Technik hergestellt. Die Herstellung erstreckt sich über 3 Phasen:			
1) Dreidimensionales Scannen des Modells im ECHO Zentrum, um die dreidimensionale Position der Implantatverbindung aufzunehmen. Zum Scannen werden die eigens dafür entworfenen Scan Transfer mit Implantatschulter benutzt			
E-CAMETRA330		E-CAMETRA410	
2) Design des Pfosten Die Struktur kann mit CAD ECHO Software in unserem ECHO Zentrum hergestellt werden. In diesem Fall sind keine weiteren Komponenten notwendig. Andernfalls kann die Struktur im Labor mit Wax Up des Pfostens in der gewünschten Morphologie hergestellt werden. Das Wax Up wird vom ECHO Zentrum gescannt, in einen virtuellen File übertragen, der mit der vorgängig dreidimensionalen Scansion des Modells verbunden wird. Für die Herstellung des Wax Up können folgende Komponenten benutzt werden:			
-	E-MPSA-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPSA-330-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500-EX (inkl. Fixierschraube)
3) Datenfile Der Datenfile wird via Web an unser ECHO Fräszentrum im Mutterhaus (Due Carrare, Provinz Padua) gesandt, der diesen mit den gewünschten Spezifika in Zirkondioxyd (mit Titanverbindung) oder in Titan Grad5 ausarbeitet. Die so produzierten Pfosten werden mit folgenden Codes an den Empfänger versandt:			
-	-	E-CAMZABU410 (inkl. Fixierschraube, PEEK Sicherungsring und interner Titanverbindung)	E-CAMZABU500 (inkl. Fixierschraube, PEEK Sicherungsring und interner Titanverbindung)
-	E-CAMTABU33008 E-CAMTABU33012 (inkl. Fixierschraube)	E-CAMTABU41008 E-CAMTABU41012 (inkl. Fixierschraube)	E-CAMTABU50008 E-CAMTABU50012 (inkl. Fixierschraube)
VTRA-180		VTRA-200	
-		E-CAMTVABU200	
CAMPRON205-10			
VM-180		VM-200	
VM-180-10		VM-200-10	



INDIVIDUALISIERBARE VERSORGUNGEN MIT DER ÄSTHETISCHEN SIMPLE TECHNIK

Gebrauchsanweisung	
Zubehör	

Prothetische Versorgung	∅ Plattform (mm)
Positionsabdruck mit dem Mounter	
Implantatanalog	
Provisorischer ästhetischer SIMPLE Pfosten aus Titan mit breitem Schulterprofil, nicht repositionierbar, ohne Sechskant	
Pick-Up Transfer	
Ersatzschraube für Pick-Up Transfer	
Ersatzschraube für provisorische und beschleifbare Pfosten	Packung mit 1 Stueck
	Packung mit 10 Stücke



3.30 und 4.10 SP		3.75 und 4.10	5.00
Gerades Profil	Anatomisches Profil		
Mounter		Mounter	Mounter
E-ANA-330		E-ANA-410	E-ANA-500
E-MPS-330 (inkl. Fixierschraube)		E-MPS-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-500 (inkl. Fixierschraube)
E-TRA-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-410-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-500-RIT (inkl. Fixierschraube)
VTRA-180		VTRA-200	
VM-180		VM-200	
VM-180-10		VM-200-10	



EINZELKRONEN UND BRÜCKEN AUF INDIVIDUALISIERBAREN PFOSTEN MIT FUSIONS ODER ÜBERFUSIONSTECHNIK

Gebrauchsanweisung	
	
	
	
	
	
Zubehör	
	
	


Prothetische Versorgung	Ø Plattform (mm)
Transgingivale Einheilkappe	
Pick-Up Transfer	
Implantatanalog	
Provisorischer SIMPLE Pfosten	mit Titanbasis, repositionierbar, Sechskant, Körper aus beschleifbarem PEEK
	aus Titan, nicht repositionierbar, mit Sechskant
Ausbrennbarer Pfosten	zur Fusion, repositionierbar
	zur Fusion, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
	zur Suprafusion, repositionierbar
	zur Suprafusion, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
Ersatzschraube für Pick-Up Transfer	
Ersatzschraube für provisorische und repositionierbare Pfosten	Packung mit 1 Stueck
	Packung mit 10 Stuecke
Ausbrennbare Hülse für Pfosten mit Goldlegierungsbasis	



3.30 und 4.10 SP		3.75 und 4.10	5.00
Gerades Profil	Anatomisches Profil		
E-TMG-330-2 E-TMG-330-3 E-TMG-330-5	E-TMG-330-372 E-TMG-330-373 E-TMG-330-375	E-TMG-410-502 E-TMG-410-503 E-TMG-410-505	E-TMG-500-602 E-TMG-500-603 E-TMG-500-605
E-TRA-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-410-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-500-RIT (inkl. Fixierschraube)
E-ANA-330		E-ANA-410	E-ANA-500
-	E-MPSCR-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSCR-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSCR-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPSA-330-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500-EX (inkl. Fixierschraube)
-	E-CCR-330-EX (inkl. Fixierschraube)	E-CCR-410-EX (inkl. Fixierschraube)	E-CCR-500-EX (inkl. Fixierschraube)
-	E-CCR-330-ROT (inkl. Fixierschraube)	E-CCR-410-ROT (inkl. Fixierschraube)	E-CCR-500-ROT (inkl. Fixierschraube)
-	E-UC-330-EX (mit Goldlegierungsbasis, ausbrennbarer Hülse und Fixierschraube)	E-UC-410-EX (mit Goldlegierungsbasis, ausbrennbarer Hülse und Fixierschraube)	E-UC-500-EX (mit Goldlegierungsbasis, ausbrennbarer Hülse und Fixierschraube)
-	E-UC-330-ROT (mit Goldlegierungsbasis, ausbrennbarer Hülse und Fixierschraube)	E-UC-410-ROT (mit Goldlegierungsbasis, ausbrennbarer Hülse und Fixierschraube)	E-UC-500-ROT (mit Goldlegierungsbasis, ausbrennbarer Hülse und Fixierschraube)
VTRA-180		VTRA-200	
VM-180		VM-200	
VM-180-10		VM-200-10	
-	E-UCC-330	E-UCC-410	E-UCC-500



VERSCHRAUBTE PROTHETIK, HYBRIDPROTHETIK UND STEGE MIT ZWISCHENABUTMENTS FÜR DIREKTE VERSCHRAUBUNG, NICHT REPOSITIONIERBAR UND SUPRASTRUKTUREN MIT FUSIONSTECHNIK

Gebrauchsanweisung	
	
	
	
	
	
Zubehör	
	

Prothetische Versorgung	∅ Plattform (mm)
Abutment	
Schutzkappe	
Pick-Up Transfer	
Implantat analog mit Abutment	
Ausbrennbare Hülse für Fusion, nicht repositionierbar, ohne Sechskant	
Ersatzschraube für Pick-Up Transfer	
Ersatz Prothetikschrabe	Packung 1 Stueck



3.30 und 4.10 SP	3.75 und 4.10	5.00
<p>E-ABUT-330-2.5 E-ABUT-330-3.5</p> <p>(Inkl. Carrier für die Einbringung in die Mundhöhle, ausbrennbare Hülse und Fixierschraube)</p>	<p>E-ABUT-410-2.5 E-ABUT-410-3.5</p> <p>(Inkl. Carrier für die Einbringung in die Mundhöhle, ausbrennbare Hülse und Fixierschraube)</p>	-
	<p>E-ABUT-VT (inkl. Fixierschraube)</p>	
	<p>E-TRABUT (inkl. Fixierschraube)</p>	
	<p>E-ANABUT</p>	
	<p>E-ABUT-CC (inkl. Fixierschraube)</p>	
	<p>VTRABUT</p>	
	<p>VABUT</p>	



VERSCHRAUBTE PROTHETIK, HYBRID- UND STEGPROTHETIK MIT P.A.D. ABUTMENTS, SUPRASTRUKTUREN MIT FUSIONSTECHNIK

Gebrauchsanweisung	
Zubehör	

Prothetische Versorgung	∅ Plattform (mm)
Abutment	
Schutzkappe	
Pick-Up Transfer	nicht repositionierbar, ohne Sechskant
	repositionierbar, mit Sechskant
Abzugskappe für Abdrucknahme	nicht repositionierbar, ohne Sechskant
	repositionierbar, mit Sechskant
Implantatanalog mit Abutment	
Hülse für Abutment	aus PEEK für nicht repositionierbares Provisorium, ohne Sechskant
	aus PEEK für repositionierbares Provisorium, mit Sechskant
	ausbrennbar, nicht repositionierbar Provisorium, ohne Sechskant
	ausbrennbar, repositionierbar, mit Sechskant
	aus Titan, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
	aus Titan, repositionierbar, mit Sechskant
Ausbrennbare Kappe für Zementierung auf definitiver Hülse	
Ausbrennbarer Pfosten für Suprafusion, nicht repositionierbar, ohne Sechskant	
Ersatzschraube für Pick-Up Transfer	
Ersatzschraube zum Festziehen der abgewinkelten Abutments am Implantat	Packung 1 Stueck
	Packung 10 Stuecke
Ersatzschraube zum Festziehen der Suprastrukturen am Implantat	Packung 1 Stueck
	Packung 10 Stuecke



3.30 und 4.10 SP	3.75 und 4.10			5.00
	Abutment für direkte Verschraubung	17° abgewinkeltes Abutment	30° abgewinkeltes Abutment	
-	E-PAD-AD410-15 E-PAD-AD410-30 E-PAD-AD410-40	E-PAD-AA410-173 E-PAD-AA410-175 (inkl. Fixierschraube)	E-PAD-AA410-303 E-PAD-AA410-305 (inkl. Fixierschraube)	-
-	PAD-CG			-
-	PAD-TRA (inkl. Fixierschraube)			-
-	PAD-TRA-EX (inkl. Fixierschraube)			-
-	PAD-CAP			-
-	PAD-CAP-EX			-
-	PAD-ANA			-
-	PAD-CP (inkl. Fixierschraube)			-
-	PAD-CP-EX (inkl. Fixierschraube)			-
-	PAD-CC (inkl. Fixierschraube)			-
-	PAD-CC-EX (inkl. Fixierschraube)			-
-	PAD-CT (inkl. Fixierschraube)			-
-	PAD-CT-EX (inkl. Fixierschraube)			-
-	PAD-CCEM			-
-	PAD-UC (inkl. vorgeformte Basis aus Legierung, ausbrennbare Hülse und Fixierschraube)			-
-	PAD-VTRAL140			-
-	PAD-VM-200			-
-	PAD-VM-200-10			-
-	PAD-VP-140			-
-	PAD-VP-140-10			-



VERSCHRAUBTE PROTHETIK, HYBRID- UND STEGPROTHETIK DIREKT MIT IMPLANTATPLATTFORM-VERBINDUNG MIT FUSIONSTECHNIK

Gebrauchsanweisung	
Zubehör	

Prothetische Versorgung	∅ Plattform (mm)
Transgingivale Einheilkappe	
Pick-Up Transfer	
Implantatanalog	
Provisorischer SIMPLE Pfosten	aus Titan, repositionierbar, ohne Sechskant
	Ästhetisch, aus Titan mit breitem Durchtrittsprofil, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
Ausbrennbarer Pfosten	zur Fusion, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
	zur Suprafusion, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
Ersatzschraube für Pick-Up Transfer	
Ersatzschraube für provisorische und repositionierbare Pfosten	Packung 1 Stueck
	Packung 10 Stücke
Ausbrennbare Hülse für Pfosten mit Basis aus Legierung	



3.30 und 4.10 SP		3.75 und 4.10	5.00
Gerades Profil	Anatomisches Profil		
E-TMG-330-2 E-TMG-330-3 E-TMG-330-5	E-TMG-330-372 E-TMG-330-373 E-TMG-330-375	E-TMG-410-502 E-TMG-410-503 E-TMG-410-505	E-TMG-500-602 E-TMG-500-603 E-TMG-500-605
E-TRA-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-410-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-500-RIT (inkl. Fixierschraube)
E-ANA-330		E-ANA-410	E-ANA-500
-	E-MPSA-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPS-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-500 (inkl. Fixierschraube)
E-CC-330-ROT	E-CCR-330-ROT (inkl. Fixierschraube)	E-CCR-410-ROT (inkl. Fixierschraube)	E-CCR-500-ROT (inkl. Fixierschraube)
-	E-UC-330-ROT (inkl. vorgeformte Basis aus Legierung, ausbrennbare Hülse und Fixierschraube)	E-UC-410-ROT (inkl. vorgeformte Basis aus Legierung, ausbrennbare Hülse und Fixierschraube)	E-UC-500-ROT (inkl. vorgeformte Basis aus Legierung, ausbrennbare Hülse und Fixierschraube)
VTRA-180		VTRA-200	
VM-180		VM-200	
VM-180-10		VM-200-10	
-	E-UCC-330	E-UCC-410	E-UCC-500



VERSCHRAUBTE PROTHETIK, HYBRID- UND STEGPROTHETIK MIT P.A.D. ABUTMENTS, SUPRASTRUKTUREN MIT CAD-CAM TECHNIK

Gebrauchsanweisung	
Zubehör	

Prothetische Versorgung	∅ Plattform (mm)
Abutment	
Schutzkappe	
Pick-Up Transfer	nicht repositionierbar, ohne Sechskant repositionierbar, mit Sechskant
Abzugskappe für Abdrucknahme	nicht repositionierbar, ohne Sechskant repositionierbar, mit Sechskant
Implantatanalog mit Abutment	
Hülse für Abutment	aus Titan, nicht repositionierbar, ohne Sechskant aus Titan, repositionierbar, mit Sechskant aus PEEK für nicht repositionierbares Provisorium, ohne Sechskant aus PEEK für repositionierbares Provisorium, mit Sechskant
Scan-Transfer für P.A.D. Abutment	
Ausbrennbare Hülse für nicht repositionierbares Abutment, ohne Sechskant	
Ersatzschraube für Pick-Up Transfer	
Ersatzschraube für abgewinkelt Abutments	Packung 1 Stueck
	Packung 10 Stücke
Ersatzschraube für Abutment und ECHO Suprastrukturen aus Titan oder Chromkobalt	Packung 1 Stueck
	Packung 10 Stücke
Ersatzring aus PEEK zum Druckausgleich an den Verbindungsschrauben für Aufbauten aus Zirkondioxyd	Packung 10 Stücke
Ersatzschraube für ECHO Suprastrukturen aus Zirkondioxyd	Packung 1 Stueck



3.30 und 4.10 SP	3.75 und 4.10			5.00
	Abutment für direkte Verschraubung	17° abgewinkeltes Abutment	30° abgewinkeltes Abutment	
-	E-PAD-AD410-15 E-PAD-AD410-30 E-PAD-AD410-40	E-PAD-AA410-173 E-PAD-AA410-175 (inkl. Fixierschraube)	E-PAD-AA410-303 E-PAD-AA410-305 (inkl. Fixierschraube)	-
-	PAD-CG			-
-	PAD-TRA (inkl. Fixierschraube)			-
-	PAD-TRA-EX (inkl. Fixierschraube)			-
-	PAD-CAP			-
-	PAD-CAP-EX			-
-	PAD-ANA			-
-	PAD-CT (inkl. Fixierschraube)			-
-	PAD-CT-EX (inkl. Fixierschraube)			-
-	PAD-CP (inkl. Fixierschraube)			-
-	PAD-CP-EX (inkl. Fixierschraube)			-
Die individuellen ECHO Pfosten werden mit der ECHO CAD_CAM Technik hergestellt. Die Herstellung erstreckt sich über 3 Phasen:				
1) Dreidimensionales Scannen des Modells im ECHO Zentrum, um die dreidimensionale Position der Implantatverbindung aufzunehmen. Zum Scannen werden die eigens dafür entworfenen Scan Transfer benutzt, die auf der P.A.D. Abutmentschulter aufsetzen.				
PAD-CAMETRA500 (inkl. Fixierschraube)				
2) Design der Struktur. Die Struktur kann mit CAD ECHO Software in unserem ECHO Zentrum hergestellt werden. In diesem Fall sind keine weiteren Komponenten notwendig. Andernfalls kann die Struktur im Labor mit Wax Up des Pfostens in der gewünschten Morphologie hergestellt werden. Das Wax Up wird vom ECHO Zentrum gescannt, in einen virtuellen File übertragen, der mit der vorgängig dreidimensionalen Scansion des Modells verbunden wird. Für die Herstellung des Wax Up können folgende Komponenten benutzt werden:				
-	PAD-CC (inkl. Fixierschraube)			-
3) Datenfile. Der Datenfile wird via Web an unser ECHO Fräszentrum im Mutterhaus (Due Carrare, Provinz Padua) gesandt, der diesen mit den gewünschten Spezifika in Zirkondioxyd (mit Titanverbindung) oder in Titan Grad5 ausarbeitet. Die so hergestellte Struktur wird samt Fixierschrauben fuer die Verbindung zum Implantat an den Empfaenger gesandt. Die so produzierten Pfosten werden mit folgenden Codes an den Empfänger versandt:				
-	PAD-VTRAL140			-
-	PAD-VM-200			-
-	PAD-VM-200-10			-
-	PAD-VP-140			-
-	PAD-VP140-10			-
CAMPRON205-10				
-	PAD-VCAM-140			-



DIRECT BRIDGE, HYBRID- UND STEGPROTHETIK, DIREKTVERSCHAUBT MIT IMPLANTATPLATTFORM; HERGESTELLT MIT CAD-CAM FRÄSTECHNIK

Gebrauchsanweisung	
Zubehör	

Prothetische Versorgung	Ø Plattform (mm)
Transgingivale Einheilkappe	
Pick-Up Transfer	
Implantatanalog	
Provisorischer SIMPLE Pfosten	aus Titan, nicht repositionierbar, ohne Sechskant ----- Ästhetikpfosten aus Titan mit breitem Austrittsprofil, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
Scan Transfer ECHO für Implantat	
Provisorischer SIMPLE Pfosten	aus Titan, nicht repositionierbar, ohne Sechskant ----- aus Titan, repositionierbar, mit Sechskant ----- Ästhetikpfosten aus Titan mit breitem Austrittsprofil, nicht repositionierbar, ohne Sechskant
Ersatzschrauben für Pick-Up Transfer	
Ersatzschrauben für individuelle ECHO Pfosten aus Zirkondioxyd	
Ersatzring aus PEEK fuer individuellen Pfosten aus Zirkonbyoxyd.	Packung mit 10 Stücke
Ersatzschraube für ECHO Pfosten aus Titan oder Chromkobalt	Packung mit 1 Stueck ----- Packung mit 10 Stücke



3.30 und 4.10 SP		3.75 und 4.10	5.00
Gerades Profil	Anatomisches Profil		
E-TMG-330-2 E-TMG-330-3 E-TMG-330-5	E-TMG-330-372 E-TMG-330-373 E-TMG-330-375	E-TMG-410-502 E-TMG-410-503 E-TMG-410-505	E-TMG-500-602 E-TMG-500-603 E-TMG-500-605
E-TRA-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-330-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-410-RIT (inkl. Fixierschraube)	E-TRAR-500-RIT (inkl. Fixierschraube)
E-ANA-330		E-ANA-410	E-ANA-500
-	E-MPSA-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPS-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-500 (inkl. Fixierschraube)
Die individuellen ECHO Pfosten werden mit der ECHO CAD_CAM Technik hergestellt. Die Herstellung erstreckt sich über 3 Phasen: 1) Dreidimensionales Scannen des Modells im ECHO Zentrum, um die dreidimensionale Position der Implantatverbindung aufzunehmen. Zum Scannen werden die eigens dafür entworfenen Scan Transfer mit Implantatschulter benutzt.			
E-CAMETRA330 (inkl. Fixierschraube)		E-CAMETRA410 (inkl. Fixierschraube)	
2) Design der Struktur. Die Struktur kann mit CAD ECHO Software in unserem ECHO Zentrum hergestellt werden. In diesem Fall sind keine weiteren Komponenten notwendig. Andernfalls kann die Struktur im Labor mit Wax Up des Pfostens in der gewünschten Morphologie hergestellt werden. Das Wax Up wird vom ECHO Zentrum gescannt, in einen virtuellen File übertragen, der mit der vorgängig dreidimensionalen Scansion des Modells verbunden wird. Für die Herstellung des Wax Up können folgende Komponenten benutzt werden:			
-	E-MPSA-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500 (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPSA-330-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-410-EX (inkl. Fixierschraube)	E-MPSA-500-EX (inkl. Fixierschraube)
-	E-MPS-330 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-410 (inkl. Fixierschraube)	E-MPS-500 (inkl. Fixierschraube)
3) Datenfile. Der Datenfile wird via Web an unser ECHO Fräszzentrum im Mutterhaus (Due Carrare, Provinz Padua) gesandt, der diesen mit den gewünschten Spezifika in Zirkondioxyd (mit Titanverbindung) oder in Titan Grad5 ausarbeitet. Die so produzierten Pfosten werden mit folgenden Codes an den Empfänger versandt. Die so hergestellte Struktur wird samt Fixierschrauben fuer die Verbindung zum Implantat an den Empfänger gesandt.			
VTRA-180		VTRA-200	
-		E-CAMTVABU200	
CAMPRON205-10			
VM-180		VM-200	
VM-180-10		VM-200-10	


 OVERDENTURE AUF LOCATOR ABUTMENTS


Prothetische Versorgung	Ø Plattform (mm)
Transgingivale Einheitskappe	
Locator Abutment	h 1 mm
	h 2 mm
	h 3 mm
	h 4 mm
Transfer für Locator Abutment	
Analog für Locator Abutment	
Set mit zwei Schutzkappen und 2 Serien Retentionskappen fuer Locator	parallel
	disparallel



3.30 und 4.10 SP		3.75 und 4.10	5.00
Gerades Profil	Anatomisches Profil		
E-TMG-330-2 E-TMG-330-3 E-TMG-330-5	E-TMG-330-372 E-TMG-330-373 E-TMG-330-375	E-TMG-410-502 E-TMG-410-503 E-TMG-410-505	-
1773		1741	-
1774		1742	-
1775		1743	-
-		1744	-
		8505	
		8530	
		8519-2	
		8540-2	


 OVERDENTURE AUF KUGELANKERN


Prothetische Versorgung	Ø Plattform (mm)
Transgingivale Einheilkappe	
Kugelanker	
Analog des Kugelankers	
Käppchen aus Polyamid	
Goldkäppchen	
Titankäppchen	
Retentions „0“-Ringe	

* Siehe vollständige Liste der Käppchen und des Zubehörs für Kugelanker auf Seite 79-80.



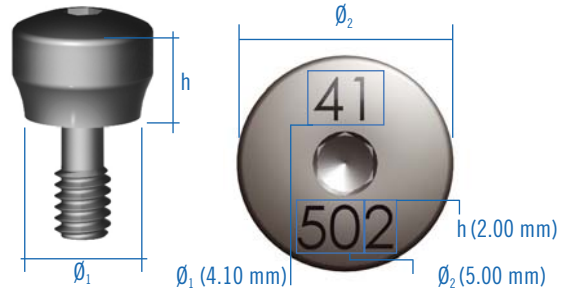
3.30 und 4.10 SP		3.75 und 4.10	5.00
Gerades Profil	Anatomisches Profil		
E-TMG-330-2 E-TMG-330-3 E-TMG-330-5	E-TMG-330-372 E-TMG-330-373 E-TMG-330-375	E-TMG-410-502 E-TMG-410-503 E-TMG-410-505	-
E-AS-330-1 E-AS-330-2 E-AS-330-4		E-AS-410-1 E-AS-410-2 E-AS-410-4	-
ANAS			
CAP-TFL-1 CONT-CAP-TFL-1 (und Behälter)			
CAP-1			
CAP-TIT-1 und Zubehör*			
O-RINGS-KIT und Zubehör*			















PROTHETIK KOMPONENTEN: Technische Angaben

□ Transgingivale Einheilkappen

Die transgingivale Einheilkappen aus Titan sind leicht anhand der Lasermarkierungen zu identifizieren, die den Durchmesser, das Durchtrittsprofil und die Höhe definieren (siehe Legende). Transgingivale Einheilkappen mit geraden Durchtrittsprofil sind nur mit dem Durchmesser der Plattform und der Höhe markiert.



Legende der Abbildung der Einheilkappe E-TMG-410-502

	Produktcode	Material	h mm	Ø ₁ mm	Ø ₂ mm	Gewinde
	E-TMG-330-2	Titan Grad 5	2	3.30	3.30	M 1.8
	E-TMG-330-3	Titan Grad 5	3	3.30	3.30	M 1.8
	E-TMG-330-5	Titan Grad 5	5	3.30	3.30	M 1.8
	E-TMG-330-372	Titan Grad 5	2	3.30	3.75	M 1.8
	E-TMG-330-373	Titan Grad 5	3	3.30	3.75	M 1.8
	E-TMG-330-375	Titan Grad 5	5	3.30	3.75	M 1.8
	E-TMG-410-502	Titan Grad 5	2	4.10	5.00	M 2
	E-TMG-410-503	Titan Grad 5	3	4.10	5.00	M 2
	E-TMG-410-505	Titan Grad 5	5	4.10	5.00	M 2
	E-TMG-500-602	Titan Grad 5	2	5.00	6.00	M 2
	E-TMG-500-603	Titan Grad 5	3	5.00	6.00	M 2
	E-TMG-500-605	Titan Grad 5	5	5.00	6.00	M 2



PROTHETIK AUF IMPLANTATEN

- Transfer fuer Implantate
- Pick-Up Transfer

Einfach zu benutzen, wenn die Implantate möglichst parallel zueinander gesetzt sind. Bei mehrgliedrigen Konstruktionen sind die Transfer untereinander mit Kunstharz zu solidarisieren, um eine stabile und solide Abdrucknahme zu sichern. Die Transfers werden mit den dazugehörigen Fixierschrauben geliefert, die auch einzeln als Zubehör erhältlich sind (Code in der Tabelle).



	Produktcode	Material	h mm	Ø ₁ mm	Ø ₂ mm	Gewinde der Fixierschraube	Farbcode	der Fixierschraube 1 Stück inbegriffen
	E-TRA-330-RIT	Titan Grad 5	12	3.30	3.30	M 1.8	Hellblau	VTRA-180
	E-TRAR-330-RIT	Titan Grad 5	12	3.30	3.75	M 1.8	hellblau	VTRA-180
	E-TRAR-410-RIT	Titan Grad 5	12	4.10	5.00	M 2	Blau	VTRA-200
	E-TRAR-500-RIT	Titan Grad 5	12	5.00	6.00	M 2	Magenta	VTRA-200

Implantatanalog

Die Analoge haben zwei verschiedene Farben, je eine für jede Implantatplattform.

	Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Gewinde	Farbcode
	E-ANA-330	Titan Grad 5	12	3.30	M 1.8	Hellblau
	E-ANA-410	Titan Grad 5	12	3.30	M 2	Blau
	E-ANA-500	Titan Grad 5	12	3.30	M 2	Magenta



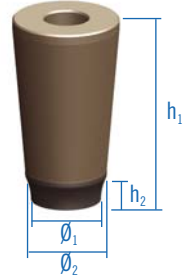





Provisorische Simple Pfosten

Empfohlener Torque 20-25 Ncm.

Provisorische Pfosten aus PEEK, repositionierbar, mit Sechskant und Schraube

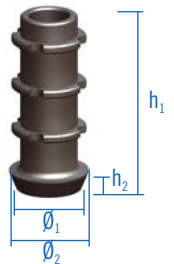
Diese Pfosten werden aus extrem widerstandsfähigem und höchst biokompatiblen und langlebigem Polymer hergestellt. Die Pfosten sind einfach auch am Behandlungsstuhl beschleifbar und werden komplett mit den dazugehörigen Fixierschrauben geliefert, die auch als Zubehör einzeln nachbestellt werden können (Codes in der Tabelle). Die Basis ist aus Titan Grad 5 gedreht, um eine maximale Verbindungspräzision mit Mikrometrischen Toleranzen zu gewährleisten.



	Produktcode	Material	h ₁ mm	β ₁ mm	h ₂ mm	β ₂ mm	Gewinde der Fixierschraube	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube
	E-MPSCR-330	Ti Gr.5 PEEK Classic	11.3	3.30	1.80	3.80	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MPSCR-410	Ti Gr.5 PEEK Classic	11.3	4.10	1.80	4.80	M 2	VM-200	Titangrau
	E-MPSCR-500	Ti Gr.5 PEEK Classic	11.3	5.00	1.80	6.00	M 2	VM-200	Titangrau

Provisorische Pfosten aus Titan, repositionierbar, mit Sechskant und Schraube

Diese Pfosten haben einen Sechskant gegen Rotation und für die Repositionierung. Damit eignen sie sich für Einzelkronenaufbauten. Sie werden aus Titan Grad 5 hergestellt und mit den dazugehörigen Fixierschrauben geliefert, die auch separat als Zubehör nachbestellt werden können. (Codes in der Tabelle).

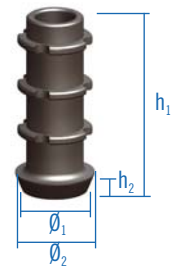


	Produktcode	Material	h ₁ mm	β ₁ mm	h ₂ mm	β ₂ mm	Gewinde der Fixierschraube	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube
	E-MPSA-330-EX	Titan Grad 5	11.5	3.30	1.20	4.60	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MPSA-410-EX	Titan Grad 5	11.5	4.10	1.20	5.00	M 2	VM-200	Titangrau
	E-MPSA-500-EX	Titan Grad 5	11.5	5.00	1.20	5.80	M 2	VM-200	Titangrau



Provisorische Pfosten aus Titan, nicht repositionierbar, ohne Sechskant, rotierend und mit Durchtrittsschraube

Diese Pfosten haben keinen Sechskant gegen Rotation. Damit eignen sie sich für mehrgliedrige Aufbauten, die direkt auf den Implantaten aufgeschraubt werden. Sie werden aus Titan Grad 5 hergestellt und mit den dazugehörigen Fixierschrauben geliefert, die auch separat als Zubehör nachbestellt werden können. (Codes in der Tabelle).

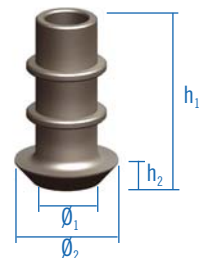


	Produktcode	Material	h_1 mm	\varnothing_1 mm	h_2 mm	\varnothing_2 mm	Gewinde der Fixierschraube	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube
	E-MPSA-330	Titan Grad 5	11.5	3.30	1.20	4.60	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MPSA-410	Titan Grad 5	11.5	4.10	1.20	5.00	M 2	VM-200	Titangrau
	E-MPSA-500	Titan Grad 5	11.5	5.00	1.20	5.80	M 2	VM-200	Titangrau



Provisorische Ästhetik Pfosten aus Titan mit breitem Durchtrittsprofil, nicht repositionierbar, ohne Sechskant, rotierend und mit Durchtrittsschraube

Diese Pfosten haben keinen Sechskant gegen Rotation und sind mit einem weit ausladenden Durchtrittsprofil ausgestattet. Damit eignen sie sich für mehrgliedrige Aufbauten, die direkt auf den Implantaten aufgeschraubt werden und für Einzelkronenversorgungen, wenn ein Konditionieren der Weichgewebe erforderlich ist. Sie werden aus Titan Grad 5 hergestellt und mit den dazugehörigen Fixierschrauben geliefert, die auch separat als Zubehör nachbestellt werden können. (Codes in der Tabelle).



	Produktcode	Material	h_1 mm	\varnothing_1 mm	h_2 mm	\varnothing_2 mm	Gewinde der Fixierschraube	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube
	E-MPS-330	Titan Grad 5	10.2	3.30	1.20	5.00	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MPS-410	Titan Grad 5	10.2	4.10	1.20	6.20	M 2	VM-200	Titangrau
	E-MPS-500	Titan Grad 5	10.2	5.00	1.20	7.55	M 2	VM-200	Titangrau



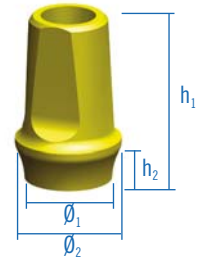
□ Vorgeformte Pfosten

Diese Pfosten werden aus Titan Grad 5 hergestellt und einer kontrollierten Passivierung unterzogen, die eine goldgelbe Farbgebung der Oberfläche mit sich zieht. Diese Farbe wird mit Oxydierung und ohne jegliche Beschichtung erzielt; damit ergibt sich eine hoch biokompatible Oberfläche für besonders ästhetische Rekonstruktionen. Die Pfosten werden in einer geraden und in einer 15° abgewinkelten Version geliefert.

□ Vorgeformte gerade Pfosten für zementierte Prothetik, repositionierbar, mit Sechskant und Durchführungsschraube

Empfohlener Torque 20-25 Ncm.

Diese Pfosten werden mit der entsprechenden Fixierungsschraube geliefert, die auch separat bestellt werden kann.



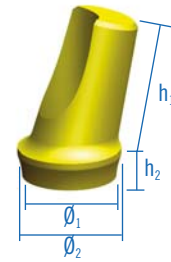
	Produktcode	Material	h ₁ mm	Ø ₁ mm	h ₂ mm	Ø ₂ mm	Gewinde der Fixierschraube	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube
	E-MD-330-1	Titan Grad 5	7	3.30	1	3.30	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MD-330-2	Titan Grad 5	8	3.30	2	3.30	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MD-330-4	Titan Grad 5	10	3.30	4	3.30	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MD-330-371	Titan Grad 5	7	3.30	1	3.75	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MD-330-372	Titan Grad 5	8	3.30	2	3.75	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MD-330-374	Titan Grad 5	10	3.30	4	3.75	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MD-410-501	Titan Grad 5	7	4.10	1	5.00	M 2	VM-200	Titangrau
	E-MD-410-502	Titan Grad 5	8	4.10	2	5.00	M 2	VM-200	Titangrau
	E-MD-410-504	Titan Grad 5	10	4.10	4	5.00	M 2	VM-200	Titangrau
	E-MD-500-601	Titan Grad 5	7	5.00	1	6.00	M 2	VM-200	Titangrau
	E-MD-500-602	Titan Grad 5	8	5.00	2	6.00	M 2	VM-200	Titangrau
	E-MD-500-604	Titan Grad 5	10	5.00	4	6.00	M 2	VM-200	Titangrau



Vorgeformte 15° abgewinkelte Pfosten für zementierte Prothetik, repositionierbar mit Sechskant und Durchführungsschraube

Empfohlener Torque 20-25 Ncm.

Diese Pfosten werden mit der entsprechenden Fixierungsschraube geliefert, die auch separat bestellt werden kann.



	Produktcode	Material	h ₁ mm	Ø ₁ mm	h ₂ mm	Ø ₂ mm	Gewinde der Fixierschraube	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube
	E-MA15-330	Titan Grad 5	6	3.30	2.00	3.30	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MAR15-330	Titan Grad 5	6	3.30	1.70	3.75	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MAR15-410	Titan Grad 5	6	4.10	1.30	4.50	M 2	VM-200	Titangrau
	E-MAR15-500	Titan Grad 5	6	5.00	1.30	5.50	M 2	VM-200	Titangrau

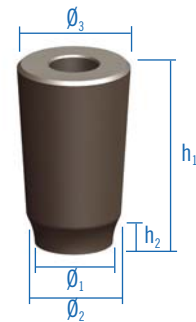
Beschleifbare individualisierbare Pfosten

Diese Pfosten werden aus Titan Grad 5 hergestellt und sind mit hochpräziser Morphologie in vier verschiedenen Versionen erhältlich: gerade, abgeschrägt und mit breitem SIMPLE Profil. Der empfohlene Torque beträgt 20-25 Ncm.

Diese Pfosten werden mit der entsprechenden Fixierungsschraube geliefert, die auch separat bestellt werden kann.

Gerade beschleifbare Pfosten, repositionierbar, mit Sechskant und Durchführungsschraube

Das Profil entspricht einem umgekehrten Konus und empfiehlt sich für leicht gewinkelte Aufbauten bis zu 10°.

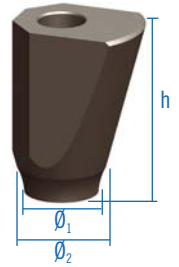





	Produktcode	Material	h ₁ mm	Ø ₁ mm	h ₂ mm	Ø ₂ mm	Ø ₃ mm	Gewinde der Fixierschraube	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube
	E-MFD-330-50	Titan Grad 5	10	3.30	1.60	3.75	5.00	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MFD-410-60	Titan Grad 5	10	4.10	1.60	5.00	6.00	M 2	VM-200	Titangrau
	E-MFD-500-75	Titan Grad 5	10	5.00	1.60	6.00	7.50	M 2	VM-200	Titangrau



Abgeschrägte beschleifbare Pfosten, repositionierbar, mit Sechskant und Durchführungsschraube

Das Profil empfiehlt sich für auch starke gewinkelte Aufbauten bis zu 25°, da der Pfosten bereits abgeschrägt ist und somit die Zeit für das Beschleifen reduziert wird.



	Produktcode	Material	h mm	Ø ₁ mm	Ø ₂ mm	Gewinde der Fixierschraube	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube
	E-MFP-330-50	Titan Grad 5	10	3.30	3.75	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MFP-410-60	Titan Grad 5	10	4.10	5.00	M 2	VM-200	Titangrau
	E-MFP-500-75	Titan Grad 5	10	5.00	6.00	M 2	VM-200	Titangrau



Beschleifbare Simple Pfosten, repositionierbar, mit Sechskant und Durchführungsschraube

Das Profil ist besonders breit und empfiehlt sich für anatomische Profilgebungen in jeder Prothetikposition, die mit den provisorischen Simple Pfosten vorbereitet wurde.



	Produktcode	Material	h mm	Ø ₁ mm	Ø ₂ mm	Gewinde der Fixierschraube	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube
	E-MFS-330	Titan Grad 5	10	3.30	4.40	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-MFS-410	Titan Grad 5	10	4.10	5.50	M 2	VM-200	Titangrau
	E-MFS-500	Titan Grad 5	10	5.00	6.70	M 2	VM-200	Titangrau




Individualisierbare Pfosten für Fusionstechnik

Diese Pfosten sind in einer voll ausbrennbaren Version aus PMMA oder mit einer Legierungsbasis mit ausbrennbaren PMMA Hülse für die Suprafusion erhältlich.

Der empfohlene Torque beträgt 20-25 Ncm. Die ausbrennbaren Pfosten sollten in der Modellierphase auf dem Modell mit nicht mehr als 10 Ncm angezogen werden, weil PMMA weit weniger widerstandsfähig ist als ein Pfosten, der nach Fusion oder Suprafusion hergestellt ist. Diese Pfosten werden mit der entsprechenden Fixierungsschraube geliefert, die auch separat bestellt werden kann. Die technischen Angaben der Legierung und des PMMA sind auf Seite 81 aufgeführt.







Voll ausbrennbare Pfosten, repositionierbar, mit Sechskant und Durchführungsschraube

	Produktcode	Material	h mm	Ø ₁ mm	Ø ₂ mm	Gewinde der Fixierschraube	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube
	E-CC-330-EX	PMMA	12	3.30	3.30	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-CCR-330-EX	PMMA	12	3.30	3.75	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-CCR-410-EX	PMMA	12	4.10	5.00	M 2	VM-200	Titangrau
	E-CCR-500-EX	PMMA	12	5.00	6.00	M 2	VM-200	Titangrau

Voll ausbrennbare Pfosten, nicht repositionierbar, rotierend mit Durchführungsschraube

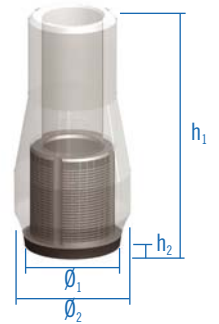


	Produktcode	Material	h mm	Ø ₁ mm	Ø ₂ mm	Gewinde der Fixierschraube	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube
	E-CC-330-ROT	PMMA	12	3.30	3.30	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-CCR-330-ROT	PMMA	12	3.30	3.75	M 1.8	VM-180	Hellblau
	E-CCR-410-ROT	PMMA	12	4.10	5.00	M 2	VM-200	Titangrau
	E-CCR-500-ROT	PMMA	12	5.00	6.00	M 2	VM-200	Titangrau



Ausbrennbare Pfosten mit Legierungsbasis, repositionierbar, mit Sechskant und Durchführungsschraube, für Suprafusion

Wenn gewünscht, kann die ausbrennbare Hülse über der Legierungsbasis auch separat bestellt werden.

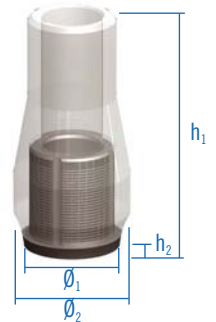


	Produktcode	Material	h ₁ mm	Ø ₁ mm	h ₂ mm	Ø ₂ mm	Gewinde der Fixierschraube zum Implantat	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube	Code der ausbrennbaren Hülse
	E-UC-330-EX	Goldlegierung 1 PMMA	11	3.30	1.50	3.75	M 1.8	VM-180	Hellblau	E-UCC-330
	E-UC-410-EX	Goldlegierung 1 PMMA	10	4.10	0.50	4.25	M 2	VM-200	Titangrau	E-UCC-410
	E-UC-500-EX	Goldlegierung 1 PMMA	10	5.00	0.50	5.20	M 2	VM-200	Titangrau	E-UCC-500



Ausbrennbare Pfosten mit vorgeformter Legierungsbasis, nicht repositionierbar, mit Durchführungsschraube, fuer Suprafusion

Wenn gewünscht, kann die ausbrennbare Hülse über der Legierungsbasis auch separat bestellt werden.



	Produktcode	Material	h ₁ mm	Ø ₁ mm	h ₂ mm	Ø ₂ mm	Gewinde der Fixierschraube zum Implantat	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube	Code der ausbrennbaren Hülse
	E-UC-330-ROT	Goldlegierung 1 PMMA	11	3.30	1.50	3.75	M 1.8	VM-180	Hellblau	E-UCC-330
	E-UC-410-ROT	Goldlegierung 1 PMMA	10	4.10	0.50	4.25	M 2	VM-200	Titangrau	E-UCC-410
	E-UC-500-ROT	Goldlegierung 1 PMMA	10	5.00	0.50	5.20	M 2	VM-200	Titangrau	E-UCC-500





Zubehör für Prothetik auf Implantaten

Ersatzschraube für Pick-Up Transfer

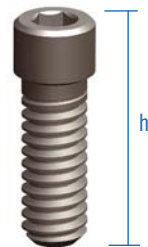
Empfohlener Torque 20-25 Ncm.







Produktcode	Verpackung	Material	h mm	Gewinde	Farbcode	entspr. Plattform	entspr. Transfer
 VTRA-180	1 Stueck	Titan Grad 5	20	M 1.8	Hellblau	3.30 und 410SP	E-TRA-330-RIT E-TRAR-330-RIT
 VTRA-200	1 Stueck	Titan Grad 5	20	M 2	Titangrau	3.75, 4.10 und 5.00	E-TRAR-410-RIT E-TRAR-500-RIT




Ersatzschraube für provisorische Pfosten, gerade Pfosten mit Durchführungsschraube, abgewinkelte Pfosten, beschleifbare Pfosten, voll ausbrennbare Pfosten, ausbrennbare Pfosten mit Legierungsbasis

Die definitiven Fixierschrauben für prothetische Aufbauten, die mit den jeweiligen Pfosten geliefert werden, sollen nur beim definitiven Verschrauben benutzt werden. In der Probephase und im Labor sind Ersatzschrauben zu benutzen.
Empfohlener Torque 20-25 Ncm.



Produktcode	Verpackung	Material	h mm	Gewinde	Farbcode	entspr. Plattform
 VM-180	1 Stueck	Titan Grad 5	7.50	M 1.8	Hellblau	3.30 und 410SP
 VM-180-10	10 Stücke	Titan Grad 5	7.50	M 1.8	Hellblau	3.30 und 410SP
 VM-200	1 Stueck	Titan Grad 5	7.50	M 2	Titangrau	3.75, 4.10 und 5.00
 VM-200-10	10 Stücke	Titan Grad 5	7.50	M 2	Titangrau	3.75, 4.10 und 5.00

Ersatzhülsen ausbrennbar für vorgeformte Legierungsbasis für Implantate

Produktcode	Material	h mm	Ø ₁ mm	Ø ₂ mm
 E-UCC-330	PMMA	9.50	3.30	3.75
 E-UCC-410	PMMA	9.50	4.10	5.00
 E-UCC-500	PMMA	9.50	5.00	6.00





□ Prothetik auf Abutments

Das System beinhaltet eine Reihe von Zwischenabutments, die Stegkonstruktionen und Overdentureversorgungen erleichtern. Zwei Varianten stehen zur Verfügung: ein gradenes Abutment mit einem kleinen externen Konus, ein abgewinkeltes oder gradenes Abutment mit einem größeren Konus, bei stärkeren Disparallellismen zu verwenden.

□ Nicht repositionierbares Abutment zur direkten Verschraubung

Diese Abutments haben ein gradenes Durchtrittsprofil und werden direkt auf dem Implantat verschraubt. Durch den kleinen nach coronal gewandten Konus (Höhe 0.7 für alle Verbindungsdurchmesser) lässt sich die Suprastruktur auch bei leichten Disparallellismen gut einsetzen und abnehmen. An der Basis des Konus ist ein kleiner Sechskant angebracht, der zum einfacheren Verschrauben auf dem Implantat dient. Das Abutment wird mit einem praktischen Carrier aus Palstik (Code AVV-ABUT-DG) in die Mundhöhle gebracht. Mit dem Inbußschlüssel Code AVV2-ABUT wird das Abutment definitiv auf dem Implantat verschraubt.

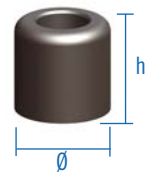
Der empfohlene Torque ist 25-30 Ncm.




Produktcode	Material	h ₁ mm	Ø ₁ mm	h ₂ mm	Ø ₂ mm	Gewinde abutment	Code der Fixierschraube zum Abutment	Gewinde der Fixierschraube fuer das Abutment	Code der ausbrennbaren Ersatzhuelse
 E-ABUT-330-2.5	Titan Grad 5 PMMA	7.60	3.30	2.5	4.10	M 1.8	VABUT	M 1.4	E-ABUT-CC
 E-ABUT-330-3.5	Titan Grad 5 PMMA	8.60	3.30	3.5	4.10	M 1.8	VABUT	M 1.4	E-ABUT-CC
 E-ABUT-410-2.5	Titan Grad 5 PMMA	7.60	3.30	2.5	4.10	M 1.8	VABUT	M 1.4	E-ABUT-CC
 E-ABUT-410-3.5	Titan Grad 5 PMMA	8.60	3.30	3.5	4.10	M 1.8	VABUT	M 1.4	E-ABUT-CC

□ Schutzkappe für nicht repositionierbare direkt verschraubbare Abutments

Wenn die Abutments nicht sofort prothetisch versorgt werden, ist es angebracht, diese in der Mundhöhle mit einer besonderen Schutzkappe aus Titan zu schützen. Die Schutzkappe wird auf dem Abutment verschraubt, die Schrauben könne auch separat nachbestellt werden. Die Fixierschraube für die Schutzkappen ist für beide Plattfordurchmesser gleich und identische mit der Schraube für die Fixierung von Suprastrukturen. Der empfohlenen Torque ist 8-10 Ncm.



Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Code der Fixierschraube zum Abutment	Gewinde der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube
 E-ABUT-VT	Titan Grad 5	4	4.10	VABUT	M 1.4	Gelb



Pick-Up Transfer, ohne Sechskant, für nicht repositionierbare Abutments mit direkter Verschraubung

Wenn das Abutment nicht an das Labor weitergeleitet wird, sondern als Basis für ein Provisorium benutzt wird, wird ein Transfer benötigt (einer für alle Verbindungen), mithilfe dessen die Position des Abutments und der Analoge in den Modellen reproduziert wird. Der Transfer wird mit der entsprechenden langen Schraube für die Abdrucknahme mit offenem Löffel geliefert. Die Schraube kann auch einzeln nachbestellt werden.

Legende: h Transfer vom unteren Niveau der Verbindung mit der Implantatschulter und deren Durchmesser




Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Farbcode	Code der Fixierschraube 1 Stück inbegriffen	Gewinde der Fixierschraube
 E-TRABUT	Titan Grad 5	9	4.10	Titangrau	VTRABUT	M 1.4

Analogue für nicht repositionierbare direkt verschraubbare Abutments

Die Analoge sind für alle Plattformen gleich und werden in dem mit Abutmenttransfer generierten Abdruck repositioniert, so dass eine extrem präzise Position des Abutmentkopfes repliziert wird.




Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Farbe des Abutmentanalog	Gewinde
 E-ANABUT	Titan Grad 5	10.70	4.10	Titangrau	M 1.4

Ausbrennbare Hülsen, rotierend, nicht repositionierbar, direkt verschraubbar

Suprastrukturen, die mit Fusionstechnik hergestellt werden, sind mit einer Torque von nicht mehr als 20-25Ncm anzuziehen. Im Labor soll allerdings vor der Fusion ein Torque von 8-10mm nicht überschritten werden, weil das Polymermaterial weniger widerstandsfähig ist als Metall. Die Schrauben können einzeln nachbestellt werden. Die technischen Angaben zu PMMA sind auf Seite 81 aufgeführt. Jede Verpackung enthält ein Abutment, eine Hülse und eine Schraube; der Code ist als Zubehör nachbestellbar und wird ohne Fixierschraube geliefert, die allenfalls einzeln nachbestellt wird.



Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Farbcode der Fixierschraube	Gewinde der Fixierschraube
 E-ABUT-CC	PMMA	10.00	4.10	VABUT	M 1.4

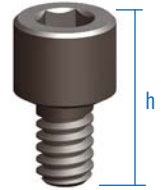


Zubehör für nicht repositionierbare direkt verschraubbare Abutments

Das System beinhaltet eine Reihe von Zwischenabutments, die Stegkonstruktionen und Overdentureversorgungen erleichtern. Zwei Varianten stehen zur Verfügung: ein gradés Abutment mit einem kleinen externen Konus, ein abgewinkeltes oder gradés Abutment mit einem grösseren Konus, bei stärkeren Disparallellismen zu verwenden.

Universalschrauben für das Festziehen der Prothetik an nicht repositionierbaren direkt zu verschraubenden Abutments

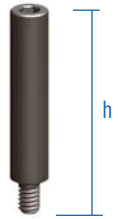
Die Schrauben für das definitive Festziehen der Prothese an den Abutments werden mit den jeweiligen Pfosten geliefert und nur zum endgültigen Festziehen benutzt. In den Probephasen und im Labor sollten Ersatzschrauben benutzt werden. Der empfohlene Torque ist 20-25 Ncm.



Produktcode	Verpackung	Material	h mm	Gewinde	Farbcode der Fixierschraube
 VABUT	1 Stueck	Titan Grad 5	4.20	M 1.4	Gelb

Ersatzschrauben für Pick-Up Transfer der Abutments

Empfohlener Torque 20-25 Ncm.



Produktcode	Verpackung	Material	h mm	Gewinde
 VTRABUT	1 Stueck	Titan Grad 5	14.00	M 1.4



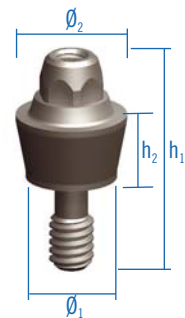
P.A.D. Prothetik

Verschraubte Aufbauten bei Disparallelismen

Das P.A.D. System (Verschraubte Aufbauten bei Disparallelismen) wurde entwickelt, um mehrgliedrige verschraubte Prothetik auch bei untereinander nicht parallel gesetzten Implantaten möglich zu machen. Die P.A.D. Abutmentversorgung bietet vielseitige Lösungsmöglichkeiten, weil die Divergenz zwischen Implantatachsen mit geraden Abutments (von transgingivalen Höhen zwischen 1.5, 3.0 oder 4.0 mm) und abgewinkelten Abutments mit Neigungsgraden von 17° und 30° (und Höhen zwischen 3.0 und 5.0 mm) ausgeglichen werden können. Alle Abutments haben einen oberen Konus mit einer Höhe von 2.8 mm, der das Einsetzen erleichtert und weitere 15° prothetischer Divergenz ausgleicht. Die gesamte Serie P.A.D. Abutments wird sowohl in der rotierenden Version als auch repositionierbar mit Sechskant angeboten, um allen prothetischen Lösungskonzepten gerecht zu werden.

Gerade P.A.D. Abutments für direkte Verschraubung

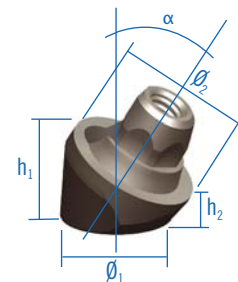
Die Abutments werden mit einem besonderen Plastikcarrier (Code AVV-ABUT-DG) in der Mundhöhle eingesetzt, der in der Verpackung befindlich ist. Die definitive Verschraubung des Abutments an den Implantaten erfolgt mit dem Schlüssel (cod. AVV2-ABUT).
Empfohlener Torque für das Festziehen der Abutments ist 25-30 Ncm.






Produktcode	Material	Ø ₁ mm	h ₁ mm	h ₂ mm	Ø ₂ mm	Gewinde der Fixierschraube des Implantats	Code der Fixierschraube der Prothetik am Implantat	Gewinde der Fixierschraube der Prothetik am Implantat
 E-PAD-AD410-15	Titan Grad 5	4.10	8.60	1.50	5.00	M 2	PAD-VP-140	M 1.4
 E-PAD-AD410-30	Titan Grad 5	4.10	10.10	3.00	5.00	M 2	PAD-VP-140	M 1.4
 E-PAD-AD410-40	Titan Grad 5	4.10	11.10	4.00	5.00	M 2	PAD-VP-140	M 1.4

Abgewinkelte P.A.D. Abutments

Empfohlener Torque zum Festziehen der Abutments 20-25 Ncm.

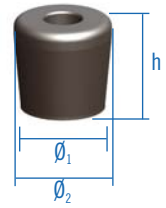



Produktcode	Material	Ø ₁ mm	α	h ₁ mm	h ₂ mm	Ø ₂ mm	Code der Fixierschraube der Abutments am Implantat	Gewinde der Fixierschraube der Abutments am Implantat	Code der Fixierschraube der Prothese am Implantat	Gewinde der Fixierschraube der Prothese am Implantat
 E-PAD-AA410-173	Titan Grad 5	4.10	17	2.60	1.10	5.00	PAD-VM-200	M 2	PAD-VP-140	M 1.4
 E-PAD-AA410-175	Titan Grad 5	4.10	17	5.00	3.50	5.00	PAD-VM-200	M 2	PAD-VP-140	M 1.4
 E-PAD-AA410-303	Titan Grad 5	4.10	30	3.50	1	5.00	PAD-VM-200	M 2	PAD-VP-140	M 1.4
 E-PAD-AA410-305	Titan Grad 5	4.10	30	5.00	2.50	5.00	PAD-VM-200	M 2	PAD-VP-140	M 1.4



Schutzkappen für P.A.D. Abutments

Wenn die Abutments nicht sofort prothetisch versorgt werden, ist es angebracht, diese in der Mundhöhle mit einer besonderen Schutzkappe aus Titan zu schützen. Die Schutzkappe wird auf dem Abutment verschraubt, die Schrauben könne auch separat nachbestellt werden. Die Fixierschraube für die Schutzkappen ist für beide Plattformdurchmesser gleich und identisch mit der Schraube für die Fixierung von Suprastrukturen. Der empfohlene Torque ist 8-10 Ncm.



Produktcode	Material	h mm	Ø ₁ mm	Ø ₂ mm	Code der Fixierschraube des Abutments	Gewinde der Fixierschraube der Abutments	Farbe der Fixierschraube der Abutments
 PAD-CG	Titan Grad 5	5	5.00	5.80	PAD-VP-140	M 1.4	Titangrau

Käppchen mit Sechskant für die direkte Abdrucknahme an P.A.D. Abutments

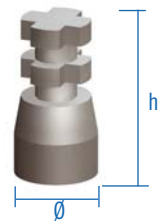
Praktisches Käppchen für die direkte Abdrucknahme am Abutment. Schrauben werden nicht benötigt, die Friction am Konus des Abutments ist ausreichend.

Rotierende Käppchen für die direkte Abdrucknahme an P.A.D. Abutments



Produktcode	Material	h mm	Ø mm
 PAD-CAP	POM	9.60	5.00

Käppchen mit Sechskant für die direkte Abdrucknahme an P.A.D. Abutments



Produktcode	Material	h mm	Ø mm
 PAD-CAP-EX	POM	9.60	5.00



Pick-Up Transfer für P.A.D. Abutments

Wenn das Abutment nicht an das Labor weitergeleitet wird, sondern als Basis für ein Provisorium benutzt wird, wird ein Transfer benötigt, mithilfe dessen die Position des Abutments und der Analoge in den Modellen reproduziert wird. Der Transfer wird mit der entsprechenden langen Schraube für die Abdrucknahme mit offenem Löffel geliefert. Die Schraube kann auch einzeln nachbestellt werden.



Pick-Up Transfer, rotierend für P.A.D. Abutments

Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Farbcode	Code der Fixierschraube am Abutment	Gewinde der Fixierschraube am Abutment
 PAD-TRA	Titan Grad 5	12	5.00	Titangrau	PAD-VTRAL-140	M 1.4

Pick-Up Transfer, mit Sechskant für P.A.D. Abutments



Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Farbcode	Code der Fixierschraube am Abutment	Gewinde der Fixierschraube am Abutment
 PAD-TRA-EX	Titan Grad 5	12	5.00	Titangrau	PAD-VTRAL-140	M 1.4

Analog für P.A.D. Abutments

Wenn das Abutment nicht an das Labor weitergeleitet wird, sondern als Basis für ein Provisorium benutzt wird, wird ein Transfer benötigt, mithilfe dessen die Position des Abutments und der Analoge in den Modellen reproduziert wird. Der Transfer wird mit der entsprechenden langen Schraube für die Abdrucknahme mit offenem Löffel geliefert. Die Schraube kann auch einzeln nachbestellt werden.



Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Farbcode	Gewinde
 PAD-ANA	Titan Grad 5	10.00	5.00	Titangrau	M 1.4




Titanhülsen für P.A.D. Abutments

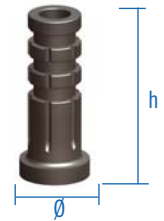
Titanhülsen sind für eine sofortige und definitive Prothetik und eventuelle Beschleifung einer bestehenden Prothese, die als Provisorium dienen soll, geeignet. Die Schrauben können auch einzeln nachbestellt werden (in jeder Packung ist bereits eine Schraube enthalten) Titanhülsen sind mit einem Torque von 25-30 Ncm anzuziehen.




Titanhülsen rotierend für P.A.D. Abutments

Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Code der Fixierschraube des Abutment	Gewinde der Fixierschraube des Abutment
 PAD-CT	Titan Grad 5	12.00	5.00	PAD-VP-140	M 1.4

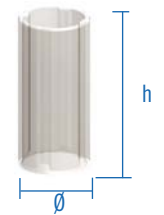
Titanhülsen mit Sechskant für P.A.D. Abutments



Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Code der Fixierschraube des Abutment	Gewinde der Fixierschraube des Abutment
 PAD-CT-EX	Titan Grad 5	12.00	5.00	PAD-VP-140	M 1.4

Ausbrennbare Pfosten für Zementierung auf Titanhülsen

Diese Pfosten haben kein Gewinde, sondern werden mit der Titanhülse verbunden und zementiert. Für eine prothetische Versorgung ohne Restspannungen geeignet. Die technischen Angaben für PMMA sind auf Seite 81 aufgeführt.



Produktcode	Material	h mm	Ø mm
 PAD-CCEM	PMMA	10.80	5.00




Ausbrennbare Hülsen mit Sechskant für P.A.D. Abutments

Suprastrukturen, die mit Fusionstechnik hergestellt werden, sind mit einem Torque von nicht mehr als 20-25 Ncm anzuziehen. Im Labor soll allerdings vor der Fusion ein Torque von 8-10 mm nicht überschritten werden, weil das Polymermaterial weniger widerstandsfähig ist als Metall. Die Schrauben können einzeln nachbestellt werden. Die technischen Angaben zu PMMA sind auf Seite 81 aufgeführt. Jede Verpackung enthält eine Fixierschraube.




Ausbrennbare Hülsen rotierend für P.A.D. Abutments

Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Code der Fixierschraube des Abutment	Gewinde der Fixierschraube des Abutment
 PAD-CC	PMMA	12.00	5.00	PAD-VP-140	M 1.4

Ausbrennbare Hülsen mit Sechskant für P.A.D. Abutments




Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Code der Fixierschraube des Abutment	Gewinde der Fixierschraube des Abutment
 PAD-CC-EX	PMMA	12.00	5.00	PAD-VP-140	M 1.4

Hülsen aus PEEK für P.A.D. Abutments

Diese Hülsen werden für Provisorien oder bei eventuellem Beschleifen einer alten Prothese, die als Provisorium dienen soll, eingesetzt. In jeder Verpackung ist eine Fixierschraube enthalten. Die Schrauben können auch einzeln nachbestellt werden. PEEK Hülsen sind mit einem Torque von 25-30 Ncm anzuziehen.




Hülsen aus PEEK, rotierend, nicht repositionierbar für P.A.D. Abutments

Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Code der Fixierschraube des Abutment	Gewinde der Fixierschraube des Abutment
 PAD-CP	PEEK Classic	12.00	5.00	PAD-VP-140	M 1.4

Hülsen aus PEEK, mit Sechskant, repositionierbar für P.A.D. Abutments

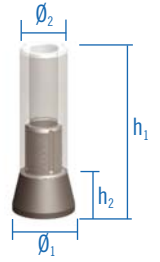


Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Code der Fixierschraube des Abutment	Gewinde der Fixierschraube des Abutment
 PAD-CP-EX	PEEK Classic	12.00	5.00	PAD-VP-140	M 1.4



Ausbrennbare Pfosten mit vorgeformter Legierungsbasis, rotierend, nicht repositionierbar für Suprafusion an P.A.D. Abutments

Die Legierungsbasen sollten, unabhängig von der Laborphase, mit einem Torque von 25-30 Ncm angezogen werden, da der Schraubenkopf niemals mit dem PMMA in Berührung kommt. Falls notwendig kann die ausbrennbare Hülse auch einzeln nachbestellt werden.




	Produktcode	Material	h ₁ mm	Ø ₁ mm	h ₂ mm	Ø ₂ mm	Code der Fixierschraube des Abutment	Gewinde der Fixierschraube des Abutment	Farbe der Fixierschraube	Code der ausbrennbaren Hülse Goldlegierung
	PAD-UC	Goldlegierung 1 PMMA	13.70	5.00	3.20	3.80	PAD-VM-140	M 1.4	Titangrau	A-CCUCR-330

Zubehör für P.A.D. Abutments

Die Fixierschrauben für die definitive Befestigung der Prothese an den Implantaten sind nur zum definitiven Festziehen zu gebrauchen. In den Probephase und im Labor sollten Ersatzschrauben benutzt werden. Der empfohlene Torque ist 20-25 Ncm.




Ersatzschrauben für das Festziehen der abgewinkelten P.A.D. Abutments an Implantaten

	Produktcode	Verpackung	Material	h mm	Gewinde der Fixierschraube	Farbe der Fixierschraube
	PAD-VM-200	1 Stueck	Titan Grad 5	7.10	M 2	Titangrau
	PAD-VM-200-10	10 Stuecke	Titan Grad 5	7.10	M 2	Titangrau

Universale Prothetikschaube für das Festziehen der Prothese an P.A.D. Abutments

Die Schrauben für das definitive Festziehen der Prothese an den Abutments werden mit den jeweiligen Pfosten geliefert und nur zum endgültigen Festziehen benutzt. In den Probephase und im Labor sollten Ersatzschrauben benutzt werden. Der empfohlene Torque ist 20-25 Ncm.



	Produktcode	Verpackung	Material	h mm	Gewinde der Fixierschraube	Farbe der Fixierschraube
	PAD-VP-140	1 Stueck	Titan Grad 5	4.20	M 1.4	Titangrau
	PAD-VP-140-10	10 Stuecke	Titan Grad 5	4.20	M 1.4	Titangrau



Ersatzschrauben für Pick-Up Transfer für P.A.D. Abutments

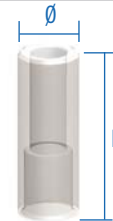
Empfohlener Torque 20-25 Ncm.




Produktcode	Verpackung	Material	h mm	Gewinde der Fixierschraube	Farbe der Fixierschraube
 PAD-VTRAL-140	1 Stueck	Titan Grad 5	20.50	M 1.4	Titangrau



Ausbrennbare Hülse für die Legierungsbasis für P.A.D. Abutments



Produktcode	Verpackung	Material	Ø mm	h mm
 A-CCUCR-330	1 Stueck	PMMA	3.80	10.50



Individuelle prothetische Loesungskonzepte mit Echo CAD-CAM Technik

Individuelle Pfosten aus Titan oder Zirkondioxyd und auf Implantaten verschraubte Konstruktionen aus Titan, Chromkobalt und Zirkondioxyd können mit der ECHO Software für die CAD-CAM Technik ausgearbeitet werden.

Unser CAD-CAM Zentrum erhält die entsprechende Files, die als Grundlage für die Herstellung der Suprakonstruktion dienen.

Suprakonstruktionen, die mit der ECHO Technik hergestellt werden, entsprechen den Anforderungen der Bestelllabors und sind nach Norm 93/42/CEE und 2007/47/CE biokompatibel.

Standardkomponenten für die Herstellung individueller Suprakonstruktionen mit ECHO Technik (Blanks aus Titan, Titanverbindungsstücke, Fixierschrauben für Pfosten oder verschraubbare Suprastrukturen) werden von Sweden&Martina hergestellt und sind nach CE0476 zertifiziert. Die Produktion unterliegt unseren Qualitätsstandards, die nach ISO 9001:2008 und ISO 13485:2004 zertifiziert sind. Die Endprodukte sind für 5 Jahre gegen eventuelle Produktionsfehler garantiert.

Alle prothetischen Konstrukte, seien es Pfosten, Stege oder Hybridkonstruktionen für verschraubbare Prothetik, werden mit den dazugehörigen Fixierschrauben oder falls erforderlich mit den Zwischenabutments geliefert.

Die Gesamtübersicht ist in den Charts für die Auswahl der Prothetikkomponenten auf Seite 28 aufgeführt.

Scantransfers sind an den Implantatverbindungen am Modell anzubringen, bevor der dreidimensionale Scan erfolgt (siehe folgende Tabelle).



Die Fixierschrauben für individuelle ECHO Strukturen sind genau wie bei allen weiteren prothetischen Konstruktionen erst an der definitiven Arbeit einzusetzen. Während der vorgängigen Arbeitsschritte sind Ersatzschrauben zu benutzen.



Scan Transfer ECHO für Implantate

Die Scan Transfer sind aus Aluminium hergestellt, haben ein optimales Profil für das dreidimensionale Scannen und werden mit den zugehörigen Fixierschrauben geliefert. Die Schrauben können auch einzeln nachbestellt werden. Das Design der Scan Transfers erlaubt eine präzise Abbildung der Position der prothetischen Strukturen und die genauen Verbindungen der Plattformen am Implantat.

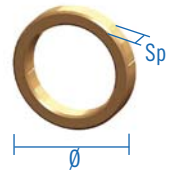



Produktcode	Material	h mm	Ø mm	Code der Fixierschraube	Farbcode der Fixierschraube	entsprechende Plattform
 E-CAMETRA330	Aluminium ERGAL 7075	15	3.30	VM-180	Hellblau	3.30 und 4.10SP
 E-CAMETRA410	Aluminium ERGAL 7075	15	4.10	VM-200	Titangrau	3.75, 4.10 und 5.00

Zubehör und Ersatzschrauben ECHO

Amortisierungsringe für den Kopf der Fixierschraube, für individuelle Zirkonpfosten ECHO


Beim Festziehen individueller ECHO Konstruktionen aus Zirkonbioxd, sowohl bei individuellen Pfosten als bei einzelnen oder mehrgliedrigen Strukturen, die direkt oder mit Zwischenabutments am Implantat verschraubt werden, wird ein kleiner eigen entwickelter PEEK Ring zwischen die Fixierschraube und die Zirkonstruktur eingesetzt. Der PEEK Ring wird mitgeliefert und es ist darauf zu achten, ihn beim Öffnen der Verpackung nicht zu verlieren. Wenn die Fixierschraube einmal entfernt wird, ist es angebracht den PEEK Ring auszutauschen. PEEK Ringe werden in 10-er Päckchen geliefert.



Produktcode	Verpackung	Material	Ø mm	Dicke
 CAMPRON205-10	10 Stücke	PEEK Classic	2,70	0,50

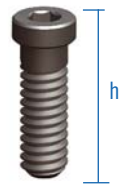
Ersatzschrauben für Scan Transfer ECHO



Produktcode	Verpackung	Material	h mm	Gewinde	Farbcode	entsprechende Plattform
 VM-180	1 Stueck	Titan Grad 5	7.50	M 1.8	Hellblau	3.30 und 4.10SP
 VM-200	1 Stueck	Titan Grad 5	7.50	M 2.0	Titangrau	3.75, 4.10 und 5.00



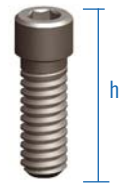
Ersatzschrauben für das Festziehen der individuellen Pfosten und prothetischen ECHO Suprastruktur aus Zirkondioxyd direkt am Implantat





Produktcode	Verpackung	Material	h mm	Gewinde	Farbcode	entsprechende Plattform
 E-CAMTVABU200	1 Stueck	Titan Grad 5	7.00	M 2	Titangrau	4.10



Ersatzschrauben für das Festziehen der individuellen Pfosten und prothetischen ECHO Suprastruktur aus Titan und Chromkobalt direkt am Implantat



Produktcode	Verpackung	Material	h mm	Gewinde	Farbcode	entsprechende Plattform
 VM-180	1 Stueck	Titan Grad 5	7.50	M 1.8	Hellblau	3.30 und 4.10SP
VM-180-10	10 Stüecke	Titan Grad 5	7.50	M 1.8	Hellblau	3.30 und 4.10SP
 VM-200	1 Stueck	Titan Grad 5	7.50	M 2.0	Titangrau	3.75, 4.10 und 5.00
VM-200-10	10 Stüecke	Titan Grad 5	7.50	M 2.0	Titangrau	3.75, 4.10 und 5.00



Ersatzschrauben für das Festziehen der prothetischen ECHO Suprastruktur aus Zirkondioxyd am P.A.D. Abutment



Produktcode	Verpackung	Material	h mm	Gewinde	Farbcode	entsprechende Plattform
 PAD-VCAM-140	1 Stueck	Titan Grad 5	4.00	M 1.4	Titangrau	Alle



Ersatzschrauben für das Festziehen der prothetischen ECHO Suprastruktur aus Titan und Chromkobalt am P.A.D. Abutment



Produktcode	Verpackung	Material	h mm	Gewinde	Farbcode	entsprechende Plattform
 PAD-VP-140	1 Stueck	Titan Grad 5	4.20	M 1.4	Titangrau	Alle






 Overdenture
 Overdenture mit Locator Abutments

Locator Abutments sind eine patentierte prothetische Versorgungsoption, mit der Overdentures einfach und sicher auf Implantaten befestigt werden. Mit Locator Abutments lassen sich einfach Divergenzen von bis zu 40° auch bei begrenzten Platzverhältnissen ausgleichen (20° pro Implantat). Aufgrund der geringen Höhe, sind Locator Abutments ideal für Prothesenträger. Der Kopf der Abutments ist selbstführend und erleichtert das Einsetzen der Prothese. Dadurch wird einer Abnutzung der einzelnen Komponenten entgegengewirkt und die Lebensdauer der Konstruktion erhöht. Bei der Auswahl der Höhe des Abutments ist zu beachten, dass die Höhe desselben der Höhe des transgingivalen Halsanteils des Implantats hinzuzurechnen ist (siehe Legende). Locator Abutments werden mit 20-25 Ncm mit einem besonderen Schlüssel angezogen (code 8926-SW kurz und code 8927-SW lang).


 Abutment Locator

	Produktcode	Material	h mm	∅ plattform mm	Gewinde
	1773	Titan Grad 5	1	3.30	M 1.8
	1774	Titan Grad 5	2	3.30	M 1.8
	1775	Titan Grad 5	3	3.30	M 1.8
	1741	Titan Grad 5	1	4.10	M 2
	1742	Titan Grad 5	2	4.10	M 2
	1743	Titan Grad 5	3	4.10	M 2
	1744	Titan Grad 5	4	4.10	M 2













 Transfer und Zubehör für Abdrucknahme

	Produktcode	Material	Beschreibung
	8505	Aluminium (6061 T6) Polyethylen (LDPE 993I)	Transfer für Locator Abutment, geringe Retention, Packung mit 4 Stücke
	8515	Polyethylen (LDPE 993I)	Retentionskappchen aus schwarzem Plastik mit geringer Retention, für Abdrucknahme, Verpackung mit 4 Stücke
	8517	Polyethylen (LDPE 993I)	Parallelisierungspin aus Plastik (4 Stücke)
	9530	AISI 316L	Kontrollschablone für Parallelisierungsbestimmung







 Analog für Locator Abutment

	Produktcode	Material	Beschreibung
	8530	Aluminium	Analog für Locator Abutment, für alle Plattformen geeignet, Durchmesser 4.0 mm

 Käppchen und Retentionskäppchen aus Plastik für Locator Abutment

	Produktcode	Material	Beschreibung
	8519-2	Ti Gr.5, Silikongummi, Nylon Polyethylen (LDPE 993I)	Kit mit 2 Titankäppchen, 2 Distanzringen, 2 schwarzen Retentionskäppchen mit niedriger Retention für die Abdrucknahme und 2 Retentionskäppchen aus Plastik für 4 verschiedene Retentionsgrade
	8540-2	Ti Gr.5, Silikongummi, Nylon Polyethylen (LDPE 993I)	Kit mit 2 Titankäppchen, 2 Distanzringen, 2 schwarzen Retentionskäppchen mit niedriger Retention für die Abdrucknahme und 2 Retentionskäppchen aus Plastik für 4 verschiedene Retentionsgrade, für starke Disparallelismen
	8550-2	AISI303Se, Silikongummi, Nylon Polyethylen (LDPE 993I)	Kit mit 2 Titankäppchen, 2 Distanzringen, 2 schwarzen Retentionskäppchen mit niedriger Retention für die Abdrucknahme und 2 Retentionskäppchen aus Plastik für 4 verschiedene Retentionsgrade
	8514	Silikongummi	Distanzringe für Beschleifung der Prothese, Ersatzringe (Packung zu 20 Stücke)
	8515	Polyethylen (LDPE 993I)	Distanzringe aus schwarzem Plastik mit niedriger Retention für die Abdrucknahme Ersatzringe (Packung zu 4 Stücke)
	8524	Nylon	Retentionskäppchen aus weiß transparentem Plastik, Retention 2268g, Ersatzkäppchen (Packung 4 Stücke)
	8527	Nylon	Retentionskäppchen aus rosa Plastik, Retention 1361g, Ersatzkäppchen (Packung 4 Stücke)
	8529	Nylon	Retentionskäppchen aus blauem Plastik, Retention 680g, Ersatzkäppchen (Packung 4 Stücke)
	8547	Nylon	Retentionskäppchen aus grünem Plastik, Retention 1361g bis 1814g je nach Neigungsgrad, von 20° bis 40°, Ersatzkäppchen (Packung 4 Stücke)
	8548	Nylon	Retentionskäppchen aus rotem Plastik, Retention 226g bis 680g je nach Neigungsgrad, von 20° bis 40°, Ersatzkäppchen (Packung 4 Stücke)
	8915	Nylon	Retentionskäppchen aus orangem Plastik, Retention 907g je nach Neigungsgrad, von 20° bis 40°, Ersatzkäppchen (Packung 4 Stücke)








 Instrumentarium und Schraubenzieher für Locator Abutment

	Produktcode	Material	Beschreibung
	8393	AISI 316L/ AISI 303 Se	Locator Core Tool, mit Handgriff, Schlüssel (8390) für das Schrauben des Locator Abutments und Spitze (8397) für das Einsetzen des Retionskappchen in die Kappe
	8397	AISI 303 Se	Spitze für das Einsetzen des Retionskappchen in die Kappe. Nicht notwendig wenn das Locator Core Tool bereits besteht oder separat bestellt wurde.
	8390	AISI 316L	Driver zum Ein/Ausschrauben des Abutments. Nicht notwendig wenn das Locator Core Tool bereits besteht oder separat bestellt wurde.
	8926-SW	Titan Grad 5	Kurzer Schlüssel für das Einschrauben der Locator Abutments. Der Schlüssel passt in die Ratsche.
	8927-SW	Titan Grad 5	Langer Schlüssel für das Einschrauben der Locator Abutments. Der Schlüssel passt in die Ratsche.

 Overdenture an Kugellankern


 Kugellanker

Kugellanker haben an der Basis der Kugel einen Sechskant, der beim Eindrehen vom Schlüssel aufgenommen wird. (Wichtig: der Schlüssel ist nicht in der Chirurgiekassette enthalten und ist separat zu bestellen, Code BASCC-EX). Der Schlüssel ist mit der Ratsche kompatibel. Die Kugellanker sind mit 25-30 Ncm anzuziehen.

	Produktcode	Material	h mm	Ø Kugel	Ø ₂ entspr Plattform	Gewinde
	E-AS-330-1	Titan Grad 5	1	2.2	3.30	M 1.8
	E-AS-330-2	Titan Grad 5	2	2.2	3.30	M 1.8
	E-AS-330-4	Titan Grad 5	4	2.2	3.30	M 1.8
	E-AS-410-1	Titan Grad 5	1	2.2	4.10	M 2
	E-AS-410-2	Titan Grad 5	2	2.2	4.10	M 2
	E-AS-410-4	Titan Grad 5	4	2.2	4.10	M 2


 Analog für Kugellanker

Für alle Plattformen gleich wird der Analog in den Abdruck eingesetzt und bildet somit die Position des Abutmentkopfes präzise ab.


	Produktcode	Material	Ø Kugel	Ø ₂ entspr plattform	Gewinde
	ANAS	Titan Grad 5	12	2.2	Alle







Schrauber für Kugelanker

Der Schrauber muss separat bestellt werden und ist mit der Ratsche kompatibel.






	Produktcode	Material	Beschreibung
	BASCC-EX	Stahl	Schrauber für Kugelanker mit Verbindung für Ratsche oder Digital

Käppchen für Kugelanker aus Polyamid


Die Käppchen garantieren eine optimale Elastizität und können wenn, sie in die Stahlkappe eingelassen sind, einfach auch am Behandlungsstuhl ausgetauscht werden.

	Produktcode	Material	Beschreibung	Details
	CAP-TFL-1	Polyamid	Polyamidkäppchen	Für Kugelanker Ø 2.2 mm
	CONT-CAP-TFL-1	Stahl	Behälter für Stahlkäppchen	Außendurchmesser Ø 4.8 mm, Gesamthöhe 3.2 mm





Käppchen aus Titan für Kugelanker

	Produktcode	Material	Beschreibung	Details
	CAP-TIT-1	Titan Grad 5	Titankäppchen mit zweiteiliger Schutzkappe, Retentionsfeder aus Titan und Montiering aus Plastik	Für Kugelanker Ø 2.2 mm Gesamthöhe 3.2 mm Außendurchmesser 3.7 mm.
	AN-CAP-TIT-1	Plastik	Plastikring (Ersatz) für Titankäppchen	H 2.2 mm
	MOL1-CAP-TIT-1	Stahl	Retentionsfeder (Ersatz) für Titankäppchen, mittelhart	Aus Stahl 3.2 mm
	MOL2-CAP-TIT-1	Stahl	Retentionsfeder (Ersatz) für Titankäppchen, weich für Progressive Anpassung der Prothese	Aus Stahl 3.2 mm
	AVV-CAP-TIT-1	Stahl	Instrument zum Einbringen und zur Montage und Wartung der Titankäppchen	-




 Käppchen für Kugelanker aus Goldlegierung

	Produktcode	Material	Beschreibung	Details
	CAP-1	Goldlegierung 2 Plastik	Käppchen aus Goldlegierung mit Plastikring zur Positionierung	Für Kugelanker Ø 2.2 mm. Gesamthöhe 3.0 mm, Außendurchmesser 3.45 mm. Technische Angaben zur Goldlegierung auf Seite 82.



 Retentions O-Ringe für Kugelanker

	Produktcode	Material	Beschreibung	Details
	O-RINGS-KIT	-	Kit mit ringförmigem Metallbehälter für Gummi „O“-Ringe und drei kleine „O“-Ringe mit steigender Härte für Progressive Anpassung der Prothese	Für Kugelanker Ø 2.2 mm. Gesamthöhe 1.5 mm, Außendurchmesser 4.5 mm.
	RING-443034	Silikon	Roter Silikonring für Labor	Ø aussen 4.5 mm, h. 1.5 mm
	RING-443035	Naturgummi	Weisser Ring aus Naturgummi, weich	Ø aussen 4.5 mm, h. 1.5 mm
	RING-4453036	Naturgummi	Schwarzer Ring aus Naturgummi, hart	Ø aussen 4.5 mm, h. 1.5 mm

 Zubehör für Stege

	Produktcode	Packung	Material	Beschreibung
	BARC-CAV-TIT	1 Stueck	Plastik	Ausbrennbarer Steg, l 5 cm, h 3 mm, Dicke 2.2 mm Ovales Profil mit Platzhalter
	CAV-TIT	1 Stueck	Titan Grad 5	Trennbarer Reiter aus Titan für ovale Stege mit Höhe 3 mm und Dicke 2.2 mm

 Stege mit rundem Profil

	Produktcode	Packung	Material	Beschreibung
	BARC	1 Stueck	Plastik	Ausbrennbarer Steg, L. 5 cm, Ø 2.2 mm
	CAV-375	1 Stueck	Goldlegierung 3	Trennbarer Reiter aus Goldlegierung für runde Stege, L. 5 cm, Ø 2.2 mm



Materialzusammensetzung

PMMA

Chemische Bezeichnung:	Polymethylmetakrylat
Farbe:	transparent
Physische und mechanische Eigenschaften	
Dichte (DIN53479)	1,18 g/cm ³
Fließgrenze ISO 527	60 MPa
Zerreißspannung ISO 527	3 ÷ 8 MPa
Elastische Zugmodul (ISO527)	3000 MPa
Härtegrad (Kugelpenetration DIN53456)	180
Stoßresistenz bei 23°C (Charpy, ISO 179)	18 KJ/m ²
Kompressionsresistenz	110 MPa
Thermische Eigenschaften	
Glasübergangstemperatur (DIN53765)	105 °C
Distorsionstemperatur (HTD Methode A, DIN 53461)	60 °C
Distorsionstemperatur (HTD Methode B, DIN 53461)	100 °C
Maximale Temperatur für Kurzzeitgebrauch	100 °C
Maximale Temperatur für kontinuierlichen Gebrauch	100 °C
Temperaturkonduktion 23°C	0,19 W/(mK)
Spezifische Wärme	1,47 J/(gK)
Linearer thermischer Dilatationskoeffizient 23-55°C (DIN53752)	7 x 10 ⁻⁵ 1/K
Verschiedene Daten	
Feuchtigkeitsaufnahme (23°C / 50% RH, ISO62)	1 %
Wasseraufnahme (ISO 62)	2 %

POM

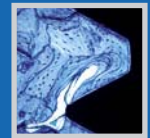
Chemische Bezeichnung:	Polyoxymethylen
Farbe:	milchig weiß
Physische und mechanische Eigenschaften	
Dichte (DIN53479)	1,41 g/cm ³
Fließgrenze ISO 527	65 MPa
Zerreißspannung ISO 527	40 %
Elastische Zugmodul (ISO527)	3100
Härtegrad (Kugelpenetration DIN53456)	150
Stoßresistenz bei 23°C (Charpy, ISO 179):	18 KJ/m ²
Durchwiderstand Creep (1000 Stunden unter statischer Belastung)	40 MPa
Thermische Eigenschaften:	
Glasübergangstemperatur (DIN53765)	165 °C
Distorsionstemperatur (HTD Methode A, DIN 53461)	-60 °C
Distorsionstemperatur (HTD Methode B, DIN 53461)	110 °C
Maximale Temperatur für Kurzzeitgebrauch	160 °C
Maximale Temperatur für kontinuierlichen Gebrauch	140 °C
Spezifische thermische Eigenschaften	100 °C
Temperaturkonduktion	1,5 J/(gK)
Linearer thermischer Expansionskoeffizient	0,31 W/ (mK)
Linearer thermischer Dilatationskoeffizient 23-55°C (DIN53752)	10 x 10 ⁻⁵ 1/K
Verschiedene Daten	
Feuchtigkeitsaufnahme (23°C / 50% RH, ISO62)	0,3 %
Wasseraufnahme (ISO 62)	0,5 %



PEEK	Röntgenundurchlässig	Klassisch
Chemische Bezeichnung:	Polyetheretherketon	Polyetheretherketon
Farbe:	Beige	Beige
Physische und mechanische Eigenschaften		
Dichte (DIN53479 – D 792)	1,65 g/cm ³	1,38 g/cm ³
Fließgrenze (DIN 53455):	-	95 MPa
Fließgrenze ISO 527	80 MPa	
Zerreißspannung ISO 527	2 %	> 25 %
Elastisches Zugmodul (ISO527)	5000 MPa	-
Elastisches Biegemodul (ISO178)	4000 MPa	4200 MPa
Stoßresistenz bei 23°C (Charpy, ISO 180, Izod)	14 KJ/m ²	7,6 KJ/m ²
Thermische Eigenschaften		
Glasübergangstemperatur	-	143 °C
Maximale Temperatur für Kurzzeitgebrauch (UL746B)	260 °C	300 °C
Maximale Temperatur für kontinuierlichen Gebrauch (UL746B)	250 °C	260 °C



GOLDLEGIERUNG	Goldlegierung 1	Goldlegierung 2	Goldlegierung 3
Bezeichnung	Goldlegierung 1	Goldlegierung 2	Goldlegierung 3
Farbe	extrahart weiß	gelb	gelb
Zusammensetzung			
Au	60 %	> 68,60 %	70 %
Pt	24 %	2,45 %	8,5 %
Pd	15 %	3,95 %	-
Ir	1 %	0,05 %	0,10 %
Ag	-	11,85 %	13,40 %
Cu	-	10,60 %	7,50 %
Zn	-	2,50 %	0,50 %
Ru	-	-	0,025 %
Physische und mechanische Eigenschaften			
Dichte	18,1 g/cm ³	15,0 g/cm ³	15,7 g/cm ³
Fusionsintervall	1400 ÷ 1460 °C	880 ÷ 940 °C	895 ÷ 1010 °C
Elastizitätszugmodul	115 GPa	97 GPa	100 GPa
Wickers Härte HV5	180 (geglüht 10 min.) 250 (gehärtet 20 min.)	> 240	170 (geglüht) 295 (gehärtet)
Elastizitätsgrenze	400 MPa (geglüht min.) 700 MPa (gehärtet 20 min.)	> 710 Mpa	380 MPa (geglüht) 730 (gehärtet)
Dehnung	20 % (geglüht 10 min.) 15 % (gehärtet 20 min.)	> 4 %	37 % (geglüht) 13 % (gehärtet)

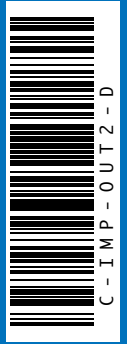


Bibliografie

- Galli C., Macaluso G.M., Elezi E., Ravanetti F., Cacchioli A., Gualini G., Passeri G.; THE EFFECTS OF ER:YAG LASER TREATMENT ON TITANIUM SURFACE PROFILE AND OSTEOBLASTIC CELL ACTIVITY: AN IN VITRO STUDY; *Journal of Periodontology*, 82 (8): 1169-1177, 2011; DOI: 10.1902/jop.2010.100428
- Ramaglia L., Postiglione L., Di Spigna G., Capece G., Salzano S., Rossi G.; SANDBLASTED-ACID-ETCHED TITANIUM SURFACE INFLUENCES IN VITRO THE BIOLOGICAL BEHAVIOR OF SAOS-2 HUMAN OSTEOBLAST-LIKE CELLS; *Dental Material Journal*, 30: 183-192, 2011; DOI:10.4012/dmj.2010-107
- Scala A., Botticelli D., Faeda R.S., Rangel I.G. Jr., de Oliveira J.A., Lang N.P.; LACK OF INFLUENCE OF THE SCHNEIDERIAN MEMBRANE IN FORMING NEW BONE APICAL TO IMPLANTS SIMULTANEOUSLY INSTALLED WITH SINUS FLOOR ELEVATION: AN EXPERIMENTAL STUDY IN MONKEYS; *Clinical Oral Implant Research*, Early View, First Published online on 2011, June 13th; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02227.x
- Rossi F., Botticelli D., Pantani F., Pereira F.P., Salata L.A., Lang N.P.; BONE HEALING PATTERN IN SURGICALLY CREATED CIRCUMFERENTIAL DEFECTS AROUND SUBMERGED IMPLANTS: AN EXPERIMENTAL STUDY IN DOG; *Clinical Oral Implant Research*, Early View, First Published online on 2011, March 28th; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02170.x
- Caneva M., Botticelli D., Pantani F., Baffone G.M., Rangel I.G. Jr., Lang N.P.; DEPROTEINIZED BOVINE BONE MINERAL IN MARGINAL DEFECTS AT IMPLANTS INSTALLED IMMEDIATELY INTO EXTRACTION SOCKETS: AN EXPERIMENTAL STUDY IN DOGS; *Clinical Oral Implant Research*, Early View, First Published online on 2011, May 5th; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02202.x
- De Santis E., Botticelli D., Pantani F., Pereira F.P., Beolchini M., Lang N.P.; BONE REGENERATION AT IMPLANTS PLACED INTO EXTRACTION SOCKETS OF MAXILLARY INCISORS IN DOGS; *Clinical Oral Implant Research*, 22, 2011; 430-437; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2010.02122.x
- De Santis E., Lang N.P., Scala A., Viganò P., Salata L.A., Botticelli D.; HEALING OUTCOMES AT IMPLANTS INSTALLED IN GRAFTED SITES: AN EXPERIMENTAL STUDY IN DOGS; *Clinical Oral Implant Research*, Early View, First Published online on 2011, October 3rd; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02326.x
- Caneva M., Botticelli D., Morelli F., Cesarotti G., Beolchini M., Lang N.P.; ALVEOLAR PROCESS PRESERVATION AT IMPLANTS INSTALLED IMMEDIATELY INTO EXTRACTION SOCKETS USING DEPROTEINIZED BOVINE BONE MINERAL - AN EXPERIMENTAL STUDY IN DOGS; *Clinical Oral Implant Research*, Early View, First Published online on 2011, October 21st; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02332.x
- Caneva M., Botticelli D., Rossi F., Carvalho Cardoso L., Pantani F., Lang N.P.; INFLUENCE OF IMPLANTS WITH DIFFERENT SIZES AND CONFIGURATIONS INSTALLED IMMEDIATELY INTO EXTRACTION SOCKETS ON PERI-IMPLANT HARD AND SOFT TISSUES: AN EXPERIMENTAL STUDY IN DOGS; *Clinical Oral Implant Research*, Early View, First Published online on 2011, September 29th; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02310.x
- Vignolletti F., De Sanctis M., Sanz M.; IMPIANTI IMMEDIATI POST-ESTRATTIVI: FATTORI CRITICI PER LA GUARIGIONE DEI TESSUTI; *Il Dentista Moderno*, 9:94-114, 2011
- Farronato D., Santoro G., Canullo L., Botticelli D., Maiorana C., Lang N.P.; ESTABLISHMENT OF THE EPITHELIAL ATTACHMENT AND CONNECTIVE TISSUE ADAPTATION TO IMPLANTS INSTALLED UNDER THE CONCEPT OF "PLATFORM SWITCHING": A HISTOLOGIC STUDY IN MINIPIGS; *Clinical Oral Implant Research*, Early View, First Published online on 2011, April 15th; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02196.x
- Baffone G.M., Botticelli D., Pantani F., Cardoso L.C., Schweikert M.T., Lang N.P.; INFLUENCE OF VARIOUS IMPLANT PLATFORM CONFIGURATIONS ON PERI-IMPLANT TISSUE DIMENSIONS: AN EXPERIMENTAL STUDY IN DOG; *Clinical Oral Implant Research*, 22, 2011; 438-444; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2010.02146.x
- Canullo L., Pellegrini G., Allievi C., Trombelli L., Annibaldi S., Dellavia C.; SOFT TISSUES AROUND LONG-TERM PLATFORM SWITCHING IMPLANT RESTORATIONS: A HISTOLOGICAL HUMAN EVALUATION. PRELIMINARY RESULTS; *Journal of Clinical Periodontology*, 2011; 38: 86-94; DOI: 10.1111/j.1600-051X.2010.01641.x
- Canullo L., Iannello G., Netuschil L., Jepsen S.; PLATFORM SWITCHING AND MATRIX METALLOPROTEINASE-8 LEVELS IN PERI-IMPLANT SULCULAR FLUID; *Clinical Oral Implant Research*, Early View, First Published online on 2011, March 28th; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02175.x
- Della Via C., Canullo L., Allievi C., Lang N.P., Pellegrini G.; SOFT TISSUE SURROUNDING SWITCHED PLATFORM IMPLANTS: AN IMMUNOHISTOCHEMICAL EVALUATION; *Clinical Oral Implant Research*, Early View, First Published online on 2011, September 29th; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02301.x
- Baffone G.M., Botticelli D., Canullo L., Scala A., Beolchini M., Lang N.P.; EFFECT OF MISMATCHING ABUTMENTS ON IMPLANTS WITH WIDER PLATFORMS - AN EXPERIMENTAL STUDY IN DOGS; *Clinical Oral Implant Research*, Early View First Published online on 2011, November 2nd; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02320.x
- Canullo L., Pace F., Coelho P., Sciubba E., Vozza I.; THE INFLUENCE OF PLATFORM SWITCHING ON THE BIOMECHANICAL ASPECTS OF THE IMPLANT-ABUTMENT SYSTEM. A THREE DIMENSIONAL FINITE ELEMENT STUDY; *Med Oral Patol Oral Clin*. 2011 Sep 1;16 (6):e852-6; DOI:10.4317/medoral.17243
- Canullo L., Iannello G., Götz W.; THE INFLUENCE OF INDIVIDUAL BONE PATTERNS ON PERI-IMPLANT BONE LOSS: PRELIMINARY REPORT FROM A 3-YEAR RANDOMIZED CLINICAL AND HISTOLOGIC TRIAL IN PATIENTS TREATED WITH IMPLANTS RESTORED WITH MATCHING-DIAMETER ABUTMENTS OR THE PLATFORM-SWITCHING CONCEPT; *International Journal of Oral and Maxillofacial Implants*, 2011 May-Jun;26(3):618-30
- Serrano-Sánchez P., Calvo-Guirado J.L., Manzanera-Pastor E., Llorio-Castro C., Bretones-López P., Pérez-LLANES J.A.; THE INFLUENCE OF PLATFORM SWITCHING IN DENTAL IMPLANTS. A LITERATURE REVIEW; *Medicina Oral Patología Oral Cirugía Bucal*. 2011 May 1;16 (3):e400-5; DOI: 10.4317/medoral.16.e400
- Bruschi G.B., Crespi R., Cappare P., Bravi F., Bruschi E., Gherlone E.; LOCALIZED MANAGEMENT OF SINUS FLOOR TECHNIQUE FOR IMPLANT PLACEMENT IN FRESH MOLAR SOCKETS; *Clinical Implant Dentistry and Related Research*, 2011 May 20. [Epub ahead of print]; DOI: 10.1111/j.1708-8208.2011.00348.x
- Sisti A., Canullo L., Mottola M.P., Iannello G.; A CASE SERIES ON CRESTAL SINUS ELEVATION WITH ROTARY INSTRUMENTS; *European Journal of Oral Implantology*. 2011 Summer;4(2):145-52
- Garcia-Fajardo Palacios C.; SINUS LIFT. OTTIMIZZAZIONE DEI RISULTATI; *NumeriUno* 10(06), 2011, 04-07
- Canullo L.; RIGENERAZIONE DI UN SITO POST-ESTRATTIVO CON GRAVE DEFICIT OSSEO VESTIBOLARE CON IDROSSIAPATITE ARRICCHITA DI MAGNESIO. CASE REPORT CON FOLLOW UP DEL RESTAURO IMPLANTO-PROTESICO A 2 ANNI; *Odontoiatria - Rivista degli Amici di Brugg*, 2: 166-167, 2011
- Becattelli A., Biscaro L., Ferlin P., Soattin M.; RIABILITAZIONE IMPLANTO-PROTESICA DI ENTRAMBE LE ARCADE MEDIANTE TORONTO BRIDGE SU IMPIANTI TILTATI A CARICO IMMEDIATO; *NumeriUno* 10(06) 2011, 10-12
- Marano G., Tomarelli F.; CARICO IMPLANTARE IMMEDIATO E CONDIZIONAMENTO DEI TESSUTI MOLLI CON PROVVISORIO IN CERAMICA; *NumeriUno* 10 (06) 2011, 18-21
- Avanzo P., Fabrocini L., Avanzo A., Ciavarella D., Lo Muzio L., De Maio R.; USE OF INTRA-ORAL WELDING TO STABILIZE DENTAL IMPLANTS IN AUGMENTED SITES FOR IMMEDIATE PROVISIONALIZATION: A CASE REPORT; *Journal of Oral Implantology*, 2010 Oct 8. [Epub ahead of print]; DOI: 10.1563/AIJD-JOJD-10-00047
- Domini A.D.; SOLIDARIZZAZIONE ELETTRONICA SU IMPIANTI A CARICO IMMEDIATO: UN CASO CLINICO IN CHIRURGIA FLAPLESS; *Dental Cadmos*, 79(8):545-550, 2011; DOI: 10.1016/j.cadmos.2011.03.002
- De Paolis G., Quaranta A., Zappia S., Vozza I., Quaranta M.; VALUTAZIONE CLINICA E MICROBIOLOGICA DI IMPIANTI A CONNESSIONE CONOMETRICA RISPETTO A IMPIANTI A CONNESSIONE ESAGONALE: CASO CLINICO; *Dental Cadmos*, 79(7):443-454, 2011; DOI: 10.1016/j.cadmos.2010.12.010
- Canullo L., Bignozzi I., Cocchetto R., Cristalli M.P., Iannello G.; IMMEDIATE POSITIONING OF A DEFINITIVE ABUTMENT VERSUS REPEATED ABUTMENT REPLACEMENTS IN POST-EXTRACTIVE IMPLANTS: 3-YEAR FOLLOW-UP OF A RANDOMISED MULTICENTRE CLINICAL TRIAL; *European Journal of Oral Implantology*, 2010 Winter;3(4):285-96
- Csonka M.; CARICO IMMEDIATO DI UNA CRESTA MANDIBOLARE EDENTULA CON TECNICA SIMPLE; *Italian Dental Journal*, 2011
- Canullo L., Baffone G.M., Botticelli D., Pantani F., Beolchini M., Lang N.P.; EFFECT OF WIDER IMPLANT/ABUTMENT MISMATCHING: AN HISTOLOGICAL STUDY IN DOGS; *Clinical Oral Implant Research*, 22(9), 2011;910; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02271.x
- Rossi F., Botticelli D., Salata L.; BONE HEALING IN ANIMAL SURGICALLY CREATED CIRCUMFERENTIAL DEFECTS AROUND SUBMERGED IMPLANTS; *Clinical Oral Implant Research*, 22(9), 2011: 937; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02271.x
- Ricci M., Funel N., Orazio V., Bobbio A., Barone A., Covani U.; ANALYSIS OF OSTEOBLASTIC GENE DYNAMICS IN THE EARLY HUMAN MESENCHYMAL CELL RESPONSE TO AN IMPLANT SUPPORT: AN IN VITRO STUDY; *Clinical Oral Implant Research*, 22(9), 2011: 1071; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02271.x
- Canullo L., Götz W.; CELL GROWTH ON TITANIUM DISKS TREATED BY PLASMA OF ARGON: EXPERIMENTAL STUDY; *Clinical Oral Implant Research*, 22(9), 2011: 1082-3; DOI: 10.1111/j.1600-0501.2011.02271.x
- Bruschi G. B., Crespi R.; TECNICHE DI ESPANSIONE OSSEA IN CHIRURGIA IMPLANTARE; *Quintessenza Edizioni S.r.l.*, 2011, Milano (Anteprima)
- Avellino W., Milan U., Delle Rose D.; SOLUZIONI CLINICHE E TECNICHE PER LA REALIZZAZIONE DI UN PROVVISORIO FULL-ARCH SU IMPIANTI CON FUNZIONE IMMEDIATA; *NumeriUno*, 7: 11-13, 2010
- Branchi R., Vangi D., Virga A., Guertin G., Fazi G.; RESISTANCE TO WEAR OF FOUR MATRICES WITH BALL ATTACHMENTS FOR IMPLANT OVERDENTURES: A FATIGUE STUDY; *Journal of Prosthodontics*, 19(8):614-619, 2010
- Bruschi G.B., Crespi R., Cappare P., Gherlone E.; TRANSCRESTAL SINUS FLOOR ELEVATION: A RETROSPECTIVE STUDY OF 46 PATIENTS UP TO 16 YEARS; *Clinical Implant Dentistry and Related Research*, 2010 Oct 26
- Caneva M., Salata L.A., Scombatti de Souza S., Baffone G., Lang N.P., Botticelli D.; INFLUENCE OF IMPLANT POSITIONING IN EXTRACTION SOCKETS ON OSSEointegration: A HISTOMORPHOMETRIC ANALYSES IN DOGS; *Clinical Oral Implant Research*, 21: 43-49, 2010
- Caneva M., Salata L.A., Scombatti de Souza S., Bressan E., Botticelli D., Lang N.P.; HARD TISSUE FORMATION ADJACENT TO IMPLANTS OF VARIOUS SIZE AND CONFIGURATION IMMEDIATELY PLACED INTO EXTRACTION SOCKETS: AN EXPERIMENTAL STUDY IN DOGS; *Clinical Oral Implant Research*, 21(9):885-90, 2010
- Caneva M., Botticelli D., Stellini E., Souza S.L., Salata L.A., Lang N.P.; MAGNESIUM-ENRICHED HYDROXYAPATITE AT IMMEDIATE IMPLANTS: A HISTOMORPHOMETRIC STUDY IN DOGS; *Clinical Oral Implant Research*, Early View, first published online 2010 Dec 9
- Caneva M., Botticelli D., Salata L.A., Scombatti de Souza S., Carvalho Cardoso L., Lang N.P.; COLLAGEN MEMBRANES AT IMMEDIATE IMPLANTS: A HISTOMORPHOMETRIC STUDY IN DOGS; *Clinical Oral Implant Research*, 21(9):891-7, 2010
- Caneva M., Botticelli D., Salata L.A., Scombatti de Souza S.L., Bressan E., Lang N.P.; FLAP VS. "FLAPLESS" SURGICAL APPROACH AT IMMEDIATE IMPLANTS: A HISTOMORPHOMETRIC STUDY IN DOGS; *Clinical Oral Implant Research*, 21 (12):1314-1319, 2010
- Canullo L., Quaranta A., Teles R.P.; THE MICROBIOTA ASSOCIATED WITH IMPLANTS RESTORED WITH PLATFORM SWITCHING: A PRELIMINARY REPORT; *Journal of Periodontology*, 81:403-411, 2010
- Canullo L., Rossi Fedele G., Iannello G., Jepsen S.; PLATFORM SWITCHING AND MARGINAL BONE-LEVEL ALTERATIONS: THE RESULTS OF A RANDOMIZED CONTROLLED TRIAL; *Clinical Oral Implant Research*, 21:115-121, 2010
- Canullo L., Bignozzi I., Cocchetto R.; "ONE ABUTMENT-ONE TIME": OPTIMIZING PLATFORM-SWITCHING CONCEPT. THREE-YEAR CONTROLLED PROSPECTIVE STUDY; *Clinical Oral Implant Research*, 21 (10): 1085, 2010
- Canullo L.; CASO CLINICO: AGENESIA DELL'INCISIVO LATERALE SUPERIORE DESTRO; *Italian Dental Journal*, 4: 16, 2010
- Canullo L., Cocchetto R., Loi I.; PERI-IMPLANT TISSUES REMODELING: SCIENTIFIC BACKGROUND & CLINICAL IMPLICATIONS; *Quintessenza Edizioni S.r.l.*, 2010, Milano (Anteprima)
- Canullo L., Sisti A.; EARLY IMPLANT LOADING AFTER VERTICAL RIDGE AUGMENTATION (VRA) USING EPTF TITANIUMREINFORCED MEMBRANE AND NANOSTRUCTURED HYDROXYAPATITE: 2-YEAR PROSPECTIVE STUDY; *European Journal of Oral Implantology*, 3(1):59-69, 2010
- Canullo L., Patacchia O., Sisti A., Heinemann F.; IMPLANT RESTORATION 3 MONTHS AFTER ONE STAGE SINUS LIFT SURGERY IN SEVERELY RESORBED MAXILLAE: 2-YEAR RESULTS ON A MULTICENTER PROSPECTIVE CLINICAL STUDY; *Clinical Implant Dentistry and Related Research*, Early view - Published online in ahead of printing, 21-10-2010
- Cicciu M., Risitano G., Maiorana C., Herford A., Oteri G., Cicciu D.; "TORONTO" SCREWED MANDIBULAR OVERDENTURE ON DENTAL IMPLANTS: FEM AND VON MISES ANALYSIS OF STRESS DISTRIBUTION; *The Journal of Implants and Advanced Dentistry*, 2(9): 41-58, 2010
- Covani U., Marconcini S., Santini S., Cornolini R., Barone A.; IMMEDIATE RESTORATION OF SINGLE IMPLANTS PLACED IMMEDIATELY AFTER IMPLANT REMOVAL. A CASE REPORT; *International Journal of Periodontology and Restorative Dentistry*, 30:639-645, 2010
- Crespi R., Cappare P., Gherlone E.; OSTEOOTOME SINUS FLOOR ELEVATION AND SIMULTANEOUS IMPLANT PLACEMENT IN GRAFTED BIOMATERIAL SOCKETS: 3 YEARS OF FOLLOW-UP; *Journal of Periodontology*, 81:344-349, 2010
- Crespi R., Cappare P., Gherlone E.; A 4-YEAR EVALUATION OF THE PERI-IMPLANT PARAMETERS OF IMMEDIATELY LOADED IMPLANTS PLACED IN FRESH EXTRACTION SOCKETS; *Journal of Periodontology*, 81 (11):1629-1634, 2010
- Crespi R., Cappare P., Gherlone E.; IMMEDIATE LOADING OF DENTAL IMPLANTS PLACED IN PERIODONTALLY INFECTED AND NON INFECTED SITES IN HUMANS: A FOUR YEARS FOLLOW-UP CLINICAL STUDY; *Journal of Periodontology*, 81 (8):1140-1146, 2010
- Crespi R., Cappare P. and Gherlone E.; FRESH-SOCKET IMPLANTS IN PERIAPICAL INFECTED SITES IN HUMANS; *Journal of Periodontology*, 81:378-383, 2010
- Galli C., Passeri G., Piemontese M., Lumetti S., Manfredi E., Carra M.C., Macaluso G.M.; PHOSPHOSERINE-POLY (LYSINE) COATINGS PROMOTE OSTEOBLASTIC DIFFERENTIATION AND WNT SIGNALING ON TITANIUM SUBSTRATES; *Clinical Oral Implant Research*, 21(10): 1172, 2010
- Manton G.; LE CORONE PROVVISORIE IMMEDIATE SU IMPIANTI GLOBAL (METODICA CLINICA); *NumeriUno*, 7: 17-18, 2010
- Momen A. A., Hadeel M. L., Ahmad H. A.; PLATFORM SWITCHING FOR MARGINAL BONE PRESERVATION AROUND DENTAL IMPLANTS: A SYSTEMATIC REVIEW AND META-ANALYSIS; *Journal of Periodontology*, 81 (10):1350-1366, 2010
- Pantani F., Botticelli D., Rangel Garcia I. Jr., Salata L.A., Jayme Borges G., Lang N. P.; INFLUENCE OF LATERAL PRESSURE TO THE IMPLANT BED ON OSSEointegration: AN EXPERIMENTAL STUDY IN DOGS; *Clinical Oral Implant Research*, 21(11): 1264-70, 2010
- Passeri G., Cacchioli A., Ravanetti F., Galli C., Elezi E., Macaluso G.M.; ADHESION PATTERN AND GROWTH OF PRIMARY HUMAN OSTEOBLASTIC CELLS ON FIVE COMMERCIALY AVAILABLE TITANIUM SURFACES; *Clinical Oral Implant Research*, 21: 756-765, 2010
- Raddi F.; ANALISI COMPARATIVA TEST DI RESISTENZA A FATICA SPERIMENTALI E VIRTUALI; *Relazione interna*, Sweden & Martina, 2010
- Scala A., Botticelli D., Oliveira J.A., Okamoto R., Garcia Rangel I. Jr., Lang N.P.; EARLY HEALING AFTER ELEVATION OF THE MAXILLARY SINUS FLOOR APPLYING A LATERAL ACCESS - A HISTOLOGICAL STUDY IN MONKEYS; *Clinical Oral Implant Research*, 21 (12): 1320-6, 2010
- Silvasan M.H.; TIMING OF DENTAL IMPLANT LOADING - A LITERATURE REVIEW; *Implants - Oemus*, 11 (3): 06-16, 2010
- Sbordone L., Levin L., Guidetti F., Sbordone C., Glikman A., Schwartz-Arad D.; APICAL AND MARGINAL BONE ALTERATIONS AROUND IMPLANTS IN MAXILLARY SINUS AUGMENTATION GRAFTED WITH AUTOGENOUS BONE OR BOVINE BONE MATERIAL AND SIMULTANEOUS OR DELAYED DENTAL IMPLANT POSITIONING; *Clinical Oral Implants Research*, 2010 Nov 19. [Epub ahead of print]



- Ballini D., Attini M., Giunta S., Mezzanotte E.; MINI IMPIANTI: UN CASE REPORT; *NumeriUno*, 5: 18-20, 2009
- Biscaro L., Becattelli A., Soattin M.; RIABILITAZIONE IMPLANTO-PROTESICA DELLE DUE ARCADE CON CARICO IMMEDIATO: PROTOCOLLO DI LAVORO CON L'UTILIZZO DELLA TECNICA DEL MODELLO UNICO E DELLA SISTEMATICA PAD; *NumeriUno*, 8, 04-05, 2009
- Briguglio F., Briguglio E., Sidoti Pinto G.A., Lapi M., Zappia D., Briguglio R.; VALUTAZIONE CLINICA COMPARATIVA SULL'UTILIZZO DI UN COPOLIMERO DELL'ACIDO POLIGLICOLICO E POLILATTICO NEL SINUS LIFT; *Implantologia*, 1:9-14, 2009
- Bruschi G. B., Bravi F., Di Felice A.; RIABILITAZIONE PROTESICA SU DENTI E IMPIANTI MEDIANTE TECNICHE CHIRURGICHE DI ESPANSIONE CRESTALE E SOLLEVAMENTO DEL SENO E CHIRURGIA PROTESICAMENTE GUIDATA; *NumeriUno*, 5: 8-14, 2009
- Calesini G., Micarelli C., Coppe S., Scipioni A.; EDENTULOUS SITE ENHANCEMENT: A REGENERATIVE APPROACH TO THE MANAGEMENT OF EDENTULOUS AREAS. PART 2- PERI-IMPLANT TISSUES; *International Journal of Periodontics & Restorative Dentistry*, 29(1):49-57, 2009
- Canullo L., Iurlaro G., Iannello G.; DOUBLE-BLIND RANDOMIZED CONTROLLED TRIAL STUDY ON POST-EXTRACTION IMMEDIATELY RESTORED IMPLANTS USING THE SWITCHING PLATFORM CONCEPT: SOFT TISSUE RESPONSE. PRELIMINARY REPORT; *Clinical Oral Implant Research*, 20 (4):414-420, 2009
- Canullo L., Goggia G., Iurlaro G., and Iannello G.; SHORT-TERM BONE LEVEL OBSERVATIONS ASSOCIATED WITH PLATFORM SWITCHING IN IMMEDIATELY PLACED AND RESTORED SINGLE MAXILLARY IMPLANTS: A PRELIMINARY REPORT; *International Journal of Prosthodontics*, 22 (3):277-282, 2009
- Canullo L., Iannello G., Jepsen S.; MATRIX-METALLOPROTEINASES AND BONE LOSS AT IMPLANTS RESTORED ACCORDING TO THE PLATFORM SWITCHING CONCEPT: A RANDOMIZED CONTROLLED TRIAL ON THE INFLUENCE OF DIFFERENT MISMATCHING; *Clinical Oral Implant Research*, 20(9):873-874, 2009
- Canullo L., Vozza I., Caricato F., Dellavia C.; MAXILLARY SINUS FLOOR AUGMENTATION USING A NANOCRYSTALLINE HYDROXYAPATITE SILICA GEL. A PROSPECTIVE STUDY - HISTOLOGICAL RESULTS AFTER 3 MONTHS OF HEALING; *Implants*, 2, 24-27, 2009
- Cardelli P., Montani M., Gallio M., Biancolini M., Brutti C., Barlattani A.; ABUTMENTS ANGOLATI E TENSIONI PERIMPLANTARI: ANALISI F.E.M.; *Oral Implantology*, 1:7-14, 2009
- Carinici F., Guidi R., Franco M., Viscioni A., Rigo L., De Santis B., Troppa E.; IMPLANTS INSERTED IN FRESH-FROZEN BONE: A RETROSPECTIVE ANALYSIS OF 88 IMPLANTS LOADED 4 MONTHS AFTER INSERTION; *Quintessence International*, 40(5): 413-419, 2009
- Carusi G., Sisti A., Mottola M.P., Matera G., Veruggio P., Gelmi L., Bailo A.; TECNICA DI RIALZO DI SENO MINIMAMENTE INVASIVA NEL TRATTAMENTO IMPLANTARE DEL MASCELLARE EDENTULO; *Dental Cadmos*, 77(10): 31-40, 2009
- Ceccherini A., De Angelis L., Silvestrelli S.; CHIRURGIA SOFTWARE ASSISTITA CON LA TECNICA MODEL GUIDE: PROGETTO 3D - POSA DELL'IMPIANTO GUIDATA; *TeamWork*, 11(6), 63:75, 2009
- Ciccium R., Risitano G., Maiorana C., Franceschini G.; PARAMETRIC ANALYSIS OF THE STRENGTH IN THE "TORONTO" OSSEOUS-PROSTHESIS SYSTEM; *Minerva Stomatologica*, 58(1-2):9-23, 2009
- Covani U.; I VANTAGGI DELL'IMPIANTO PREMIUM/KOHN NELLA CHIRURGIA SOSTITUITIVA DELL'ARCADE DENTARIA; *Atti del Congresso, X Congresso Nazionale di Implantoprotesi Integrata Premium Day 2009*, 18-20 giugno 2009, Abano Terme, pp. 14-15
- Crespi R., Cappare P., Gherlone E.; RADIOGRAPHIC EVALUATION OF MARGINAL BONE LEVELS AROUND PLATFORM-SWITCHED AND NON-PLATFORM-SWITCHED IMPLANTS USED IN AN IMMEDIATE LOADING PROTOCOL; *The International Journal of Oral and Maxillofacial Implants*, 24:920-926, 2009
- Crespi R., Cappare P., Gherlone E.; DENTAL IMPLANTS PLACED IN EXTRACTION SITES GRAFTED WITH DIFFERENT BONE SUBSTITUTES: RADIOGRAPHIC EVALUATION AT 24 MONTHS; *Journal of Periodontology*, 80 (10):1616-1621, 2009
- Figliuzzi M.; LA TECNICA FLAPLESS: INDICAZIONI E LIMITI; *NumeriUno*, 3 (12-3); 2009, 04-07
- Lenzi C.; LA RIGENERAZIONE DEI DIFETTI OSSEI NEI SITI POSTESTRATTIVI MEDIANTE OSSO BOVINO DEPROTEINIZZATO. VALUTAZIONE DELLE DIFFERENTI TECNICHE CHIRURGICHE; *Implantologia*, 1: 51-59, 2009
- Maiorana C., Ciccium M., Andreoni D., Beretta M.; CARICO IMMEDIATO DI DENTE SINGOLO: CASO CLINICO E REVISIONE DELLA LETTERATURA; *Journal of Osseointegration*, 2(1): 1-10, 2009
- Maiorana C., Ciccium M., Beretta M., Andreoni D.; RISULTATI DEL TRATTAMENTO CON CARICO FUNZIONALE PRECOCE SU PROTESI TORONTO DOPO IL POSIZIONAMENTO DI IMPIANTI IN SITI POSTESTRATTIVI; *Journal of Osseointegration*, 2(1): 95-100, 2009
- Mazzella M., Protà V., Mazzella A.; IL PONTIC A CONFORMAZIONE OVOIDALE IN PROTESI IMPIANTARE; *NumeriUno*, 6: 6-7, 2009
- Monguzzi R., Pozzi E., Franceschini F. G.; PROTESI IN ZIRCONIO SU IMPIANTI ED ELEMENTI NATURALI; *NumeriUno*, 6, 04-05, 2009
- Paniz G.; L'UTILIZZO DELLA TECNOLOGIA CAD-CAM ECHO PER IL TRATTAMENTO PROTESICO DI TIPO CEMENTATO DELLE EDENTULE SINGOLE IN ZONA ESTETICA; *NumeriUno*, 4 (4-6):04-05, 2009
- Quaranta A., Maida C., Scarscia A., Campus G., Quaranta A.; ER:YAG LASER APPLICATION ON TITANIUM IMPLANT SURFACES CONTAMINATED BY PORPHYROMONAS GINGIVALIS: AN HISTOMORPHOMETRIC EVALUATION; *Minerva Stomatologica*, 58:317-30, 2009
- Ricci M., Tonelli P., Barone A., Covani U.; RUOLO DEL PLATFORM SWITCHING NEL MANTENIMENTO DELL'OSSO PERIMPLANTARE; *Dental Cadmos*, 77(9): 31-39, 2009
- Severi G.; CARICO PRECOCE DI IMPIANTI DENTALI CHE SOSTENGONO UNA PROTESI FISSA NELLA MANDIBOLA POSTERIORE EDENTULA; *NumeriUno*, 4: 6-8, 2009
- Barone A., Cornelini R., Ciaglia R., Covani U.; IMPLANT PLACEMENT IN FRESH EXTRACTION SOCKETS AND SIMULTANEOUS OSTEOOME SINUS FLOOR ELEVATION: A CASE SERIES; *International Journal of Periodontics Restorative Dentistry*, 28(3):283-9, 2008
- Bosio C.; CARICO IMMEDIATO MANDIBOLARE; *NumeriUno*, 0: 7-9, 2008
- Canullo L., Malagnino G., Iurlaro G.; RIABILITAZIONE PROTESICA DI IMPIANTI SINGOLI A CARICO IMMEDIATO: STUDIO PROSPETTICO; *Dental Cadmos*, 76(6): 1-8, 2008
- Canullo L., Nuzzoli A., Marinotti F.; TECNICHE DI REALIZZAZIONE DI UN PROVVISORIO SU MONOIMPIANTO A CARICO IMMEDIATO; *Implantologia*, 1: 21-29, 2008
- Canullo L.; PLATFORM SWITCHING E CARICO IMMEDIATO SUL DENTE SINGOLO IN ZONA ESTETICA; *NumeriUno*, 1: 6-7, 2008
- Ciccium M., Beretta M., Risitano G., Maiorana C.; CEMENTED-RETAINED VS SCREW-RETAINED IMPLANT RESTORATIONS: AN INVESTIGATION ON 1939 DENTAL IMPLANTS; *Minerva Stomatol.*, 57(4):167-79, 2008
- Covani U., Barone A., Cornelini R.; BUCCAL BONE AUGMENTATION AROUND IMMEDIATE IMPLANTS WITH AND WITHOUT FLAP ELEVATION: A MODIFIED APPROACH; *International Journal Oral and Maxillofacial Implants*, 23:841-846, 2008
- Crespi R.; CARICO IMMEDIATO IN IMPLANTOPROTESI. PROTOCOLLI SPERIMENTALI E APPLICAZIONI CLINICHE; *Quintessenza Edizioni S.r.l.*, 2008, Milano
- Crespi R., Cappare P., Gherlone E., Romanos G.E.; IL CARICO IMMEDIATO IN IMPIANTI POSTESTRATTIVI IMMEDIATI; *Implantologia*, anno 6, marzo 2008
- Crespi R., Cappare P., Gherlone E., Romanos G.E.; IMMEDIATE VERSUS DELAYED LOADING OF DENTAL IMPLANTS PLACED IN FRESH EXTRACTION SOCKETS IN THE MAXILLARY ESTHETIC ZONE: A CLINICAL COMPARATIVE STUDY; *International Journal of Oral Maxillofacial Implants*, 23:753-758, 2008
- Lenzi C. C.; LA RIABILITAZIONE IMPLANTOPROTESICA FUNZIONALE ED ESTETICA CON SINUS LIFT MONOLATERALE. CASE REPORT; *Implantologia*, 4:63-65, 2008
- Risitano G., Franceschini G., Ciccium M., Maiorana C.; ANALISI PARAMETRICA DELL'EFFICIENZA DEL SISTEMA PROTESI TIPO "TORONTO"; XXXVII Convegno Nazionale, AIAS Associazione Italiana per l'Analisi delle Sollecitazioni, 10-13 settembre 2008, Università di Roma la Sapienza, Atti del Congresso
- Scipioni A., Calesini G., Micarelli C., Coppe S., Scipioni L.; MORPHOGENIC BONE SPLITTING: DESCRIPTION OF AN ORIGINAL TECHNIQUE AND ITS APPLICATION IN AESTHETICALLY SIGNIFICANT AREAS; *The International Journal of Prosthodontics*, 21(5):389-397, 2008
- Tagliani M., Morandini E.; RIABILITAZIONE IMPLANTO-PROTESICA BIMASCELLARE DI UN PAZIENTE CON GRAVE ATROFIA OSSEA MEDIANTE TECNICA DI ESPANSIONE CRESTALE ASSOCIATA A CARICO IMMEDIATO NELL'ARCADE INFERIORE E A RIALZO DI SENO MASCELLARE LOCALIZZATO CON APPROCCIO CRESTALE; *NumeriUno*, 2(10-12):04-06, 2008
- Covani U., Marconcini S., Galassini G., Cornelini R., Santini S., Barone A.; CONNECTIVE TISSUE GRAFT USE AS A BIOLOGIC BARRIER TO COVER AN IMMEDIATE IMPLANT; *Journal of Periodontology*, 78:1644-1649, 2007
- Covani U., Barone A., Cornelini R.; VERTICAL CRESTAL BONE CHANGES AROUND IMPLANTS PLACED INTO FRESH EXTRACTION SOCKETS; *Journal of Periodontology*, 78:810-815, 2007
- Crespi R., Cappare P., Gherlone E., Romanos G.E.; IMMEDIATE OCCLUSAL LOADING OF IMPLANTS PLACED IN FRESH SOCKETS AFTER TOOTH EXTRACTION; *International Journal of Oral Maxillofacial Implants*, 22:955-962, 2007
- Elezi E., Galli C., Passeri G., Lumetti S., Manfredi E., Bonanini M., Macaluso G.M.; IL COMPORTAMENTO DEGLI OSTEOBLASTI UMANI SU SUPERFICIE DI TITANIO TRATTATE IN MODO DIVERSO; *IADR General Session & Exhibition - Abstract Collection*, 2007
- Pappalardo S., Milazzo I., Nicoletti G., Baglio O., Blandino G., Scalinì L., Mastrangelo F., Tete S.; DENTAL IMPLANTS WITH LOCKING TAPER CONNECTION VERSUS SCREWED CONNECTION: MICROBIOLOGIC AND SCANNING ELECTRON MICROSCOPE STUDY; *International Journal of Immunopathologic Pharmacology*, 20 (Suppl1) Jan-Mar: 13-17, 2007
- Ravasini T., Malaguti G., Coppi C., Bortolini S., Consolo U.; APPLICAZIONE CLINICA DI UN NUOVO IMPIANTO CORTO; *Dental Cadmos*, 6: 57-62, 2007
- Barone A., Rispoli L., Vozza I., Quaranta A., Covani U.; IMMEDIATE RESTORATION OF SINGLE IMPLANTS PLACED IMMEDIATELY AFTER TOOTH EXTRACTION; *Journal of Periodontology*, 77 (11):1914-1920, 2006
- Barone A., Santini S., Sbordone L., Crespi R., Covani U.; A CLINICAL STUDY OF THE OUTCOMES AND COMPLICATIONS ASSOCIATED WITH MAXILLARY SINUS AUGMENTATION; *International Journal of Oral Maxillofacial Implants*, 21(1):81-5, 2006
- Covani U., Barone A., Cornelini R., Crespi R.; CLINICAL OUTCOME OF IMPLANTS PLACED IMMEDIATELY AFTER IMPLANT REMOVAL; *Journal of Periodontology*, 77:722-727, 2006
- Petrillo N.; CARICO IMMEDIATO POST-ESTRATTIVO SU MONOIMPIANTI MASCELLARI; *Dental Cadmos*, 8:37-45, 2006
- Sbordone L., Guidetti F., Menchini Fabris G.B., Sbordone C.; LANGERHANS' CELL HISTIOCYTOSIS: A CASE REPORT OF AN EOSINOPHILIC GRANULOMA OF THE MANDIBLE TREATED WITH BONE GRAFT SURGERY AND ENDOSEOUS TITANIUM IMPLANTS; *International Journal of Oral and Maxillofacial Implants*, 21: 124-130, 2006
- Seganti P.; TORONTO IN FIBRA, UN'ALTERNATIVA MODERNA; *Quintessenza Odontotecnica*, 3:30-38, 2006
- Barone A., Crespi R., Santini S., Cornelini R., Covani U.; RIALZO DEL SENO MASCELLARE IN CASI DI SPLIT MOUTH: OSSERVAZIONI ISTOLOGICHE; *Italian Oral Surgery*, 2: 19-24, 2005
- Conserva E., Tealdo I., Acquaviva A., Bevilacqua E., Volpara G., Pera P.; ANALISI MORFOLOGICA E VALUTAZIONE DELLA PROLIFERAZIONE CELLULARE IN RELAZIONE A DIFFERENTI TRATTAMENTI DI SUPERFICIE IMPLANTARE: STUDIO IN VITRO; *Implantologia*, 4: 303-317, 2005
- Covani U., Barone A., Marconcini S., Cornelini R.; IMPIANTI POSTESTRATTIVI A PROTESIZZAZIONE IMMEDIATA. STUDIO CLINICO PRELIMINARE; *Implantologia Orale*, 5 (11): 40-45, 2005
- Pappalardo S., Baglio O.A., Carlino P., Grassi F.R.; INDAGINE AL MICROSCOPIO ELETTRONICO A SCANSIONE DI DIVERSE SUPERFICIE IMPLANTARI: STUDIO COMPARATIVO; *European Journal of Implant Prosthodontics*, 1 (1): 25-34, 2005
- Riley D., Bavastrello V., Covani U., Barone A., Nicolini C.; AN IN-VITRO STUDY OF THE STERILIZATION OF TITANIUM DENTAL IMPLANTS USING LOW INTENSITY UV-RADIATION; *Dental materials*; official publication of the Academy of Dental Materials, 21 (8): 756-60, 2005
- Barone A., Ameri S., Santini S., Covani U.; GUARIGIONE OSSEA MARGINALE IN IMPIANTI POSTESTRATTIVI IMMEDIATI; *Implantologia Orale*, 5 (11): 37-40, 2004
- Barone A., Santini S., Covani U.; IMPIANTI POST-ESTRATTIVI IMMEDIATI. STUDIO LONGITUDINALE A 4 ANNI. RISULTATI PRELIMINARI; *Il Circolo, Rivista Periodica di Odontostomatologia*, 1: 7-11, 2004
- Barone A., Ameri S., Santini S., Covani U.; IMPIANTI POST-ESTRATTIVI SENZA LEMBO CHIRURGICO: GUARIGIONE DEI TESSUTI MOLLI; *DoctorOs*, 15 (3): 223-227, 2004
- Bruschi G.B.; TECNICA DI ESPANSIONE VERTICALE DELLA CRESTA EDENTULA CON DISLOCAMENTO DEL PAVIMENTO DEL SENO MASCELLARE; *Implantologia Orale*, 3 (5): 9-24, 2004
- Calesini G., Scipioni A.; RITRATTAMENTO IMPLANTARE: RIFLESSIONI SU UN CASO CLINICO; *Il Circolo, Rivista Periodica di Odontostomatologia*, 1: 21-26, 2004
- Carinici F., Pezzetti F., Volinia S., Francioso F., Arcelli D., Marchesini J., Caramelli E., Piattelli A.; ANALYSIS OF MG63 OSTEOBLASTIC-CELL RESPONSE TO A NEW NANOPOROUS IMPLANT SURFACE BY MEANS OF A MICROARRAY TECHNOLOGY; *Clinical Oral Implant Research*, 15: 180-186, 2004
- Cassetta M., Dell'Aquila D., Calasso S., Quaranta A.; LA MODULAZIONE DEI TEMPI DELLA TERAPIA IMPLANTARE. ANALISI DELLA FREQUENZA DI RISONANZA (AFR); *Dental Cadmos*, 1: 1-30, 2004
- Covani U., Barone A., Cornelini R., Crespi R.; SOFT TISSUE HEALING AROUND IMPLANTS PLACED IMMEDIATELY AFTER TOOTH EXTRACTION WITHOUT INCISION: A CLINICAL REPORT; *The International Journal of Oral and Maxillofacial Implants*, 19(4): 549-553, 2004
- Covani U., Crespi R., Cornelini R., Barone A.; IMMEDIATE IMPLANTS SUPPORTING SINGLE CROWN RESTORATION: A 4-YEAR PROSPECTIVE STUDY; *Journal of Periodontology*, 75(7):982-8, 2004
- Covani U., Bortolalia C., Barone A., Sbordone L.; BUCCO-LINGUAL CRESTAL BONE CHANGES AFTER IMMEDIATE AND DELAYED IMPLANT PLACEMENT; *Journal of Periodontology*, 75(12):1605-12, 2004
- Morra M., Cassinelli C., Crespi R., Covani U.; VALUTAZIONE IN VITRO DI UNA NUOVA SUPERFICIE IMPLANTARE CON MORFOLOGIA NANO-STRUTTURATA; *Il Circolo, Rivista Periodica di Odontostomatologia*, 1: 27-34, 2004
- Perrotti V., Scarano A., Iezzi G., Piattelli A.; RISPOSTA OSSEA AD IMPIANTI A SUPERFICIE ANODIZZATA; *Il Circolo, Rivista Periodica di Odontostomatologia*, 1: 13-20, 2004
- Postiglione L., Di Domenico G., Ramaglia L., di Lauro A.E., Di Meglio F., Montagnani S.; DIFFERENT TITANIUM SURFACES MODULATE THE BONE PHENOTYPE OF SAOS-2 OSTEOBLAST-LIKE CELLS; *European Journal of Histochemistry* 49 (3): 213-222, 2004
- Bellabona G.; IMPIANTO POST-ESTRATTIVO CON INNESCO DI OSSO AUTOLOGO E MEMBRANA NON RIASSORBIBILE; *Il Dentista Moderno*, 7 (9): 121-126, 2003
- Biancolini M., Brutti C.; STUDIO COMPARATIVO DEL COMPORTAMENTO MECCANICO DI QUATTRO IMPIANTI; *Relazione interna, Sweden & Martina*, 15 gennaio 2003
- Cassetta M., Vozzolo S.V., Stasola A., Marini M.; LA RISONANZA MAGNETICA NELLA VALUTAZIONE PREIMPLANTARE; *Dental Cadmos*, 3: 19-37, 2003
- Covani U., Cornelini R., Barone A.; BUCCO-LINGUAL BONE REMODELING AROUND IMPLANTS PLACED INTO IMMEDIATE EXTRACTION SOCKETS: A CASE SERIES; *Journal of Periodontology*, 74(2):268-73, 2003
- Covani U., Barone A., Cornelini R., Gherlone E.; RADIOGRAPHIC BONE DENSITY AROUND IMMEDIATELY LOADED ORAL IMPLANTS; *Clinical Oral Implant Research*; nr. 14 (5): 610-615, 2003
- Marzo G., Di Martino S., Marchetti E., Mummolo S.; VALUTAZIONE RETROSPETTIVA DELLA METODICA IMPLANTARE POSTESTRATTIVA: 10 ANNI DI OSSERVAZIONE; *Doctor OS*, 14 (4): 366-379, 2003
- Masolini P.; IMPIANTO POSTESTRATTIVO IMMEDIATO; *Il Dentista Moderno*, 4:115-122, 2003
- Postiglione L., Di Domenico G., Ramaglia L., Montagnani S., Salzano S., Di Meglio F., Sbordone L., Vitale M., Rossi G.; BEHAVIOR OF SAOS-2 CELLS CULTURED ON DIFFERENT TITANIUM SURFACES; *Journal of Dental Research*, 82 (9): 692-696, 2003
- Scarano A., Iezzi G., Petrone G., Quaranta A., Piattelli A.; VALUTAZIONE DELLA DENSITA' OSSEA PERIMPLANTARE: UNO STUDIO SPERIMENTALE SU CONIGLIO; *Il Dentista Moderno*, 5:95-107, 2003
- Covani U., Barone A., Cornelini R.; RIALZO DEL SENO MASCELLARE UTILIZZANDO PLASMA RICCO DI PIATRINE E SOLFATO DI CALCIO; *Doctor OS*, 6: 725-730, 2002
- Covani U., Barone A.; IMPIANTI IMMEDIATI E PLASMA RICCO DI PIATRINE: CASO CLINICO; *Dental Cadmos*, 10:79-85, 2002
- Clienti C., Grasso G., Pincò S., Pulvirenti G.; SISTEMA COMBINATO PER LA CARATTERIZZAZIONE A FATICA DI MATERIALI IMPLANTOLOGICI E PROTESICI; *Relazione interna, Università di Catania*, 2001
- Conforti A., Madini G.; MONO IMPIANTI: REALIZZAZIONI PROTESICHE CON L'AUSILIO DI VETROPOLIMERI OCCLUSO FUNZIONALI; *Rassegna Odontotecnica*, 9: 33-48, 2000



Rev. 09/12



Sweden & Martina S.p.A.
Via Veneto, 10
35020 Due Carrare (PD), Italy
Tel. +39.049.9124300
Fax +39.049.9124290

www.sweden-martina.com

info@sweden-martina.com

Sweden & Martina Mediterranea S.L.
Sorolla Center, Oficina 504
Avda Cortes Valencianas 58, 5pl
46015-Valencia, España
Tel. +34.96.3525895

info.es@sweden-martina.com
Numero gratuito 900993963

Sweden & Martina Deutschland GmbH
Steinstraße, 27
D - 40210 Düsseldorf

info.de@sweden-martina.com
Hotline 08001830964

Die in diesem Katalog abgebildeten Produkte werden von Sweden&Martina S.p.A. hergestellt und sind Medizinprodukte gem. UNI EN ISO 9001:2000 UNI EN 13485:2002 und gehören zur Klasse II CE und CE 0476 (Klasse IIA und Klasse IIB) entsprechend der Medizinprodukteverordnung 93/42/CEE und 2007/47/CE.

Im Sinne der Produktverbesserung behält es sich Sweden&Martina vor, technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.